

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

12. Programmwoche (16. März bis 22. März 2024)

MDR-Fernsehen

Samstag, 16. März 2024

05:20

Die Mutprobe   

Fernsehfilm Österreich/Deutschland 2010

Die Familienrichterin Sabine kehrt anlässlich eines Klassentreffens in ihr Heimatdorf zurück. Am selben Abend verschwindet die Tochter ihrer Jugendliebe Leonhardt. Der unverhofft lange Aufenthalt in der alten Heimat wird für Sabine zu einer Reise in die eigene Vergangenheit.

Die Familienrichterin Sabine kehrt anlässlich eines Klassentreffens in ihr Heimatdorf zurück. Sie will eigentlich noch am selben Abend wieder zurück nach Wien, da verschwindet die Tochter ihrer Jugendliebe Leonhardt spurlos. Leonhardt bittet sie, zu bleiben - wenn schon nicht ihm zuliebe, so doch wenigstens, um seine Frau moralisch zu unterstützen. Sabine willigt ein, doch der unverhofft lange Aufenthalt in der alten Heimat wird zu einer Reise in die eigene Vergangenheit, auf der sie sich ihrem schlimmsten Albtraum stellen muss.

Musik: Yullwin Mak

Kamera: Hermann Dunzendorfer

Buch: Ivo Schneider

Regie: Holger Barthel

Sabine: Elisabeth Lanz

Leonhard: Heio von Stetten

Ferdinand: Simon Schwarz

Meier: Cornelius Obonya

Dr. Körbler: Peter Weck

Melanie: Julia Cencig

Leipzig, 02.02.2024

Seiten 104

Sofia: Vasiliki Roussi
und andere

(87 Min.)

06:50 **Armans Geheimnis (7/26)** **HD** **CC** **UT** **AD**

In Flammen
Abenteuerserie Deutschland 2015

Charlies Erinnerungen an ihren Vater wecken einen Verdacht, der ihr Leben auf den Kopf stellt. Sie ist froh, dass sie sich Nils anvertrauen kann. Garwin gelingt es erneut, sich auf den Hof zu schleichen. Als die Scheune in Brand gerät, versucht Charlie die Pferde zu retten und begibt sich in Lebensgefahr. Nur Arman könnte sie rechtzeitig aus ihrer Notlage befreien.

Charlies Erinnerungen an ihren Vater wecken einen Verdacht, der ihr Leben auf den Kopf stellt. Sie ist froh, dass sie sich Nils anvertrauen kann. Garwin gelingt es erneut, sich auf den Hof zu schleichen. Als die Scheune in Brand gerät, versucht Charlie die Pferde zu retten und begibt sich in Lebensgefahr. Nur Arman könnte sie rechtzeitig aus ihrer Notlage befreien.

Musik: Marian Lux
Kamera: Felix Leiberg
Buch: Ceylan Yildirim, Valentin Mereutza
Regie: Alex Schmidt

Arman: Francois Goeske
Charlie: Sinje Irslinger
Nils: Tom Gramenz
Dajan: Stephanie Amarell
Tarik: Kaan Sahan
Patrizia: Luise Befort
Lore Liliental: Judith Sehrbrock
Richard Liliental: Michael von Au
Rona Liliental: Petra Kelling
Tami: Toni Fahrenholz
Wächter Mick: Gil Ofarim
Garwin: Oliver Konietzny
Adrian: Nico Ramon Kleemann
Feenja: Marie Nasemann
Zwerg Billybald: Alexis Kara
Anja Merten (Mutter Charlie): Alexandra Schalaudeck
Max Merten (Vater Charlie): Simon Böer
Orakel: Joyce Ilg
Rosalie: Vivien LaFleur
und andere

(24 Min.)

07:15 **Armans Geheimnis (8/26)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**

Kein Weg zurück

Abenteuerserie Deutschland 2015

Die Lilientals wollen die Jugendlichen vor Garwin beschützen und nach Hause schicken. Der Abschied fällt allen schwer. Tami entschließt sich schweren Herzens, die Freundschaft mit Adrian zu beenden. Doch Charlie weigert sich zu gehen. Die Freunde stellen Richard, Lore und Rona schließlich zur Rede und wollen wissen, was ihnen verheimlicht wird.

Die Lilientals wollen die Jugendlichen vor Garwin beschützen und nach Hause schicken. Der Abschied fällt allen schwer. Tami entschließt sich schweren Herzens, die Freundschaft mit Adrian zu beenden. Doch Charlie weigert sich zu gehen. Die Freunde stellen Richard, Lore und Rona schließlich zur Rede und wollen wissen, was ihnen verheimlicht wird.

Musik: Marian Lux

Kamera: Felix Leiberg

Buch: Ceylan Yildirim, Valentin Mereutza

Regie: Alex Schmidt

Arman: Francois Goeske

Charlie: Sinje Irlinger

Nils: Tom Gramenz

Dajan: Stephanie Amarell

Tarik: Kaan Sahan

Patrizia: Luise Befort

Lore Liliental: Judith Sehrbrock

Richard Liliental: Michael von Au

Rona Liliental: Petra Kelling

Tami: Toni Fahrenholz

Wächter Mick: Gil Ofarim

Garwin: Oliver Konietzny

Adrian: Nico Ramon Kleemann

Feenja: Marie Nasemann

Zwerg Billybald: Alexis Kara

Anja Merten (Mutter Charlie): Alexandra Schalaudeck

Max Merten (Vater Charlie): Simon Böer

Orakel: Joyce Ilg

Rosalie: Vivien LaFleur

und andere

(25 Min.)

07:40 Kissenkino
Romys Salon **HD** **CC** **UT** **AD**
 Familienfilm Niederlande/Deutschland 2018

Die neunjährige Romy lebt mit ihrer Mutter Margot in einer kleinen Stadt in der Nähe der deutsch-niederländischen Grenze. Da Margot arbeitet und wenig Zeit hat, sich um ihre Tochter zu kümmern, muss Romy jeden Tag nach der Schule zu ihrer Großmutter Stine, die einen Friseursalon betreibt. Doch dann bekommt Stine Alzheimer.

Die neunjährige Romy (Vita Heijmen) lebt mit ihrer Mutter Margot (Noortje Herlaar) in einer kleinen Stadt in der Nähe der deutsch-niederländischen Grenze. Ihre Eltern haben sich getrennt. Und da Margot arbeitet und wenig Zeit hat, sich um ihre Tochter zu kümmern, muss Romy jeden Tag nach der Schule zu ihrer Großmutter (Beppie Melissen), die einen Friseursalon betreibt.

Stine ist eine eher strenge, ordentliche und beherrschte Frau. Romy fühlt sich bei ihr nicht wirklich willkommen. Sie darf nichts anfassen, nicht mithelfen, sitzt ihre Zeit ab. Doch dann ändert sich etwas: Stine wird irgendwie verwirrter und vergesslicher, aber auch freundlicher zu Romy. Das Mädchen übernimmt immer mehr Arbeiten und versucht, ihrer Oma im Geschäft unter die Arme zu greifen. Romy freut sich sehr über die neue, wärmere Beziehung zu ihrer Großmutter, bis der Grund für die Verhaltensänderung klar wird: Stine hat Alzheimer.

"Romys Salon" erzählt behutsam und mit einem komisch-melancholischem Unterton, wie Romy und ihre Familie mit der Krankheit der Großmutter umgehen und über den Schmerz und die Krise wieder ein Stück weit zusammenfinden.

Musik: Alexander Reumers, Jacob Meijer
 Kamera: Melle van Essen
 Buch: Tamara Bos
 Regie: Mischa Kamp

Romy: Vita Heijmen
 Oma Stine: Beppie Melissen
 Margot: Noortje Herlaar
 Willem: Guido Pollemans
 und andere

(83 Min.)

09:05 **Zahn um Zahn (19)** **UT**
 Die Überraschung
 3. Staffel der Fernsehserie DDR 1988

Der Geburtstag von Oswald Baumann ist vorbei. Es herrscht Katerstimmung. So

langsam begreift Alexander Wittkugel, dass er das Zeesenboot "Arkona" gekauft hat. Ade Kubareise! Was wird Häppchen dazu sagen?

Der Geburtstag von Oswald Baumann ist vorbei. Es herrscht Katerstimmung. So langsam begreift Alexander Wittkugel, dass er das Zeesenboot "Arkona" gekauft hat. Ade Kubareise! Was wird Häppchen dazu sagen? Das Boot muss als große Überraschung offeriert werden - diese Überraschung gelingt. Allerdings anders, als es sich Alexander vorgestellt hat. Das "fröhliche" Bordleben mit Oswald Baumann besitzt auch seine Schattenseiten. Das heißt, einen Lichtblick gibt es: Viola Voigt. Aber sonst...

Musik: Rainer Oleak
 Buch: Gerhard Jäckel
 Regie: Peter Hill

Dr. Wittkugel: Alfred Struwe
 Häppchen: Helga Piur
 Meister Opitz: Viktor Deiß
 Dr. Baumann: Günter Grabbert
 Sabine Wittkugel: Claudia Wenzel
 und andere

(60 Min.)

10:05 Tierärztin Dr. Mertens (64) **HD CC UT** **AD**
 Nicht spurlos
 Fernsehserie Deutschland 2016

Ein ausgesetzter Kaiman verletzt ein Kind am Badesee. Zufällig ist Susanne vor Ort und kann beim Fang des Tieres helfen. Die Tiere im Zoo geben Susanne allerdings Rätsel auf: Was ist mit den Zebras los, und warum sterben plötzlich Fische?

Susanne ist mit Paul am See verabredet. Doch ausgerechnet an diesem Tag taucht Christoph wieder auf. Er hat Beatrice nicht geheiratet und ist sich inzwischen sicher, dass es ein Fehler war, Susanne zu verlassen. Er will mit ihr reden und besteht auf ein sofortiges Treffen. Doch Susanne vertröstet ihn auf den nächsten Tag; sie ist verabredet. Sie genießt den Tag mit Paul am See, als plötzlich ein lauter Schrei die Idylle überschattet. Ein Kind wurde im See von einem Tier angegriffen und schwer verletzt. Anhand der Bisswunde kann Susanne das Tier identifizieren: ein Kaiman. Sie erklärt sich bereit, bei dessen Fang zu helfen.

Im Zoo erkrankten zwei Zebrastuten fast gleichzeitig. Doch beide zeigen völlig unterschiedliche Symptome. Susanne macht sich auf die Suche nach der Ursache für die Erkrankungen. Und auch die toten Fische im Aquarium geben Rätsel auf. Was kann den Tieren in diesem sonst so sicheren Bereich des Zoos

widerfahren sein? Als Susanne erfährt, dass Blum seine Krankheit immer noch geheim hält, legt sie ihm erneut nahe, den Oberbürgermeister endlich über seinen Gesundheitszustand zu informieren. Doch Roman Blum verbittet sich jede Einmischung und macht weiter wie bisher.

Charlotte stellt fest, dass sie und Georg freizeittechnisch getrennte Wege gehen müssen, denn Charlotte hat eine neue Beschäftigung gefunden, will aber nicht verraten, was es ist. Als Georg zufällig beobachtet, wie sie eine Onkologie-Praxis betritt, ist er schockiert. Kann es sein, dass der Krebs bei seiner Frau zurückgekehrt ist?

Als Luisa den Aufenthalt bei ihren leiblichen Eltern vorzeitig abbricht, ist Susanne überrascht, doch gleichzeitig freut sie sich sehr über Luisas Entscheidung und nimmt sie wieder liebevoll bei sich auf. Und auch Jonas scheint endlich ein Ziel zu haben: Er bereitet sich intensiv auf die Aufnahmeprüfung bei der Polizei vor.

Musik: Thomas Klemm
 Kamera: Reiner Lauter
 Buch: Regine Bielefeldt
 Regie: Thomas Nennstiel

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
 Dr. Roman Blum: Ralph Herforth
 Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
 Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
 Charlotte Baumgart: Ursela Monn
 Conrad Weidner: Thorsten Wolf
 Tierpflegerin Annett: Anna Bertheau
 Jonas Mertens: Lennart Betzgen
 Luisa Mertens: Deborah Mary Schneidermann
 Clara Baldin: Viola Pobitschka
 Paul: Thomas Scharff
 Maja: Soma Pysall
 Oberbürgermeister Herrenbrück: Frank Sieckel
 Junge am See: Milan Andreew
 Polizist Glodowski: Thaddäus Meilinger
 Teamleiter am See: Thomas Dehler
 und andere

(48 Min.)

10:55

Der Dicke (43)   

Das dicke Ende

Fernsehserie Deutschland 2011

Otto Büttner behauptet, ihm sei wegen seiner Leibesfülle gekündigt worden.

Geschickt wälzt Ehrenberg den Fall auf Isa von Brede ab. Kurz darauf taucht Jan Grawe in der Kanzlei auf, dessen Vater vor sechs Jahren nach einem Arbeitsunfall gestorben ist. Jetzt will Grawe Gerechtigkeit und nimmt Ehrenberg, Isa von Brede und Büttner als Geisel.

Es gibt Mandanten, die kann man einfach nicht leiden, aus welchen Gründen auch immer. So geht es Gregor Ehrenberg mit Otto Büttner, der behauptet, ihm sei wegen seiner Leibesfülle gekündigt worden. Geschickt wälzt Ehrenberg den Fall auf seine Kollegin Isa von Brede ab. Als die mit Otto Büttner sprechen will, überschlagen sich die Ereignisse.

Jan Grawe taucht in der Kanzlei auf und erzählt Gregor Ehrenberg, dass sein Vater vor sechs Jahren nach einem Arbeitsunfall gestorben sei. Aus Kummer über den Tod ihres Mannes ist seine Mutter vor einigen Tagen gestorben. Jetzt will Jan Grawe Gerechtigkeit. Erst als der Name der Firma "Holldac" fällt, beginnt Ehrenberg langsam zu verstehen. Ehrenberg hat die Firma Holldac nach dem Arbeitsunfall vertreten und durch eine geschickte Verteidigung erreicht, dass die Firma von jeder Schuld an dem Arbeitsunfall freigesprochen wurde.

Zu spät: Jan Grawe hat eine Pistole gezogen, nimmt Ehrenberg, Isa von Brede und den Mandaten Otto Büttner als Geisel. Yasmin, die von dem Geiselnnehmer unentdeckt mit dem schlafenden Marcel in der Küche ist, gelingt es, mit dem Handy Gudrun anzurufen. Minuten später ist die Polizei informiert, das MEK im Anmarsch. Ehrenberg weiß, er muss Jan Grawe überzeugen aufzugeben. Ihm bleiben nur wenige Minuten, bis das MEK vor der Kanzlei in Stellung geht.

Kamera: Clemens Messow
Buch: Thorsten Näter
Regie: Thomas Jauch

Gregor Ehrenberg: Dieter Pfaff
Isabel von Brede: Sabine Postel
Gudrun Wohlers: Katrin Pollitt
Yasmin Ülküm: Sophie Dal
Gert Wohlers: Josef Heynert
Hauptkommissar Hansen: Robert Gallinowski
Lars Meckel: Matthias Ziesing
Otto Büttner: Oliver Nägele
Jan Grawe: Stefan Konarske
Markus Grolmann: Klaus Peeck

(48 Min.)

11:45

Eisenbahn-Romantik    

Südkorea - unterwegs im Land der Morgenstille

"Die Züge stehen für die Träume, die Hoffnungen und die Zukunft der beiden koreanischen Staaten." - Ein Zitat des südkoreanischen Wiedervereinigungsminister Lee Jae Joung im Dezember 2010 am Bahnhof von Munsan. Besser könnte man die Wichtigkeit der Eisenbahn in Korea nicht beschreiben.

Die Verbindung zwischen den beiden asiatischen Staaten, die sich offiziell noch immer im Kriegszustand befinden, ist ein Meilenstein. Diktatur auf der einen - demokratisch gelebte Freiheit auf der anderen Seite - die Schienen bilden die Lebensader zwischen beiden.

Auch wenn eine Reise ohne Ausnahmegenehmigung auf den südlichen Teil der Halbinsel beschränkt bleibt - Nordkorea bleibt ein abgeriegelter Bereich. Die Reise führt unter anderem nach Seoul, ins Seoraksan-Gebirge sowie in die Städte Buncheon, Andong, Daegu und Gyeongju. Neben den jeweiligen Eisenbahnlinien werden auch Leute, Landschaft und Kultur vorgestellt

12:15 **MDR Garten**    
(MDR 10.03.2024)

12:45 **Unser Dorf hat Wochenende**    
Niederaltersdorf

Das sächsische Dorf Niederaltersdorf gehört zur Gemeinde Langenbernsdorf, die wiederum im Landkreis Zwickau liegt. Es ist ein 3,5 Kilometer langer, schmaler Ort mit 650 Einwohnern. Zum Dorf gehört auch die Koberbachtalsperre, ein Naherholungsgebiet.

In Niederaltersdorf gibt es zwei große Vereine, die das Dorfleben bestimmen: das sind der Schützenverein und der Feuerwehrverein. Über Niederaltersdorf hinaus ist der Ort auch durch seinen reich geschmückten Osterbrunnen, das Oldtimer- und Schleppertreffen im Sommer und das dreitägige Schützenfest bekannt.

Etliche Handwerker wie Zimmerer Enrico Stritzl, Metallbauer Gerth Buchwald oder Bäcker André Teller prägen das wirtschaftliche Leben im Ort, aber auch ein Brennstoff-Handel und Dienstleistungen wie die der Tagesmutter Jacqueline Scharfen. Sie betreut Kinder auf ihrem Bauernhof. Es gibt viel Nachwuchs im Ort.

Wer durch Niederaltersdorf fährt, sieht viele sorgfältig sanierte und gepflegte Vierseitenhöfe. Es sollen 78 Gebäude und Gehöfte unter Denkmalschutz stehen. Kulturell führend ist der Faschingsverein, der immer im März, wenn die Saison eigentlich schon vorbei ist, zur Faschings-Kehraus-Party einlädt.

(MDR 19.03.2023)

13:15 Wilde Dynastien (4/5) **HD** **CC** **UT** **AD**Feldzug für Wildhunde
Film von Nicky Lyon

Tait ist eine afrikanische Wildhündin und Anführerin einer der letzten großen Familien dieser gefährdeten Art. Sie regiert ihre Dynastie seit vielen Jahren am Ufer des Sambesi-Flusses in Zimbabwe und bewahrt den Frieden in ihrer weit verzweigten Familie.

Aber die Spannungen nehmen zu. Tait wird älter und ihre Macht schwindet. Eine ihrer Töchter, Blacktip, lebt ganz in der Nähe. Ihr eigenes Rudel wächst schnell und es fehlt ihnen an Lebensraum. Sie braucht dringend mehr Territorium, damit ihr Rudel genug Nahrung finden kann. Aber sie hat ein Problem. Ihr Territorium grenzt auf einer Seite an menschliches Gebiet. Also gibt es nur einen Weg - sie braucht das Land ihrer eigenen Mutter.

Der afrikanische Wildhund ist auf Kooperation angewiesen. Genau das hat diese Dynastie so lange stark gemacht. Eine Fehde in der eigenen Familie könnte sie zerstören.

13:58 MDR aktuell **HD** **CC** **UT****14:00 Sport im Osten** **HD** **CC** **UT**
Fußball live**15:55 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT**
mit Wetter**16:00 Sport im Osten** **HD** **CC** **UT**
Aktueller Sport vom Tage**18:00 Heute im Osten - Reportage** **HD** **CC** **UT** *

Klein-Hanoi in Tschechien - Prags junge Vietnamesen

Mehrere Jahrzehnte lebte die vietnamesische Community in Tschechien weitgehend unter sich. Doch die zweite Generation der vietnamesischstämmigen Vertragsarbeiter öffnet sich und ihre Kultur zunehmend - auch Duc Anh Le (27) und Manh Tung Nguyen (35). Gemeinsam mit ihren Mitstreitern veranstalten sie für Tschechen Führungen durch "Sapa", dem Zentrum der vietnamesischen Community in Prag. Highlight ihrer Bemühungen, Tschechen ihre Lebensweise und Kultur näher zu bringen, ist allerdings das "Bananen-Fest". In diesem Jahr hat Duc dafür den Hut auf. Sein Ziel: den Besucherrekord zu knacken.

* Sendung ergänzt am 19.02.2024

18:15 **Unterwegs in Sachsen-Anhalt**    

Unterwegs auf dem Jakobsweg

"Ich bin dann mal weg!" - MDR-Reporter Tom Gräbe macht es wie einst Hape Kerkeling und mischt sich unter die Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg. Drei Tage lang ist er unterwegs, allerdings nicht auf spanischen Staubstraßen, sondern in Mansfeld-Südharz. Ohne Wander-App und Plan, dafür aber mit einem Ziel vor Augen: innere Ruhe und Einkehr finden.

"Es ist eigentlich egal, wie weit man geht. Die Frage ist: Wie kommt man zu sich?", sagt Hans-Michael Strube. Er tauscht einmal im Jahr den Business-Anzug gegen den Pilgerstab und weiß, was es wirklich braucht beim Unterwegssein. Mit ihm läuft Tom von der malerischen Burgruine Arnstein aus nach Hettstedt. Nicht auf touristischen Wanderwegen, sondern auch über die Feldflur. Den Weg weisen blaue Aufkleber mit gelber Jakobsmuschel. Das Symbol der Pilger findet sich übrigens auch im Stadtwappen von Hettstedt, einem Ort mit uralter Pilgertradition.

Sich den Staub aus der Kleidung klopfen können Pilger im Pfarrhaus der St. Jakobi-Kirche. Pfarrer Sebastian Bartsch stellt auch Pilgerausweise aus. Pilgern lässt sich übrigens nicht nur zu Fuß. "Du kannst im Sattel pilgern", sagt Sebastian Bartsch. "Also mit Fahrrad, Pferd oder Esel."

Zu Fuß unterwegs ist Marcus Poschlod. Ein Mann aus der Medienbranche, sozusagen ein Kollege von Reporter Tom Gräbe. Auch er tauscht das Mikrofon regelmäßig gegen den Pilgerstab und läuft durch Spanien. "Die romantische Vorstellung vom Weg - man läuft so durch die Felder durch, es ist schön und die Sonne scheint - an vielen Tagen ist es auch ganz anders", weiß er. Zwischendurch aufgeben zu wollen, das gehöre dazu. "Aber irgendwas ist dann immer passiert, dass man gemerkt hat: Nein, es macht doch Sinn weiterzulaufen." Pilgern zwischen Hettstedt und Klostermansfeld - das allerdings ist für Marcus Poschlod eine Premiere.

Mit einem Abstecher zum Schloss Mansfeld führt die dritte Etappe der Pilgertour in die Lutherstadt Eisleben, genauer gesagt ins Kloster Helfta. Dort gibt es ein Gästehaus. Und ein Labyrinth - ein Ort der Einkehr.

(MDR 22.07.2023)

18:45 **Glaubwürdig: Ursula Müller**    

"Auf dem Sofa sitzen und auf bessere Zeiten warten, das ist nichts für mich. Ich will etwas bewegen." Ursula Müller lebt im altmärkischen Gladigau - ein 190-Seelen-Dörfchen. Jeder im Ort kennt die aktive 73-Jährige. Egal, ob

Gemeindegemeinderat, Kirchenchor oder Ehrenamt fürs Dorf, sie ist überall dabei. Aktuell kümmert sich die frühere Bankangestellte mit ihren Freundinnen um den Dorffriedhof. Unkraut zupfen, fegen, Bäume schneiden, Müll wegräumen. "Und Leute treffen", fügt sie hinzu. "Der Friedhof ist ein wichtiger sozialer Ort. Hier kommen alle schnell ins Gespräch. Denn allzu viel los ist auf unseren kleinen Dörfern ja nicht mehr."

In Gladigau gibt es zum Glück noch eine kleine Kneipe. Im Hinterzimmer probt Ursula Müller mit einer Theatergruppe. Sie spielen in plattdeutscher Sprache. Ihre Vorstellungen sind immer ausverkauft. Es kommen zunehmend auch junge Leute, die sich für diese regionale Tradition mehr und mehr begeistern. Viele lernten ihr erstes Plattdeutsch einst bei der lustigen Frau Müller - wie sie sie liebevoll nennen. Bis vor kurzem organisierte sie in der Altmark nämlich regelmäßig Mundart-Sommerschulen. Seit Corona ist vieles anders.

Doch Rentnerin Ursula Müller sitzt auch zu Pandemiezeiten nicht auf der Couch. Sie hält sich mit Kraftsport fit. Ganz nach ihrem Credo: Wer rastet, der rostet. "Und beim Gewichte stemmen kommen mir immer die besten Ideen, wie man das Dorfleben noch mehr auf Trab bringen kann."

(MDR 15.04.2023)

18:50 Wetter für 3    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen    
Pittiplatsch - Die Kiste am Bach

Auf dem Heimweg von einem Frühlingsausflug finden Pitti, Schnatterinchen und Moppi am Bach eine Kiste. Was steckt in der Kiste? In der Kiste brummt es und das regt Pittis und Moppis Phantasie an. Während Moppi an junge Hunde denkt, meint Pitti, eine verlassene Giraffe hockt in der Kiste. Sie stoßen die Kiste um. Die Kiste ist leer. Aber Pitti hat einen neuen Einfall: Aus der Kiste wird eine Regenlaube, in der man sich vor Regen schützen kann.

19:00 Ländermagazine    

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL    

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL    

19:30 MDR aktuell     
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Quickie **HD** **CC** **UT** **■**

Das schnelle Quiz

Moderation: Sarah von Neuburg

In der Sendung "Quickie", die zur JUMP Unterhaltungsfamilie gehört, dreht sich alles um den starken Osten.

Es gibt eine Menge spannender Rätselfragen, die sich auf die fünf Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie die Hauptstadt Berlin beziehen. Drei hilfreiche Joker - Tauschjoker, Springerjoker und Partnerjoker - unterstützen die Kandidaten auf dem Weg zum Hauptgewinn. Der Einsatz des Partnerjokers will für Kandidat oder Kandidatin wohlüberlegt sein: Ganz getreu dem Slogan "Quickie - das schnelle Quiz" muss der Kandidat seine Entscheidung innerhalb von 10 Sekunden nachdem die Spielzeit des Partnerjokers abgelaufen ist, treffen.

Wie wird man Kandidat oder Kandidatin bei "Quickie - Das schnelle Quiz"? Ganz einfach, von Montag bis Freitag bei JUMP Quickie in der Morningshow um 06.10 Uhr anrufen. Dann das Glück haben, unter den vielen Anrufern ausgewählt zu werden und die drei JUMP Quickie Fragen richtig beantworten. Für jede richtige Antwort gibt es 100 Euro und wer alle drei schafft, bekommt die Einladung in die "Quickie" Fernsehshow, um dort mit schnellem Wissen zu punkten und bei der richtigen Beantwortung aller 12 Fragen 10.000 Euro mit nach Hause zu nehmen.

Und die Fernsehzuschauer dürfen sich direkt in der Sendung über ihre Chance auf 1.000 Euro bei der Zuschauerfrage freuen.

20:15 Cinderella 80 **HD** **UT** **■** **AD**

Spielfilm Italien 1984

Das Schicksal hat Cindy, Tochter eines New Yorker Pizzabäckers italienischer Herkunft, mit einer tollen Stimme gesegnet, aber auch mit einer bösen Stiefmutter und zickigen Stiefschwestern, die sie wie Aschenputtel behandeln. Als solche trifft sie bei einer Italienreise auf Mizio, der ihre Liebe zur Musik teilt.

Die 18-jährige Cindy (Bonnie Bianco) wohnt in Brooklyn und hat sich mit Haut und Haar der New Yorker Pop-Szene verschrieben - kein Wunder bei ihrer Begabung als Sängerin und Tänzerin. Doch glücklich ist sie nicht. Zu Hause regiert die böse Stiefmutter Muriel (Kendal Kaldwell), eine bigotte Bürgerstochter aus Philadelphia, die ihrem Mann (Vittorio Caprioli), einem nach Amerika eingewanderten Italiener und fleißigem Pizzabäcker, mit Vorliebe seinen Fehltritt, dessen Resultat Cindy ist, vorwirft. Sie hat zwei eigene Töchter, weder schön noch begabt, aber zickig.

Muriel plant eine Reise nach Rom, um die Musikausbildung ihrer Töchter an der

Santa Cecilia Akademie zu beenden und bei dieser Gelegenheit auch einen standesgemäßen Schwiegersohn aus adligen Kreisen zu finden. Notgedrungen nehmen sie Cindy mit. Noch auf dem New Yorker Flughafen trifft sie Mizio (Pierre Cosso), einen italienischen Musiker, der in Rom in einem Gewächshaus campiert. Die beiden verlieben sich und Cindy brennt nach einem bösen Krach mit der Stiefmutter mit ihm durch. Doch temperamentvoll wie Cindy nun mal ist, hat sie auch Krach mit Mizio.

Ihre einzige Freundin in Rom, die ein wenig durchgedrehte Marianne (Sandra Milo), hat ihr nach einem Blick in die Glaskugel verraten, wo sie ihren Mizio wiederfinden kann. Er hat das wunderschöne Lied "Stay" für sie komponiert und sie beschließen, eine Band zu gründen. Doch neben den Proben muss Cindy noch das Dienstmädchen zu Hause spielen - nur unter dieser Bedingung durfte sie nach ihrem missglückten Nachtausflug in Rom bleiben.

Aber auch Mizio hat sein "dunkles" Geheimnis, das er Cindy nicht anvertrauen will. Er ist der leibhaftige Sohn des Fürsten Gherardeschi (Adolfo Celi), mit dem er sich überworfen hat. Zur selben Zeit lernen Cindys Stiefschwestern Mizios Geschwister Vittoria (Sabina Segatori) und Egisto (Francesco Caracciolo) kennen. Fast glauben sie sich damit am Ziel ihrer Wünsche. Nach diversen Missverständnissen treffen sie alle auf dem großen Ball der Gherardeschis zusammen. Cindy weiß nun, wer ihr Mizio wirklich ist. Und wie das wirkliche Aschenputtel flieht sie vom Ball, einen ihrer silbernen Schuhe zurücklassend.

Ein wunderschönes modernes Märchen mit mitreißender Musik, das in den 1980er-Jahren Millionen Zuschauer begeisterte. Die Musik schrieben die Brüder Guido & Maurizio De Angelis, die auch die Hauptdarstellerin Bonnie Bianco bei einem Talentwettbewerb entdeckten. Natürlich spielt auch Rom, die Ewige Stadt, eine tragende Rolle.

Musik: Guido De Angelis, Maurizio De Angelis

Kamera: Dante Spinotti

Buch: Ugo Liberatore, Ottavio Alessi, Roberto Malenotti, Carlo Cristallini

Regie: Roberto Malenotti

Cindy Cardone: Bonnie Bianco

Mizio Gherardeschi: Pierre Cosso

Marianne: Sandra Milo

Fürst Consalvo Gherardeschi: Adolfo Celi

Harry Cardone: Vittorio Caprioli

Muriel Cardone: Kendal Kaldwell

Fürstin Mafalda Gherardeschi: Sylva Koscina

Carol Cardone: Edy Angelillo

Vittoria Gherardeschi: Sabina Segatori

Liz Cardone: Leonie Forliti

Egisto Gherardeschi: Francesco Caracciolo

(165 Min.)

22:58 **MDR aktuell**    

23:00 **Irgendwas mit Medien**       *

LSD

Mockumentary Serie Deutschland 2023 (1/8)

Das selbsternannte Wunderkind Lennart zieht von Zuhause aus, um irgendwas mit Medien zu studieren. Als Langzeitstudi Simon ihm klarmacht, dass er an der Uni nichts Besonderes mehr ist, bricht seine Welt zusammen.

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff

Simon: Jano Kaltenbach

Inga: Målin Uschkureit

Kerstin: Ulrike Winkelmann

Thilo: Valentin Emil Lubberger

Prof. Maulhardt: Dominique Horwitz

Prof. Ristok: Lara-Sophie Milagro

Maike: Chiara Tews

Florian: Emil Schwarz

Judith: Katharina Semrau

Boris: Julian Mosbach

Viola: Anastasia Turcu

Jordan: Yavor Minchev

Schlüsseldienst: Tobias Walter

und andere

(26 Min.)

23:25 **Irgendwas mit Medien**       *

Powerkopf

Mockumentary Serie Deutschland 2023 (2/8)

Erster Tag an der Uni! Lennart hat für sein Fotoprojekt eine ganz besonders tolle Idee. Simon will ihn jedoch unbedingt davon abhalten.

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff

Simon: Jano Kaltenbach

Inga: Målin Uschkureit

Prof. Maulhardt: Dominique Horwitz
Prof. Ristok: Lara-Sophie Milagro
Maike: Chiara Twes
Franz: Sten Mitteis
Florian: Emil Schwarz
Judith: Katharina Semrau
Boris: Julian Mosbach
und andere

(25 Min.)

23:50 **Irgendwas mit Medien** **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS** *

Halts Maulhardt
Mockumentary Serie Deutschland 2023 (3/8)

Lennart lädt sich selbst auf die Kostümparty eines coolen Kommilitonen ein. Um mit einem besonders originellen Outfit aufzutreffen, riskiert er seinen Studienplatz.

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach
Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff
Simon: Jano Kaltenbach
Inga: Målin Uschkureit
Kerstin: Ulrike Winkelmann
Prof. Maulhardt: Dominique Horwitz
Ralf: Stephan Boden
Boris: Julian Mosbach
Shannon: Alice Eimert
Nike: Sera Neumann
Florian: Emil Schwarz
und andere

(25 Min.)

00:15 **Irgendwas mit Medien** **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS** *

Magermilchjoghurt
Mockumentary Serie Deutschland 2023 (4/8)

Während Simon unter dem Erfolg alter Freunde leidet, findet Lennart neue Freunde im internationalen Sprachcafé. Zunehmend missversteht er sich jedoch als Deutschlehrer seiner "kleinen Rabauken" ...

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach
Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff
 Simon: Jano Kaltenbach
 Inga: Målin Uschukureit
 Thilo: Valentin Emil Lubberger
 Kilian: Jan Wenglarz
 Jamal: Yasir Yasir
 Kaya: Abinet Kifle
 Abigail: Yudan Li
 und andere

(26 Min.)

** DGS-Zeichen und Angaben zu Film-Stab und Besetzung ergänzt am 19.02.24*

00:40

Tschick    

Spielfilm Deutschland 2015

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf "Geschäftsreise" ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool. Doch dann kreuzt Tschick mit einem blauen Lada auf. Dies ist der Beginn eines Roadtrips voller wundersamer Abenteuer.

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf "Geschäftsreise" ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg (Tristan Göbel) die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick (Anand Batbileg) auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada Niva dabei.

Zu Beginn der Sommerferien steigt bei Tatjana, Maiks heimlicher Liebe, eine große Party. Doch weder Maik noch Tschick sind eingeladen. Die beiden beschließen einfach trotzdem hinzugehen. Ihr Auftritt ist ein voller Erfolg. Beflügelt von ihrem kleinen Abenteuer entschließen sie sich, einfach weiterzufahren. Und damit beginnt eine Reise ohne Karte, ohne Plan und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz.

Starregisseur und Gewinner des Deutschen Filmpreises 2018 für "Aus dem Nichts" (Lola in Silber für besten Film, bestes Drehbuch), Fatih Akin, verfilmte den Weltbestseller "Tschick" von Wolfgang Herrndorf im Sommer 2015. Der Film wurde 2017 in 4 Kategorien für den Deutschen Filmpreis nominiert und konnte unter anderem den Europäischen Kinderfilmpreis EFA Young Audience Award sowie den Bayerischen Filmpreis 2016 gewinnen. "Tschick" erreichte über eine Million Zuschauer in den deutschen Kinos und ist nicht nur deshalb ein gleichermaßen literarisches wie filmisches Ausnahmewerk.

Kamera: Rainer Klausmann

Buch: Hark Bohm, Fatih Akin, Lars Hubrich

Regie: Fatih Akin

Maik: Tristan Göbel

Tschick: Anand Batbileg

Isa: Nicole Mercedes Müller

Mutter Klingenberg: Anja Schneider

Josef Klingenberg: Uwe Bohm

Friedemanns Mutter: Claudia Geisler-Bading

Friedemann: Matthis Schmidt-Foß

Elisabeth: Gwendolyn Göbel

Theresa: Siri Dausend

Godwin: Florian Wihstutz

Florentine: Bella Bading

Jonas: Enno Spohn

Tatjana Cosic: Aniya Wendel

Hans: Max Kluge

und andere

(86 Min.)

02:05

Brisant    

(ARD 16.03.2024)

02:40

Unser Dorf hat Wochenende    

Niederaltersdorf

Das sächsische Dorf Niederaltersdorf gehört zur Gemeinde Langenbernsdorf, die wiederum im Landkreis Zwickau liegt. Es ist ein 3,5 Kilometer langer, schmaler Ort mit 650 Einwohnern. Zum Dorf gehört auch die Koberbachtalsperre, ein Naherholungsgebiet.

In Niederaltersdorf gibt es zwei große Vereine, die das Dorfleben bestimmen: das sind der Schützenverein und der Feuerwehrverein. Über Niederaltersdorf hinaus ist der Ort auch durch seinen reich geschmückten Osterbrunnen, das Oldtimer- und Schleppertreffen im Sommer und das dreitägige Schützenfest bekannt.

Etliche Handwerker wie Zimmerer Enrico Stritzl, Metallbauer Gerth Buchwald oder Bäcker André Teller prägen das wirtschaftliche Leben im Ort, aber auch ein Brennstoff-Handel und Dienstleistungen wie die der Tagesmutter Jacqueline Scharfen. Sie betreut Kinder auf ihrem Bauernhof. Es gibt viel Nachwuchs im Ort.

Wer durch Niederaltersdorf fährt, sieht viele sorgfältig sanierte und gepflegte Vierseitenhöfe. Es sollen 78 Gebäude und Gehöfte unter Denkmalschutz stehen. Kulturell führend ist der Faschingsverein, der immer im März, wenn die Saison eigentlich schon vorbei ist, zur Faschings-Kehraus-Party einlädt.

(MDR 19.03.2023)

03:10 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg
(MDR 16.03.2024)

Ländermagazine
03:35 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 16.03.2024)

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 16.03.2024)

Ländermagazine
04:35 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 16.03.2024)

05:05 **Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop** **HD** **CC** **■**

Sonntag, 17. März 2024

05:55 **Daheim in den Bergen - Väter** **HD** **CC** **UT** **AD**
Spielfilm Deutschland 2020

Wie nahe Glück und Trauer beieinanderliegen können, erleben die Leitners und Hubers in der Reihe "Daheim in den Bergen": Fast zeitgleich mit der Geburt eines Babys, das die lange verfeindeten Bergbauern-Clans miteinander verbindet, kommen die Patriarchen ums Leben.

Hausgeburt auf der Alm: Marie Huber (Catherine Bode) bekommt ihr Kind und Georg Leitner (Thomas Unger) ist bei der Entbindung dabei. In diesem Glücksmoment sagt sie ihm endlich, dass er der Vater ist und lässt ihn sogar den Namen auswählen. Gibt es eine bessere Gelegenheit für die früheren Erzfeinde, nun endlich ein "richtiges" Paar zu werden? Die kleine Fritzi im Arm, erhalten die jungen Eltern jedoch eine schreckliche Nachricht: Ihre Väter, Sebastian (Walter Sittler) und Lorenz (Max Herbrechter), sind mit dem Auto tödlich verunglückt.

Zur Beerdigung reisen Sebastians Ex-Frau Henriette (Heike Trinker), sein Bruder Karl (Christoph M. Ohrt) und dessen Adoptivsohn Tom (Moritz Bäckerling) an. Für die beiden Leitner-Söhne ist es nicht einfach, ihre Mutter, die dem Hof vor vielen Jahren den Rücken gekehrt hat, wiederzusehen. Bei Georg (Thomas Unger) und Florian (Matthi Faust) brechen alte Wunden auf, die nie ganz verheilt sind.

Unterdessen schöpft Lisa Huber (Theresa Scholze) neue Hoffnung, von den Leitners die verlorenen Weiden zurückzubekommen. Da sie bereit ist, dafür den juristischen Weg zu suchen, könnte das den mühsam beigelegten Konflikt zwischen den Clans jedoch erneut entfachen. Marie dagegen möchte Frieden für sich und ihr Baby - selbst, wenn sie dafür den maroden Hof aufgeben muss: Zwischen den Schwestern kommt es zum erbitterten Streit.

Die Darsteller Max Herbrechter und Walter Sittler nehmen in dem Fernsehfilm "Väter" von der erfolgreichen Alpensaga Abschied. Dafür geben Heike Trinker als Ex-Frau und Christoph M. Ohrt als Bruder des verunglückten Sebastian Leitner ihren Einstand beim fünften Film der beliebten Reihe.

Musik: Frankie Chinasky, Conrad Bekk
Kamera: Jochen Stäblein
Buch: Jens Urban
Regie: Annette Ernst

Marie Huber: Catherine Bode
Lisa Huber: Theresa Scholze

Georg Leitner: Thomas Unger
 Florian Leitner: Matthi Faust
 Karl Leitner: Christoph M. Ohrt
 Henriette Leitner: Heike Trinker
 Karin Leitner: Judith Toth
 Mila Leitner: Nadja Sabersky
 Tom: Moritz Bäckerling
 Martin Gerlach: Karl Knaup
 Marktkäuferin: Suzanne Landsfried
 Mitarbeiterin Airline: Sushila Sara Mai
 Hubert: Curd Berger
 Fritzi Huber: Amelia Leann
 Fritzi Huber: Matteo Lange
 und andere

(87 Min.)

07:25 Glaubwürdig: Ursula Müller    

"Auf dem Sofa sitzen und auf bessere Zeiten warten, das ist nichts für mich. Ich will etwas bewegen." Ursula Müller lebt im altmärkischen Gladigau - ein 190-Seelen-Dörfchen. Jeder im Ort kennt die aktive 73-Jährige. Egal, ob Gemeindegemeinderat, Kirchenchor oder Ehrenamt fürs Dorf, sie ist überall dabei. Aktuell kümmert sich die frühere Bankangestellte mit ihren Freundinnen um den Dorffriedhof. Unkraut zupfen, fegen, Bäume schneiden, Müll wegräumen. "Und Leute treffen", fügt sie hinzu. "Der Friedhof ist ein wichtiger sozialer Ort. Hier kommen alle schnell ins Gespräch. Denn allzu viel los ist auf unseren kleinen Dörfern ja nicht mehr."

In Gladigau gibt es zum Glück noch eine kleine Kneipe. Im Hinterzimmer probt Ursula Müller mit einer Theatergruppe. Sie spielen in plattdeutscher Sprache. Ihre Vorstellungen sind immer ausverkauft. Es kommen zunehmend auch junge Leute, die sich für diese regionale Tradition mehr und mehr begeistern. Viele lernten ihr erstes Plattdeutsch einst bei der lustigen Frau Müller - wie sie sie liebevoll nennen. Bis vor kurzem organisierte sie in der Altmark nämlich regelmäßig Mundart-Sommerschulen. Seit Corona ist vieles anders.

Doch Rentnerin Ursula Müller sitzt auch zu Pandemiezeiten nicht auf der Couch. Sie hält sich mit Kraftsport fit. Ganz nach ihrem Credo: Wer rastet, der rostet. "Und beim Gewichte stemmen kommen mir immer die besten Ideen, wie man das Dorfleben noch mehr auf Trab bringen kann."

(MDR 15.04.2023)

07:30 Nah dran Mein Bruch mit den Zeugen Jehovas    

Sophies neue Freiheit
Film von Anja Krußig

Als Sophie das erste Mal Geburtstag feiert, ist sie 18 Jahre alt. Früher durfte sie das nicht, denn Sophies Eltern gehören zur Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen. Sie wächst in einem streng religiösen Elternhaus auf, lernt Bibeltex te auswendig und zieht schon früh missionierend von Haustür zu Haustür. Sophie sagt, ihre Kindheit war geprägt von strengen Regeln, Glaubenssätzen und der ständigen Angst vor dem Bösen.

Sie erinnert sich an düstere Weltuntergangsszenarien, Demütigungen und Einsamkeit. Das setzt ihr so zu, dass sie mit 14 Jahren versucht, sich das Leben zu nehmen. Sie überlebt und kämpft. Sophie stellt Fragen und zweifelt, beginnt zu rebellieren, widersetzt sich den Regeln der Gemeinschaft und führt ein Doppelleben.

Mit 18 Jahren löst sie sich von der Glaubensgemeinschaft und betritt eine für sie neue Welt. Sie fühlt sich als Abtrünnige und allein. Sophie hat das Gefühl, geächtet zu werden. Familie und Freunde brechen den Kontakt zu ihr ab. Eine soziale Isolation, von der viele Aussteiger und Aussteigerinnen erzählen. Doch Sophie sieht darin eine Chance. "Ich habe alles verloren, aber mein Leben gewonnen. Mein Koordinatensystem war völlig weg. Doch mein Überlebenswille hat ausgereicht zu sagen, ich werde euch beweisen, ich kann leben!"

Heute ist Sophie Jones 28 Jahre alt. Seit 2018 erzählt sie auf ihrem YouTube Kanal ihre Geschichte, bezieht Stellung und beantwortet Fragen. "Für mich ist es der richtige Weg, darüber offen zu sprechen, weil ich damit der Sache die Macht nehme". Sie lädt andere Betroffene ein mitzureden. Eine Insiderin, der sich viele anvertrauen.

Oft wird sie von Menschen kontaktiert, die ähnliches erlebt haben. Sophie arbeitet in einer Bibliothek - nach Dienstschluss beginnt ihre ehrenamtliche Telefonzeit. Mit 25 Jahren schreibt sie ein Buch "Erlöse mich von dem Bösen": Ein Einblick in ihr Leben als Zeugin Jehovas und die Zeit, nachdem sie die Gemeinschaft verlassen hat. Sophie tourt mit ihrer Geschichte durch die Bundesrepublik. Als im März 2023 ein Aussteiger der Zeugen Jehovas einen Amoklauf verübt und acht Menschen tötet, bekommt Sophies Geschichte erneut Aktualität.

Sophie entdeckt sich und das Leben neu: Im Tattoo-Studio, auf Lesereisen und seit neuestem auch auf der Comedy-Bühne. "Durch meine Vergangenheit, habe ich Fähigkeiten erlernt und Stärken entwickelt, die mich heute ausmachen. Das nutze ich, auch für andere! Abschütteln lässt sich das nicht. Muss es auch nicht."

Der Film erzählt Sophies Geschichte und begleitet sie auf dem Weg in ihr neues Leben.

(MDR 14.03.2024)

08:00 Selbstbestimmt - Die Reportage
Leben nach dem Aufprall **HD CC UT** 
Mit Rollstuhl und Wohnmobil in die neue Freiheit
Film von Thomas Diehl

Das Fallschirmspringen hat ihr Leben bestimmt - jede freie Minute war sie auf dem Platz - ihr Freundeskreis bestand fast nur aus Springern, sie war überall in Europa unterwegs - liebte das Gefühl der Freiheit. "Eine fantastische Zeit war das - die möchte ich nie missen", sagt Sandra Lanfranco heute.

Dann die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft in Eschbach. Sie wurde Dritte, sprang nach der Siegerehrung noch mal "just for fun" - da passierte es: der Schirm ging nicht richtig auf, der Rettungsschirm verhedderte sich. Mit fast 100 km/h prallte Sandra auf der Landebahn auf - ihr Leben stand auf dem Spiel. Es folgten achtzehn OPs - Sandra schafft es - aber am Ende die Diagnose Querschnittlähmung. Rollstuhl.

Zwei Jahre brauchte die freiheitsliebende, unternehmungslustige Frau, um wieder an etwas zu glauben, wieder etwas zu planen. Nachdem sie das lange dunkle Tal durchschritten hat, fasst sie wieder Lebensmut: Sie will zurück ins Leben - nicht nur ein bisschen, sondern richtig! Unabhängig sein, unterwegs sein, rauskommen, reisen, sich auf Sprungplätzen rumtreiben - als Zuschauerin und Schiedsrichterin!

Schnell wird klar: für diese Pläne braucht sie ein Wohnmobil - eines, das groß genug ist für sie und ihren Rollstuhl - und ihren Hund Lennox. Er ist 24 Stunden am Tag mit der Sportlerin zusammen, gibt ihr Halt. Sandra beginnt zu recherchieren und landet schnell bei einem ausrangierten gelben amerikanischen Schulbus, einem sogenannten Skoolie. Genau das Richtige für sie. Und kultig noch dazu! Gemeinsam mit ihrem Ex-Partner Sebastian und vielen Freunden will sie diesen Bus zum behindertengerechten Wohnmobil umbauen.

Parallel lernt und übt sie für ihren Lkw-Führerschein - in ganz Deutschland gibt es für Menschen mit Querschnittlähmung nur eine einzige Fahrschule für Lkw. Ihr großes Ziel: eine Reise in die USA. Das Ticket für die Überfahrt ist schon gebucht, doch dann kommt Corona. Kann man überhaupt noch "grenzenlos" reisen? Steht das ganze Projekt auf der Kippe? Wie wird es weitergehen?

Immer und immer wieder muss Sandra vor allem eines haben: Geduld. "Das habe ich gelernt bei den vielen, vielen Monaten im Krankenhaus, wo ich dachte, es geht keinen Millimeter vorwärts. Aber es geht. Immer! Weiter!"

(MDR 09.01.2022)

08:30 MDR Garten **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS**

09:00 Unser Dorf hat Wochenende **HD** **CC** **UT** **AD** *

Spora

* *Dorfnamen ergänzt am 26.02.2024*

09:30 Schicksalsschlucht - Höllental **HD** **CC** **AD**

Film von Tamara Spitzing

Das Höllental südöstlich von Freiburg bietet eines der eindrucksvollsten Naturschauspiele im Schwarzwald. Der enge Canyon zwischen der Rheinebene und den Schwarzwaldhöhen gleicht einem Nadelöhr. Wie unter einem Brennglas bündelt sich im Höllental die Geschichte der Region: Kreuzritter, Königinnen, Händler, Pilger, Heerzüge und Bauern: Alle mussten durch die gefährvolle Schlucht, manch einer verlor dabei sein Leben.

(SWR)

10:15 Cinderella 80 (1/2) **HD** **UT** **AD**

Spielfilm Italien 1984

Das Schicksal hat die hübsche Cindy, Tochter eines New Yorker Pizzabäckers italienischer Herkunft, mit einer tollen Stimme gesegnet, aber auch mit einer bösen Stiefmutter und zickigen Stiefschwestern, die sie wie Aschenputtel behandeln. Als solches trifft sie bei einer Italienreise, die der Suche adliger Ehemänner für die Stiefschwestern gilt, auf Mizio, der ihre Liebe zur Musik teilt.

Die 18-jährige Cindy (Bonnie Bianco) wohnt in Brooklyn und hat sich mit Haut und Haar der New Yorker Pop-Szene verschrieben - kein Wunder bei ihrer Begabung als Sängerin und Tänzerin. Doch glücklich ist sie nicht. Zu Hause regiert die böse Stiefmutter Muriel (Kendal Kaldwell), eine bigotte Bürgerstochter aus Philadelphia, die ihrem Mann (Vittorio Caprioli), einem nach Amerika eingewanderten Italiener und fleißigem Pizzabäcker, mit Vorliebe seinen Fehltritt, dessen Resultat Cindy ist, vorwirft. Sie hat zwei eigene Töchter, weder schön noch begabt, aber zickig.

Muriel plant eine Reise nach Rom, um die Musikausbildung ihrer Töchter an der Santa Cecilia Akademie zu beenden und bei dieser Gelegenheit auch einen standesgemäßen Schwiegersohn aus adligen Kreisen zu finden. Notgedrungen nehmen sie Cindy mit. Noch auf dem New Yorker Flughafen trifft sie Mizio (Pierre Cosso), einen italienischen Musiker, der in Rom in einem Gewächshaus campiert. Die beiden verlieben sich und Cindy brennt nach einem bösen Krach mit der Stiefmutter mit ihm durch. Doch temperamentvoll wie Cindy nun mal ist, hat sie auch Krach mit Mizio.

Ein wunderschönes modernes Märchen mit mitreißender Musik, das in den 1980er Jahren Millionen Zuschauer begeisterte. Die Musik schrieben die Brüder Guido & Maurizio De Angelis, die auch die Hauptdarstellerin Bonnie Bianco bei einem Talentwettbewerb entdeckten. Natürlich spielt auch Rom, die Ewige Stadt, eine tragende Rolle.

Musik: Guido De Angelis, Maurizio De Angelis

Kamera: Dante Spinotti

Buch: Ugo Liberatore, Ottavio Alessi, Roberto Malenotti, Carlo Cristallini

Regie: Roberto Malenotti

Cindy Cardone: Bonnie Bianco

Mizio Gherardeschi: Pierre Cosso

Marianne: Sandra Milo

Fürst Consalvo Gherardeschi: Adolfo Celi

Harry Cardone: Vittorio Caprioli

Muriel Cardone: Kendal Kaldwell

Fürstin Mafalda Gherardeschi: Sylva Koscina

Carol Cardone: Edy Angelillo

Vittoria Gherardeschi: Sabina Segatori

Liz Cardone: Leonie Forliti

Egisto Gherardeschi: Francesco Caracciolo

und andere

(86 Min.)

11:40 **Riverboat** **HD** **CC** **UT** **■**
Die MDR-Talkshow aus Leipzig
(MDR 15.03.2024)

13:38 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

13:40 **Unsere köstliche Heimat** **HD** **CC** **■**
Das Thüringer Rostbrätel

Ein Film von Michael Erler

Seit 1732 befindet sich die Kunst- und Senfmühle Kleinhettstedt im Besitz der Familie Morgenroth. Hier wird eine ganz besondere Zutat für das berühmte Thüringer Rostbrätel hergestellt: der Senf.

Das Besondere am Kleinhettstedter Senf ist die Vermahlung des Senfschrots bei niedriger Temperatur zwischen zwei Mahlsteinen. Dabei bleiben alle dem Senf eigenen ätherischen Öle in ihrer natürlichen Schärfe erhalten. Kenner schätzen den unnachahmlichen Geschmack, jenes unübertroffene natürliche Senfaroma.

Gegenüber der Mühle betreibt Karsten Scheit in einem umgebauten Kuhstall die Gaststätte "Zum Mühlenwirt". Ganz oben auf der Speisekarte steht natürlich das legendäre Rostbrätel, klassisch vom Wirt zubereitet. Zweimal in der Woche fährt Karsten Scheit ins 10 Kilometer entfernte Griesheim. Dort bei der Agrargesellschaft holt er sich frisches Fleisch für die Thüringer Spezialität. Die Schweine stammen aus eigener Aufzucht und werden mit Futtermitteln gemästet, die auf den eigenen Flächen entlang des Ilmtales angebaut werden.

Die Zubereitung folgt alter Überlieferung: Eine Schweinekammscheibe ohne Knochen wird plattiert, mit Salz und Pfeffer gewürzt, mit Senf bestrichen und in Bier eingelegt. Über Nacht dürfen sich die Gewürzaromen im Fleisch verteilen. Abgetropft werden die Rostbrätel auf den heißen Holzkohlegrill gelegt, oft gewendet und mit Bier besprüht. Das Rostbrätel vom Holzkohlegrill wird nie auf Toast- oder Vollkornbrot serviert, sondern auf einer Scheibe Graubrot und darüber werden in großzügiger Menge gebratene Zwiebeln verteilt.

Das Brot für das Thüringer Rostbrätel wird in der Mühlenbäckerei von Jochen Köhler in Buchfart gebacken. Jeden Freitag ist Backtag und auch ein weiteres wichtiges Genussmittel - das Bier - wird im Brauhaus der Buchfarter Mühle hergestellt.

In einzelnen kleinen Episoden werden die klassischen Zutaten des Rostbrätels, ihre Besonderheiten und ihre Herstellung vorgestellt. Beim anschließenden Wintergrillen vor der Senfmühle findet der Film seinen kulinarischen Höhepunkt.

(MDR 28.12.2015)

13:55

Unheimlich perfekte Freunde **HD** **UT** **AD** *

Spielfilm Deutschland 2019

Emil und Frido sind beste Freunde. Als in einem Spiegelkabinett auf dem Jahrmarkt die Spiegelbilder der beiden zum Leben erweckt werden, glauben die zehnjährigen Jungs, das große Los gezogen zu haben: Die Doppelgänger können nämlich all' das, was Frido und Emil selbst nicht so gut können, ihre ambitionierten Eltern aber von ihnen erwarten. Doch als ihre Abbilder plötzlich beginnen, eigene Ziele zu verfolgen, müssen die beiden Freunde einen Weg finden, die unheimlichen Geister, die sie riefen, wieder los zu werden. Das aber gestaltet sich schwieriger als gedacht.

Musik: Andrej Melitta, Ina Meredi Arakelian, Florian Paul

Kamera: Stefan Biebl

Buch: Simone Höfft, Nora Lämmermann

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Frido: Luis Vorbach

Emil: Jona Gaensslen
 Frau Klawitter: Margarita Broich
 Gesa: Marie Leuenberger
 Michael: Serkan Kaya
 Dunja: Cleo Dietmayr
 Sebi: Colin Badura
 Juli: Sanna Morgenroth
 Otto: Xari Wimbauer
 Jaro: Pepe Trebs
 Bocki: Justus Kaßmann
 Emils Mutter: Maja Beckmann
 Spiegelkabinett-Besitzer: Butz Buse
 Sebis Vater: Max von Thun
 Direktor: Christian Schneller
 und andere

(85 Min.)

* Film ausgetauscht am 19.02.2024

15:20 MDR aktuell    
 mit Wetter

15:25 Das Zauberbuch   
 Spielfilm Tschechien/Deutschland 1996

Eine Hexe, die sich in eine schöne Frau verwandelt, becirt König Johannes und stiehlt ihm seinen kostbaren Zauberbeutel, der die Finanzen im Reich sichert. Der als Kaminfeger verkleidete Prinz Peter aus dem Nachbarkönigreich kann zusammen mit Prinzessin Blanka und der Hilfe eines freundlichen Kobolds der Hexe das Handwerk legen.

27 Jahre hat die Hexe Irrfriede geschlafen, jetzt ist sie hellwach, um finstere Pläne auszuhecken. Durch ihre Kristallkugel sieht Irrfriede, wie König Johannes seinen Zauberbeutel öffnet, dessen unerschöpflicher Geldsegen die Finanzen des Reiches sichert. Diesen Beutel muss Irrfriede haben! Auf ihrem Besen reitet die Hexe ins Schloss, der Raub des Beutels ist ein Kinderspiel. Doch die Zauberin hat sich zu früh gefreut. Der Beutel funktioniert nur mit einem Zauberspruch, der in einen Ring eingraviert ist, den der König stets bei sich trägt.

Irrfriede verwandelt sich in eine schöne Frau und begibt sich erneut ins Schloss, wo sie rasch das Vertrauen des Königs erschleicht. Der Diebstahl des Beutels wurde inzwischen bemerkt, Johannes setzt einen hohen Preis für die Wiederbeschaffung aus: seine Tochter, Prinzessin Blanka. Die beiden Landstreicher Griffig und Pfiffig bieten dem König ihre Dienste an, hinterlassen bei ihrer tölpelhaften Suche nach dem Beutel aber nur Chaos.

Zu allem Überfluss spukt es im Schloss. In den verzweigten Kaminschächten des Schlosses hält der Herr der Flammen die Koboldin Melusine gefangen. Der junge Prinz Peter aus dem Nachbarkönigreich verkleidet sich als Kaminfeger und besiegt den Herr der Flammen. Von der befreiten Melusine erfährt Prinz Peter, dass die Hexe Irrfriede den Beutel gestohlen und es nun auf den Ring vom König abgesehen hat. Mit einer List gelingt es Prinz Peter die Hexe zu entlarven. Wutentbrannt verwandelt die Zauberin den jungen Prinzen zu Eis.

"Das Zauberbuch" ist eine phantasievolle Märchenverfilmung mit liebenswürdig gezeichneten Charakteren. In der Inszenierung von Václav Vorlíček, der schon für die Märchenfilm-Klassiker "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", "Das Mädchen auf dem Besenstiel"/"Saxana, die Hexe", "Wie soll man Dr. Mracek ertränken oder Das Ende der Wassermänner in Böhmen", sowie die bekannte Serie "Die schöne Arabella und der Zauberer" verantwortlich zeichnet, spiegelt sich die handwerkliche Sicherheit des renommierten tschechischen Kinderfilms.

Musik: Petr Hapka
 Kamera: Rudolf Blaháček
 Buch: Miloš Macourek
 Regie: Václav Vorlíček

Prinzessin Blanka: Tina Ruland
 Hexe Irrfriede: Mahulena Bocanová
 König Johannes: Kurt Weinzierl
 Brummla: Rudolf Hrušínský
 Prinz Peter: Saša Rašilov
 Griffig: Uwe Ochsenknecht
 Pfiffig: Max Tidof
 Prinz Raffried: Ondrej Vetchý
 Melusine: Monika Kobrová
 Herr der Flammen: Miroslav Táborský
 und andere

(84 Min.)

16:50 **Schneeweißchen und Rosenrot** **UT AD DGS**
 Märchenfilm DDR 1978

Schneeweißchen und Rosenrot wohnen am Rande eines Waldes, in dem der Berggeist Schimmelbart sein Unwesen treibt. Er will den Reichtum einer Edelsteinmine für sich allein haben. Die Mädchen berichten zwei als Jäger verkleideten Prinzen davon. Als die beiden jungen Männer das Geheimnis der Mine ergründen wollen, werden sie von Schimmelbart in Tiere verwandelt.

Schneeweißchen und Rosenrot wohnen am Rande eines Waldes, in dem der Berggeist Schimmelbart sein Unwesen treibt. Er will den Reichtum einer

Edelsteinmine für sich allein haben. Die Mädchen berichten zwei als Jäger verkleideten Prinzen davon. Als die beiden jungen Männer das Geheimnis der Mine ergründen wollen, werden sie von Schimmelbart in Tiere verwandelt.

Während des harten Winters versorgen die ahnungslosen Mädchen die Tiere mit Futter und ziehen sich damit den Zorn Schimmelbarts zu. Schließlich aber besiegen sie ihn, die Prinzen werden erlöst, die vier feiern Hochzeit und die Bergleute bekommen ihre Mine zurück.

Musik: Peter Gotthardt

Kamera: Siegfried Mogel

Buch: Siegfried Hartmann, Margot Beichler

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Regie: Siegfried Hartmann

Schneeweißchen: Julie Jurištová

Rosenrot: Katrin Martin

Michael: Pavel Trávníček

Andreas: Bodo Wolf

Berggeist: Hans-Peter Minetti

Mutter: Annemone Haase

Großvater Matthias: Johannes Wieke

Bär: Pedro Hebenstreit

Klaus: Hanjo Mende

Bertram: Helmut Schreiber

Dietmar: Erich Löwel

König: Erik S. Klein

und andere

(67 Min.)

18:00 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 17.03.2024)

18:50 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**
Fuchs und Elster - Drei Rätsel für Herrn Fuchs

Herr Fuchs glaubt alles über Heilkräuter zu wissen. Das ärgert Frau Elster. Sie stellt Herrn Fuchs drei Rätselfragen, von denen er durch Zufall eine beantwortet.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Kripo live **HD** **CC** **UT** **■**

20:15 HumorZone 2024 - Die Gala **HD** **CC** **UT** **■**
Präsentiert von Olaf Schubert

„HumorZone 2024 - Die Gala“ - Comedy, Kabarett und Dings mit Klavier. Zum 10. Jubiläum hat sich Olaf Schubert supertolle Gäste eingeladen: Johann König, Suchtpotential, Tutty Tran, Lisa Eckhart, Markus Krebs, Adelarim und Dietmar Wischmeyer. Es darf auch geschunkelt werden.

Seit 10 Jahren stolpert die HumorZone, Ostdeutschlands größtes Comedy-Festival, unter der fachkundigen Anleitung seines Schirmherren Olaf Schubert nicht nur von Pointe zu Pointe, sondern auch von Erfolg zu Erfolg.

Immer noch mehr Künstler aus Comedy, Kabarett und Dings mit Klavier kommen von immer weiter her auf noch immer mehr Bühnen angereist, um dem Publikum für 5 Tage mit einer unerhörten Gagdichte die Tränen in die Augen zu treiben. Tränen der Freude und aber auch der Trauer, weil es ja wieder zu Ende gehen muss. Aber kurz davor kommt SIE, die Königin aller Schows: "HumorZone 2024 - Die Gala". Präsentiert von Olaf Schubert und mit supertollen Gästen wie Johann König, Tutty Tran, Markus Krebs, Lisa Eckhart, Adelarim, Dietmar Wischmeyer und Suchtpotential.

21:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 Sportschau Bundesliga am Sonntag **HD** **CC** **UT** **■**

MDR Wissen
22:20 Was wird die nächste Pandemie? (1/2) **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
Film von Gabi Schlag und Benno Wenz

Nachdem Corona die Welt in den Ausnahmezustand versetzt hat, rechnen Forschende weltweit schon jetzt mit der nächsten Pandemie. Potenzielle Erreger gibt es genug und viele gelten als deutlich gefährlicher als das Corona-

Virus. Doch was genau könnte da als nächstes kommen? Und wie gut ist die Welt nach der letzten Pandemie darauf vorbereitet? Diese Fragen beantwortet ARD WISSEN mit einer zweiteiligen Dokumentation vom MDR in Ko-Produktion mit dem BR.

"Neue Pandemien sind sicher, es ist nur eine Frage der Zeit", sagt Karl Lauterbach. Die Mehrheit der weltweit Forschenden gibt dem Bundesgesundheitsminister recht: Corona war nicht die erste globale Pandemie und wird auch nicht die letzte sein. Vielmehr gehen Expertinnen und Experten davon aus, dass derartige Ausbrüche in Zukunft häufiger werden, weil die Menschen immer öfter in den Kontakt mit gefährlichen Erregern kommen. Doch mit der steigenden Gefahr ist auch die Wachsamkeit der Wissenschaft gewachsen. Weltweit arbeiten Fachleute an einem gemeinsamen Ziel: Die nächste Pandemie zu verhindern.

Die Dokumentation zeigt Forschende rund um den Globus bei ihrem Kampf gegen die nächste Pandemie. Einige von Ihnen gehen dafür im wahrsten Sinne des Wortes auf die Jagd: Als sogenannte "Virus Hunters" jagen sie in aller Welt den gefährlichsten Erregern hinterher, um ihre Gefahr einzudämmen, bevor sie die nächste Pandemie auslösen. Der Film begleitet solche Virenjäger in Sambia, Bangladesch und in der Zentralafrikanischen Republik auf ihrer Jagd nach Erregern, die ganz unterschiedliche Krankheiten auslösen können, aber eine Gemeinsamkeit haben: Es sind Viren, die von Tieren auf Menschen überspringen können.

Diese zoonotischen Viren, zu denen auch das Corona-Virus zählt, gelten als die wahrscheinlichsten Auslöser einer globalen Pandemie, da sie sich besonders schnell ausbreiten, weiterentwickeln und auf ganz unterschiedlichen Wegen aus dem Tierreich auf den Menschen überspringen können. Dieser Übersprung, der "Spill Over", steht deshalb im besonderen Fokus der Virenjäger. Um ihn zu verstehen, müssen sie wie Forensiker jedem Erreger direkt vor Ort auf die Spur kommen und jedes Mal aufs Neue herausfinden, wie genau sich seine Wege mit denen von Tieren und Menschen kreuzen.

Einige dieser Erreger gehören zu den tödlichsten der Welt: Lujo-, Nipah- und das West-Nil-Virus. In Deutschland haben die wenigsten Menschen von ihnen gehört, aber das heißt nicht, dass die Gefahr weit weg wäre: In einem Hochsicherheitslabor des Friedrich-Löffler-Instituts auf der Ostsee-Insel Riems beobachtet man mit Sorge die Entwicklung eines Erregers, der hier schon lange bekannt ist: H5N1 - das Vogelgrippe-Virus. Für Vögel absolut tödlich, befällt es inzwischen auch so viele Säugetiere, dass die Weltgesundheitsorganisation nun Gegenmaßnahmen für den Fall eines Übersprungs auf den Menschen vorbereitet.

Die Gegenmaßnahmen sind neben der Jagd nach den gefährlichsten Erregern die zweite Säule der Wissenschaft in ihrem Kampf gegen die nächste Pandemie. Sie sind so vielfältig wie die Erreger selbst und die Dokumentation zeigt die

vielversprechendsten Ansätze. So arbeiten Forschende in New York an einer nächsten Generation von Impfstoffen, die nicht mehr nur gegen einzelne Viren wirken, sondern universell gegen ganze Virusarten schützen sollen, wie z.B. gegen Influenza-Viren, sodass man Menschen nicht nur gegen die humane Grippe, sondern auch gleich gegen alle tierischen Influenza-Varianten schützen kann.

In Leipzig forscht Sebastian Ulbert am Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie an ebensolchen universellen Wirkstoffen gegen Flavi-Viren, sodass Menschen in einem Zuge gegen das Dengue-Virus, das Gelbfiebertvirus, das Zika-Virus und andere Erreger geschützt werden könnten, die sich auch in Europa immer weiter ausbreiten. In Washington und New York arbeiten Forschende derweil in Monitoring-Programmen, die sämtliche Viren auf der ganzen Welt erfassen und Künstliche Intelligenzen darauf trainieren, potenziell pandemische Ausbrüche schneller zu erkennen, als Menschen es je könnten.

In Berlin ist unterdessen als Reaktion auf die Corona-Pandemie eine Art wissenschaftliche Schaltzentrale entstanden: Die WHO hat hier mit Unterstützung der Bundesregierung den "Hub for Pandemic and Epidemic Intelligence" geschaffen. Hier sollen die weltweit gesammelten Daten zu den verschiedenen Erregern mit Erkenntnissen zu den vielversprechendsten Gegenmaßnahmen zusammenlaufen. So sollen Forschende zukünftig einen genaueren Überblick über die komplexen Verläufe von Pandemien bekommen und bessere Empfehlungen an die politisch Verantwortlichen geben können.

Die Dokumentation nimmt die Zuschauenden dabei an Orte mit, an die sie selber nie kommen würden - von Feldforschungen im tiefsten Regenwald bis in Hochsicherheitslabore und andere Forschungseinrichtungen, in denen akribisch daran gearbeitet wird, die nächste Pandemie abzuwenden, bevor sie die Menschheit in den nächsten Ausnahmezustand versetzt. Neben allen vielversprechenden Lösungsansätzen kristallisiert sich dabei eine Erkenntnis heraus, auf die sich nahezu alle Fachleute einigen können: Unsere Gesundheit hängt letztlich mit der Gesundheit des gesamten Planeten zusammen.

(ARD 13.11.2023)

MDR Wissen
23:05 **Wie verhindern wir die nächste Pandemie? (2/2)** **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS**
 Film von Gabi Schlag und Benno Wenz

Presstext siehe Teil 1, MDR-Fernsehen 17.03.24, 22:20 Uhr

(ARD 20.11.2023)

23:50 **Irgendwas mit Medien** **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS** *

Nicht schwul
 Mockumentary Serie Deutschland 2023 (5/8)

Lennart hat Angst, dass Simon ihn für schwul halten könnte. Was nicht stimmt. Auch wenn er nix dagegen hat! "Und das voll supported". Er zwingt Inga, für ein extrem heterosexuelles Wochenende vorbeizukommen.

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach
Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff
Simon: Jano Kaltenbach
Inga: Målin Uschukreit
Thilo: Valentin Emil Lubberger
Shannon: Alice Eimert
Florian: Emil Schwarz
Martin: Kevin Jahnel
Brian: Leo Goldberg
Viola: Anastasia Turcu
Bedienung: Caya Krakor
und andere

(25 Min.)

00:15 **Irgendwas mit Medien**      *

Die Thilo-Show
Mockumentary Serie Deutschland 2023 (6/8)

Lennarts Lieblingsdozent Thilo lädt ihn zu einem Filmabend ein. Lennart schmilzt dahin. Simons Warnungen, den Dozierenden nicht zu nahe zu kommen, schlägt er in den Wind.

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach
Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff
Simon: Jano Kaltenbach
Kim: Vespa Vasic
Inga: Målin Uschukreit
Kerstin: Ulrike Winkelmann
Thilo: Valentin Emil Lubberger
Prof. Maulhardt: Dominique Horwitz
Prof. Ristok: Lara-Sophie Milagro
Ralf: Stephan Boden
Mercedes: Begoña Pérez
Jakob: Christian Hill
Miriam: Johanna Geissler
Judith: Katharina Semrau
Carmen: Lisa Havenstein

und andere

(25 Min.)

00:40 **Irgendwas mit Medien** **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS** *

Captain Markways Schatz
Mockumentary Serie Deutschland 2023 (7/8)

Kurzfristig sagt Inga einen Besuch ab. Ihre Eltern kommen aber trotzdem - und besuchen mit Lennart und Simon einen Piraten-Escape-Room. Lennart sucht nach Rissen in ihrer perfekten Ehe, Simon betrinkt sich.

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach
Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff
Simon: Jano Kaltenbach
Kim: Vespa Vasic
Inga: Målin Uschkureit
Cecilia: Lena Liberta
Julian: Karim Jamal
Jutta: Ulrike Walther
Frank: Maik Göbel
und andere

(25 Min.)

01:05 **Irgendwas mit Medien** **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS** *

Check your privilege
Mockumentary Serie Deutschland 2023 (8/8)

Das Semester endet. Nix läuft, alles Scheiße, jetzt will Lennart zumindest noch schnell den großen Medienkreativpreis der Uni gewinnen. Simon ahnt eine Katastrophe - kann er sie noch verhindern?

Autor: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach
Regie: Mirko Muhshoff, Jano Kaltenbach

Lennart: Mirko Muhshoff
Simon: Jano Kaltenbach
Kim: Vespa Vasic
Thilo: Valentin Emil Lubberger
Prof. Ristok: Lara-Sophie Milagro
Cecilia: Lena Liberta
Moderator: Sebastian Meinberg
Prof. Horvath: Jakob Hübner
Florian: Emil Schwarz

Martin: Kevin Jahnel
Judith: Katharina Semrau
und andere

(25 Min.)

** DGS-Zeichen und Angaben zu Film-Stab und Besetzung ergänzt am 19.02.24*

01:30 **Kripo live**    
(MDR 17.03.2024)

01:55 **Mit Volldampf und Musik**    
Olaf Berger auf Spurensuche in der Oberlausitz

"Mit Volldampf und Musik" reist Olaf diesmal in die Oberlausitz. Er entdeckt einen steingewordenen Mönch, Kokosnüsse im Schnee und einen geschrumpften Schaffner. Und natürlich trifft Olaf auch eine Menge Eisenbahnverrückte. Im Reisegepäck steckt auch ganz viel Musik.

"Mit Volldampf und Musik" reist Olaf diesmal in die Oberlausitz. Er entdeckt einen steingewordenen Mönch, Kokosnüsse im Schnee und einen geschrumpften Schaffner. Und natürlich trifft Olaf auch eine Menge Eisenbahnverrückte.

Die außergewöhnliche Reise macht Olaf diesmal entlang der Zittauer Schmalspurbahn und folgt dabei den Spuren der Randfichten, die 2012 hier unterwegs waren.

Im Reisegepäck steckt auch ganz viel Musik. Mit dabei sind De Randfichten, Francine Jordi, Katharina Herz, Sigrid & Marina, Ronny Weiland, Bergsänger Geyer, Simone, Die Bergkameraden, Laura Wilde, Kathrin und Peter, voXXclub, Die Cappuccinos, Dirk Michaelis, Annemarie Eilfeld, Die Drofrocker und viele mehr.

Also steigen Sie mit ein, wenn Olaf Berger unterwegs ist - "Mit Volldampf und Musik"!

(MDR 28.02.2020)

03:25 **Burgen, Wälder, Nebelfelder - Thüringen nonstop**   

03:55 **Ländermagazine**
MDR SACHSENSPIEGEL    
(MDR 17.03.2024)

Ländermagazine

04:25 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 
(MDR 17.03.2024)

Ländermagazine
04:55 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 
(MDR 17.03.2024)

Montag, 18. März 2024

05:25 **Rote Rosen (1084)**   
Fernsehserie Deutschland 2011

06:15 **Unterwegs in Sachsen-Anhalt**   **UT** 
Unterwegs auf dem Jakobsweg

"Ich bin dann mal weg!" - MDR-Reporter Tom Gräbe macht es wie einst Hape Kerkeling und mischt sich unter die Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg. Drei Tage lang ist er unterwegs, allerdings nicht auf spanischen Staubstraßen, sondern in Mansfeld-Südharz. Ohne Wander-App und Plan, dafür aber mit einem Ziel vor Augen: innere Ruhe und Einkehr finden.

"Es ist eigentlich egal, wie weit man geht. Die Frage ist: Wie kommt man zu sich?", sagt Hans-Michael Strube. Er tauscht einmal im Jahr den Business-Anzug gegen den Pilgerstab und weiß, was es wirklich braucht beim Unterwegssein. Mit ihm läuft Tom von der malerischen Burgruine Arnstein aus nach Hettstedt. Nicht auf touristischen Wanderwegen, sondern auch über die Feldflur. Den Weg weisen blaue Aufkleber mit gelber Jakobsmuschel. Das Symbol der Pilger findet sich übrigens auch im Stadtwappen von Hettstedt, einem Ort mit uralter Pilgertradition.

Sich den Staub aus der Kleidung klopfen können Pilger im Pfarrhaus der St. Jakobi-Kirche. Pfarrer Sebastian Bartsch stellt auch Pilgerausweise aus. Pilgern lässt sich übrigens nicht nur zu Fuß. "Du kannst im Sattel pilgern", sagt Sebastian Bartsch. "Also mit Fahrrad, Pferd oder Esel."

Zu Fuß unterwegs ist Marcus Poschlod. Ein Mann aus der Medienbranche, sozusagen ein Kollege von Reporter Tom Gräbe. Auch er tauscht das Mikrofon regelmäßig gegen den Pilgerstab und läuft durch Spanien. "Die romantische Vorstellung vom Weg - man läuft so durch die Felder durch, es ist schön und die Sonne scheint - an vielen Tagen ist es auch ganz anders", weiß er. Zwischendurch aufgeben zu wollen, das gehöre dazu. "Aber irgendwas ist dann immer passiert, dass man gemerkt hat: Nein, es macht doch Sinn weiterzulaufen." Pilgern zwischen Hettstedt und Klostermansfeld - das allerdings ist für Marcus Poschlod eine Premiere.

Mit einem Abstecher zum Schloss Mansfeld führt die dritte Etappe der Pilgertour in die Lutherstadt Eisleben, genauer gesagt ins Kloster Helfta. Dort gibt es ein Gästehaus. Und ein Labyrinth - ein Ort der Einkehr.

(MDR 22.07.2023)

06:45 **Sehen statt Hören**   **UT** 

Magazin in Gebärdensprache
(BR)

07:15 **Rote Rosen (3943)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023

08:05 **Sturm der Liebe (4219)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023

08:55 **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (133)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Umlaufbahnen
Fernsehserie Deutschland 2018

Die Einlieferung von Nils Schiller bringt die jungen Ärzte am Johannes-Thal-Klinikum nicht nur medizinisch an ihre Grenzen. Der Lehrer wird nach einem Autounfall gemeinsam mit der 19-jährigen Lynn Aurich eingeliefert. Grenzerfahrungen macht auch einer der Gärtner, dessen persönlicher Feldzug gegen einen Maulwurf etwas aus den Fugen gerät.

Die Einlieferung von Nils Schiller bringt die jungen Ärzte am Johannes-Thal-Klinikum nicht nur medizinisch an ihre Grenzen. Der Lehrer wird nach einem Autounfall gemeinsam mit der 19-jährigen Lynn Aurich eingeliefert. Erst nach und nach kann der Unfallhergang rekonstruiert werden. Dies stürzt nicht zuletzt auch Nils' Frau Andrea in eine Krise. Während die Chirurgen um Dr. Niklas Ahrend um Nils' Leben kämpfen, geraten die beiden Frauen, Lynn und Andrea, aneinander.

Grenzerfahrungen macht auch René Schmidt, einer der Gärtner. Sein persönlicher Feldzug gegen einen Maulwurf gerät etwas aus den Fugen. Deswegen muss René auch von Dr. Franziska Ruhland und einem noch immer nicht geläuterten Ben Ahlbeck versorgt werden. Doch trotz seiner Verletzungen scheint René noch immer nicht von seinem Vorhaben ablassen zu wollen.

Unterdessen fühlt sich Ben von seinen Kollegen ausgegrenzt. Selbst der sonst so gutmütige Elias scheint die Haltung seines besten Freundes nach den Ereignissen der vergangenen Woche nicht nachvollziehen zu können. Nun müssen alle Assistenzärzte unter den Folgen leiden, die durch Bens übereiltes Handeln entstanden sind. Schließlich eskaliert die Situation und es kommt zu einem Streit zwischen den jungen Ärzten.

Buch: Maria Perlet, Stefan Rehberger
Regie: Steffen Mahnert

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne

Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
 Julia Berger: Mirka Pigulla
 Vivienne Kling: Jane Chirwa
 Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesykowa
 Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
 Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
 Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
 Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
 Nils Schiller: Max Woelky
 Andrea Schiller: Jelena Mitschke-Fischer
 Lynn Aurich: Annika Schrumpf
 René Schmidt: Markus Graf
 und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (434)**    
 Mit Esther Sedlaczek
 (MDR 11.10.2023)

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (919)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Ziegenbock: Ein gern gesehener Gast

Seit kurzem hat Robert Ruhs bei seiner Arbeit im Nashornhaus einen ständigen Begleiter: Damara-Ziegenbock Wernhard. Ob Robert den Nashorndamen Saba und Sarafine das Frühstück serviert, die Anlage saubermacht oder die beiden Watussi-Rinder Raba und Jumbo versorgt, Wernhard folgt ihm auf Schritt und Tritt. Und die beiden genießen das sichtlich. Doch auch für die Bewohner des Hauses ist der Ziegenbock, der hier vorübergehend zu Gast ist, ein echter Gewinn. Mit seiner neugierigen Art bringt er Abwechslung in den Alltag. Der Kontakt mit ihm, tut allen gut. Aber geht die neue Freundschaft wirklich so weit, dass man auch bereit ist, das Frühstück mit ihm zu teilen?

Krokodile: Fisch frisch auf den Tisch

Einmal in der Woche ist Fütterungszeit bei den Stumpfkrokodilen. Heute gibt's von Heiko Schäfer Fisch. Für das Elternpärchen - mundgerecht serviert am langen Bambusstab - ein leicht zu erbeutender Genuss. Die größere Herausforderung sind die sieben Jungtiere, die sich bisher von Insekten ernährt haben. Mit rund einem halben Jahr sollen auch sie lernen, Fisch zu fressen. Eine Umstellung, denn bei diesen Portionen müssen sie sich anstrengen. Mit einer Glocke läutet Heiko ihre Essenszeit ein. Aber haben die Kleinen auch Lust auf den veränderten Speiseplan?

Erdmännchen: Das Auge isst mit

Seit einem halben Jahr leben die neuen Erdmännchen im Zoo. Von Anfang an versucht Jörg Gräser, sich ihnen vorsichtig zu nähern und Vertrauen

aufzubauen. Doch in letzter Zeit geben sich die vier etwas zurückhaltend, sind permanent auf der Hut. Kein Wunder, die Baumwipfel über ihnen sind voller Rabenkrähen, auch zwei Bussarde wurden gesichtet. Mit einem Schlemmerfrühstück, serviert in einer ausgefallenen Frühstücksschale, möchte Jörg seinen Schützlingen etwas Abwechslung bieten. Ob es Jörg gelingt, der Königin und ihrem Gefolge den Tag zu versüßen?

(MDR 19.03.2021)

10:58 **MDR aktuell**   **UT** 

11:00 **In aller Freundschaft (484)**  **UT**

Bittersüße Augenblicke
Fernsehserie Deutschland 2010

Die gesamte Klinikbelegschaft freut sich auf den Ärzteball, besonders Elena, die endlich mal wieder einen Abend mit Martin verbringen kann. Doch dann wird die 74-jährige Ilse Friedel mit einem Schenkelhalsbruch eingeliefert. Nach der OP hat Elena allerdings keine gute Nachrichten: Frau Friedel hat Krebs.

Der jährliche Ärzteball in Leipzig steht an. Die gesamte Klinikbelegschaft freut sich darauf, besonders Elena, die endlich mal wieder einen Abend mit Martin verbringen kann. Doch dann wird die 74-jährige Ilse Friedel nach einem Sturz von einer Leiter mit einem Schenkelhalsbruch eingeliefert. Die Rentnerin ist noch sehr agil und sorgt allein für ihre Enkelin Pauline, deren Eltern bei einem Autounfall ums Leben gekommen sind.

Dr. Eichhorn, Ilses behandelnde Ärztin, operiert den Bruch. Nach dem Eingriff kommt es zu Komplikationen bei Ilse Friedel. Elena diagnostiziert einen Tumor am Uterus.

Auch Dr. Kaminski ist auf Drängen von Professor Simoni auf dem Ärzteball, so trägt Elena die alleinige Verantwortung für den komplizierten urologischen Eingriff. Bevor Ilse ein zweites Mal operiert wird, muss sie ihrer Enkelin jedoch noch etwas Wichtiges sagen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Karen Beyer
Regie: Frank Gotthardy

Ilse Friedel: Ingeborg Krabbe
Pauline Friedel: Paula Schramm
Vera Bader: Claudia Wenzel
Evelyn Mensing: Cay Helmich
Gunther Mensing: Klaus Schindler
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (485)**   

Pyrrhussieg
Fernsehserie Deutschland 2010

Hans-Peter Brenner kämpft sich durchs Medizinstudium. Sein Kommilitone Ferdinand Frey ist so lustlos, dass die ganze Ausarbeitung eines Referats an Hans-Peter hängen bleibt. Doch mit Ferdinand stimmt etwas nicht, Hans-Peter hat einen Verdacht und bringt ihn in die Klinik. Gunther Mensings Frau Evelyn will sich an ihrem Mann für dessen Affäre rächen und übergibt Roland einen Memorystick.

Als Medizinstudent hat es Hans-Peter Brenner nicht leicht. In der Sachsenklinik nimmt man sein Studium nur bedingt ernst und sein Kommilitone Ferdinand Frey ist so lustlos, dass die ganze Ausarbeitung eines Referats an Hans-Peter hängen bleibt. Ferdinand ist nicht nur lustlos, mit ihm scheint etwas nicht zu stimmen. Der Pfleger deutet Ferdinands Beschwerden als Zeichen einer Blinddarmreizung und bringt ihn in die Klinik.

Um als angehender Arzt mit Fachwissen zu glänzen, hat Brenner vor der behandelnden Ärztin Dr. Kathrin Globisch nicht nur sofort die Diagnose parat, sondern er versorgt Ferdinand auch gleich mit der Information, dass Kathrin gerade erst wieder angefangen hat, als Chirurgin zu arbeiten. Das verstärkt Ferdinands Angst und er beschließt, auf eine Operation zu verzichten. Doch dann bricht Ferdinand zusammen.

Gunther Mensings Frau Evelyn will sich an ihrem Mann für dessen Affäre mit Vera Bader rächen und übergibt Dr. Roland Heilmann einen Memorystick. Auf

diesem Stick befinden sich die von Mensing gestohlenen Forschungsergebnisse. Der Chefarzt schaltet sofort die Kriminalpolizei ein. Während Roland guter Hoffnung ist, dass nun endlich die Gerechtigkeit siegen wird, hat Mensing keinesfalls vor, sich der Polizei zu stellen.

Stattdessen übergibt er die Geschäfte seines Instituts an Vera Bader und beschließt, sich ins Ausland abzusetzen, doch seine Flucht scheitert. Betrunkener und reumütiger will er sich bei Roland entschuldigen. Als niemand auf sein Klingeln reagiert, dringt Mensing durch die Terrassentür in das Heilmannsche Haus ein - mit verheerenden Folgen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Kai Uwe Schulenburg, Michael Ferdinand
 Buch: Thomas Frydetski
 Regie: Peter Wekwerth

Ferdinand Frey: Tobias van Dieken
 Evelyn Mensing: Cay Helmich
 Vera Bader: Claudia Wenzel
 Gunther Mensing: Klaus Schindler
 Jakob Heilmann: Karsten Kühn
 Kriminalbeamter: Chris Lopatta
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(43 Min.)

12:30

Cinderella 80 (2/2) **HD** **UT** **AD**
 Spielfilm Italien 1984

Das Schicksal hat Cindy mit einer tollen Stimme gesegnet, aber auch mit einer

bösen Stiefmutter und zickigen Stiefschwestern, die sie wie Aschenputtel behandeln. In Rom werden Cindys Probleme nicht kleiner. Ihr Freund Mizio will ihr nicht verraten, dass er ein leibhaftiger Fürst ist und sie vermutet ein dunkles Geheimnis.

Cindy (Bonnie Bianco) einzige Freundin in Rom, die ein wenig durchgedrehte Marianne (Sandra Milo), hat ihr nach einem Blick in die Glaskugel verraten, wo sie ihren Mizio (Pierre Cosso) finden kann. Er hat das wunderschöne Lied "Stay" für sie komponiert und sie beschließen, eine Band zu gründen. Doch neben den Proben muss Cindy noch das Dienstmädchen zu Hause spielen - nur unter dieser Bedingung durfte sie nach ihrem missglückten Nachtausflug in Rom bleiben.

Aber auch Mizio hat sein "dunkles" Geheimnis, das er Cindy nicht anvertrauen will. Er ist der leibhaftige Sohn des Fürsten Gherardeschi (Adolfo Celi), mit dem er sich überworfen hat. Zur selben Zeit lernen Cindys Stiefschwestern Mizios Geschwister Vittoria (Sabina Segatori) und Egisto (Francesco Caracciolo) kennen. Fast glauben sie sich damit am Ziel ihrer Wünsche. Nach diversen Missverständnissen treffen sie alle auf dem großen Ball der Gherardeschis zusammen. Cindy weiß nun, wer ihr Mizio wirklich ist. Und wie das wirkliche Aschenputtel flieht sie vom Ball, einen ihrer silbernen Schuhe zurücklassend.

Ein wunderschönes modernes Märchen mit mitreißender Musik, das in den 1980er Jahren Millionen Zuschauer begeisterte. Die Musik schrieben die Brüder Guido & Maurizio De Angelis, die auch die Hauptdarstellerin Bonnie Bianco bei einem Talentwettbewerb entdeckten. Natürlich spielt auch Rom, die Ewige Stadt, eine tragende Rolle.

Musik: Guido De Angelis, Maurizio De Angelis

Kamera: Dante Spinotti

Buch: Ugo Liberatore, Ottavio Alessi, Roberto Malenotti, Carlo Cristallini

Regie: Roberto Malenotti

Cindy Cardone: Bonnie Bianco

Mizio Gherardeschi: Pierre Cosso

Marianne: Sandra Milo

Fürst Consalvo Gherardeschi: Adolfo Celi

Harry Cardone: Vittorio Caprioli

Muriel Cardone: Kendal Kaldwell

Fürstin Mafalda Gherardeschi: Sylva Koscina

Carol Cardone: Edy Angelillo

Vittoria Gherardeschi: Sabina Segatori

Liz Cardone: Leonie Forliti

Egisto Gherardeschi: Francesco Caracciolo

und andere

(86 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

** Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (143)**   
Hauptsache gesund
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Dicke Pfote

Tiger Mischa geht es schlecht. Seit zehn Tagen lahmt der Vater des jüngsten dreiköpfigen Tigernachwuchses durchs Gehege. Es scheint, dass seine rechte Pfote des Hinterlaufs verletzt ist. Hat sich Mischa nur etwas eingetreten oder ist der Grund seiner Lahmheit ein anderer? Professor Eulenberger entscheidet sich für eine lokale Behandlung. Doch erst muss die 180-Kilo-Raubkatze narkotisiert werden. Aber auch die kleinen Tiger kommen nicht ungeschoren davon. Sie sollen vom Professor eine weitere Immunisierungsspritze erhalten.

Dicke Luft

Bei den Lippenbären bereitet die kleine Myrthe nicht nur Christian Patzer große Sorgen. Seit drei Wochen sind die Vergesellschaftungsversuche mit dem großen Franz nach mehr oder weniger kurzer Zeit gescheitert. Die Zooleitung verordnete deshalb eine zweitägige Verschnaufpause. Doch nun sollen die trennenden Schieber wieder geöffnet werden. Der spannende Moment wird dieses Mal auch von Kurator Nötzold beobachtet. Er will sich ein aktuelles Bild über die Zusammenführung verschaffen.

Dicker Bauch

In Afrika warten die Pfleger gespannt auf den ersten Duckernachwuchs. Für die Geburt, die nachts oder den frühen Morgenstunden erwartet wird, wurde ein spezielles Häuschen konstruiert und in den videoüberwachten Kreißsaal gestellt. Ob die werdende Ducker-Mama das neue Mutter-Kind-Heim annehmen wird? Die Analyse der Kamerabilder durch Michael Ernst soll Klarheit bringen.

Eine harte Lektion!

Sorge um Lippenbärenbaby Myrthe. Seit drei Wochen lassen die Pfleger die Kleine täglich zu ihrem Halbbruder Franz - damit sie bäriges Verhalten lernt. Doch Myrthe hat nach wie vor panische Angst vorm großen Franz und dem wird es langsam zu bunt mit der Kleinen, die scheinbar grundlos Zicken macht. Von Mal zu Mal wird Franz zudringlicher. Zoodirektor Junhold muss eine Entscheidung treffen: Bekommt Myrthe eine Verschnaufpause oder wird die Familienzusammenführung fortgesetzt?

Kein Beinbruch, oder?

Ein Notruf aus dem Tierkindergarten: Eine Ziege kann sich nicht mehr auf den Beinen halten - humpelt durchs Gehege. Doch egal, wie Prof. Eulenberger das Ziegenbein auch dreht und wendet - er kann beim besten Willen keine Verletzung finden. Die kleine Gehörnte - eine Simulantin?

Lauschangriff!

Die Pinguine sind überfällig - schon vor zwei Tagen sollte Nachwuchs schlüpfen. Doch bisher noch kein Lebenszeichen. Azubi Christoph Urban - dieser Tage unterwegs als Pinguinbeauftragter - legt sein Ohr an die Brutkiste der Frackträger. Na - ob's piept?

Zart besaitet!

Nashorndame Serafine fühlt sich nicht wohl in ihrer Haut - hat Entzündungen am ganzen Körper. Frank Meyer muss Proben nehmen und ein Anti-Pilzmittel aufsprühen. Doch da gibt's ein Problem: Serafine hat nicht nur empfindliche Haut, sondern auch sensible Ohren. Besonders was Zischlaute angeht. Wird die Nashorndame sich die Sprühkur gefallen lassen?

(ARD 28.08.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (566)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers
(MDR 16.03.2023)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 18.03.2024)

18:54 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**
Jan und Henry - Die lachende Mumie

Auf der Suche nach einer entlaufenden Mumie landen die Erdmännchen Jan und Henry in einem dunklen und unheimlichen Wald.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Mach dich ran **HD** **CC** **UT** **■**
MDR hilft

20:15 Polizeiruf 110: Der Pferdemörder **HD** **UT** **AD**
Kriminalfilm Deutschland 1996

Ein Unbekannter hat in mehreren anhaltinischen Dörfern Pferde getötet. Bisher blieben alle Ermittlungen ergebnislos. Herbert Schmücke übernimmt seinen ersten Fall und wird aufs Land geschickt. Er fordert seinen alten Freund Herbert Schneider, der auf dem Land lebt und die Dorfgemeinschaft kennt, als Partner an.

Herbert Schmücke übernimmt seinen ersten Fall. Ein Unbekannter hat in den letzten Monaten in mehreren anhaltinischen Dörfern Pferde getötet. Bisher blieben alle Ermittlungen ergebnislos. Herbert Schmücke, der neue Kommissar aus Halle, muss den Fall übernehmen und wird aufs Land geschickt, um endlich dem Pferdemörder das Handwerk zu legen. Sein alter Freund, Kommissar Herbert Schneider, der auf dem Lande lebt, und den Schmücke als Partner zur Klärung dieses Falles anfordert, führt ihn in das Dorf ein.

Doch schon in der ersten Nacht nach ihrer Ankunft schlägt der Pferdemörder erneut zu. Auch die Bürgerwehr, die die Bauern gegründet haben, um ihre Tiere zu schützen, konnte das Verbrechen nicht verhindern. Der Fall spitzt sich zu, als das Verschwinden eines Bauern bemerkt wird.

Kampfspuren auf der Koppel neben dem toten Pferd lassen vermuten, dass Manfred Löffler das Opfer des Pferdemörders geworden ist. Der Verschwundene ist ein Außenseiter und vielen Leuten ein Dorn im Auge. Stur hat er seine Familie drangsaliert und sich gegen den wirtschaftlichen Aufschwung auf dem Löfflerhof gestellt. Als bekannt wird, welche nächtliche Tragödie sich auf der Koppel am Löfflerhof abgespielt haben soll und warum Manfred Löffler sterben musste, erschüttert das Geschehene das Dorf.

1. Fall des Hallenser Ermittlerduos Schmücke und Schneider

Musik: Klaus Doldinger
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Gabriele Gabriel
Regie: Matti Geschonneck

Hauptkommissar Herbert Schmücke: Jaeki Schwarz
Oberkommissar Herbert Schneider: Wolfgang Winkler
Edith Reger: Marita Böhme
Manfred Löffler: Hans-Peter Reinecke
Gisela Löffler: Renate Geißler
Peter Löffler: Eduard Burza
Jacob Löffler: Christian Nätke
Kurt Glaser: Gerd Preusche
Rudi Winter: Carl Heinz Choynski
Renate Kummer: Christine Harbort
und andere

(89 Min.)

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Fakt ist! Aus Erfurt**    

23:10 **Schachnovelle**    
Spielfilm Deutschland 2021

1938. Der Wiener Lebemann Dr. Josef Bartok verdrängt die Gefahr der NS-Machtübernahme und gerät in die Fänge der Faschisten. Wochen und Monate in Isolationshaft vergehen. Als seine Widerstandskraft schwindet, bekommt er ein Buch über Schachpartien in die Hände. Dieses Buch löst in ihm ein Schachfieber aus - und zieht ihn in neue Abgründe.

Österreich, 1938. Der Wiener Lebemann Dr. Josef Bartok (Oliver Masucci) verdrängt die Gefahr der NS-Machtübernahme. Erst kurz vor dem "Anschluss" an das Deutsche Reich entschließt er sich zur Flucht. Während seine Frau Anna (Birgit Minichmayr) entkommt, gerät Bartok in die Fänge der Faschisten. Gestapo-Offizier Böhm (Albrecht Schuch) möchte den Notar mit Isolationshaft zwingen, die Nummernkonten vermögender Mandanten preiszugeben: kein Gespräch, nichts zu lesen, keine Beschäftigung!

Tage, Wochen und Monate vergehen. Als Bartoks Widerstandskraft schwindet, bekommt er ein Buch über Schachpartien in die Hände. Diese unverhoffte Nahrung für seinen ausgehungerten Geist löst ein Schachfieber aus - und zieht ihn in neue Abgründe.

Zu seinem ersten Schachspiel mit einem Gegner kommt es Monate später auf der Überfahrt ins Exil. An Bord des Kreuzfahrtschiffes von Owen McConnor (Rolf Lassgård) trifft Bartok auf den amtierenden Weltmeister Czentovic (Albrecht Schuch), dessen Manager Koller (Samuel Finzi) eine Partie arrangiert. Nun beginnt ein Spiel, an dem Bartok zu zerbrechen droht.

Musik: Ingo Ludwig Frenzel

Kamera: Thomas Kiennast

Buch: Eldar Grigorian nach der gleichnamigen Novelle von Stefan Zweig

Regie: Philipp Stölzl

Dr. Josef Bartok: Oliver Masucci

Franz-Josef Böhm: Albrecht Schuch

Anna Bartok: Birgit Minichmayr

Johann Prantl: Andreas Lust

Alfred Koller: Samuel Finzi

Gustav Sailer: Lukas Miko

Barkeeper Willem: Joel Basman

Schutzmann: Moritz von Treuenfels

Dr. Fink: Johannes Zeiler

Dr. Swoboda: Clemens Berndorff

Fridl: Luisa-Céline Gaffron

Klara / Dienstmädchen: Maresi Riegner

Owen McConnor: Rolf Lassgård

Dr. Auer: Markus Schleinzer

Max / Fahrer: Anton Rattinger

Kellner / Palais Auersperg: Gerhard Flödl

Erster Beamter: Philipp M. Krenn

Zweiter Beamter: Paul Schweinester

Steward Claas: Alexander Khuon

Schiffsarbeiter Maarten: Daniel Wagner

Schiffskellner Harry: Rafael Stachowiak

und andere

(101 Min.)

(VPS-Datum: 19.03.2024)

00:50

In den Gängen **HD** **UT** **AD**

Spielfilm Deutschland 2018

Nachdem Christian seinen Job auf dem Bau verloren hat, fängt er in einem Großmarkt an. Bruno aus der Getränkeabteilung nimmt den schweigsamen jungen Mann unter seine Fittiche. Bei den Süßwaren im Gang nebenan arbeitet Marion, die Christian sehr mag. Der Kaffeeautomat wird ihr Treffpunkt, doch Marion ist verheiratet.

Liebe und Tod im Großmarkt - Nachdem Christian (27) den Job auf dem Bau wegen einer Unbeherrschtheit verloren hat, fängt er in einem Großmarkt bei der Warenverräumung an. Christian taucht in eine ihm unbekannte Welt ein: die langen Gänge, das Gewusel um die Kassen, die Gabelstapler. Er lernt Rudi, Klaus (nur er darf die große Elektro-Ameise fahren), Jürgen und Bruno von den Getränken kennen. Bruno weist ihn in die Arbeit ein, unterrichtet ihn im Staplerfahren, wird ein väterlicher Freund. In den Gängen trifft Christian auf die Kollegin Süßwaren-Marion (39). Der Kaffeeautomat wird ihr Treffpunkt, sie kommen sich näher.

Bald ist Christian anerkanntes Mitglied der Großmarktfamilie. Er besteht die Staplerprüfung, bekommt von Rudi einen eigenen Staplerschlüssel überreicht. Er hat sich längst in die geheimnisvolle Marion verguckt, und der ganze Großmarkt fiebert mit. Aber sie bleiben vorsichtig im Umgang miteinander, denn die Süßwaren-Marion ist verheiratet.

Beim Weihnachtsfest, Heilig Abend auf der Laderampe, scheinen Christians Avancen endlich belohnt zu werden: Sie halten Händchen. Doch bald darauf kommt Marion nicht mehr zum Dienst, und Christian verzweifelt. In der Abteilung Meer beobachtet er mit Bruno die Glaskästen mit lebenden Fischen als Bruno ihm verrät, dass die Marion krankgeschrieben ist. Und dass es ihr Mann ist, warum die Marion erstmal nicht wiederkommt, denn der ist ein Arschloch.

Christian hält die Ungewissheit wegen Marion nicht mehr aus. Er fährt zu ihr, verschafft sich Zugang zur Wohnung und versucht das Geheimnis Marions zu lüften. Aber da ist nichts. Christian lässt Blumen für sie da. Er fällt in ein tiefes Loch, kommt verspätet zum Dienst. Rudi und Bruno beobachten diese Entwicklung mit Sorge.

Bruno lädt Christian nachts auf seinen Bauernhof ein, wo er mit ein paar Hühnern lebt. Hier versucht er Christian Mut zu machen. Doch der stellt fest, wie sehr Bruno in eigene Probleme verstrickt ist: Für ihn ist die Zeit stehen geblieben, er erwartet nicht mehr viel vom Leben.

Dann taucht Marion im Großmarkt auf, als wäre sie nie weg gewesen. In Sibirien, der Tiefkühle, dick eingepackt wie Eskimos, kommen sie sich so nah wie nie zuvor. Das Glück ist nur von kurzer Dauer. Eine dramatische Nachricht verändert alles.

Drehbuch von Clemens Meyer und Thomas Stuber nach der gleichnamigen Erzählung von Clemens Meyer, erschienen im Erzählband "Die Nacht, die Lichter" im S. Fischer Verlag. Das Drehbuch wurde 2015 mit dem Deutschen Drehbuchpreis in Gold (LOLA) ausgezeichnet. Franz Rogowski gewann den Preis für die Beste Männliche Hauptrolle (LOLA). "In den Gängen" nahm am Wettbewerb der Berlinale 2018 teil.

Kamera: Peter Matjasko

Buch: Clemens Meyer, Thomas Stuber nach der gleichnamigen Erzählung von Clemens Meyer, erschienen im Erzählband DIE NACHT, DIE LICHTER

Regie: Thomas Stuber

Christian: Franz Rogowski

Marion: Sandra Hüller

Bruno: Peter Kurth

Rudi: Andreas Leupold

Paletten-Klaus: Michael Specht

Pförtnerin: Angelika Kluge

Irina Pfeiffer: Ramona Kunze-Libnow

Wolfgang: Henning Peker

Marions Kollegin: Eva Maria Strobl

Busfahrer: Mike Gehring

Johnny: Sascha Nathan

Norbert: Steffen Scheumann

Jürgen: Matthias Brenner

Tino: Gerdy Zint

Markus: Kai Zint

Marions Mann: Clemens Meyer
und andere

(116 Min.)

02:45 Fakt ist! Aus Erfurt **HD** **CC** **UT** 

(MDR 18.03.2024)

03:45 Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop **HD** **CC** 

Ländermagazine
04:05 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** 

(MDR 18.03.2024)

Ländermagazine
04:35 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** 

(MDR 18.03.2024)

Ländermagazine
05:05 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** 

(MDR 18.03.2024)

Dienstag, 19. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1085)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (964)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3944)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4220)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (134)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Unentbehrlich
Fernsehserie Deutschland 2018

Line Seibert, dreifache Mutter und ein großes Organisationstalent, ist gegen eine notwendige Operation, zu sehr ist sie zuhause eingebunden. Unentbehrlich fühlt sich auch Kajakfahrer Matze Neuer. Während des Trainings ist er aus dem Boot gefallen und wäre beinahe ertrunken, wenn ihm sein Sohn Tino nicht das Leben gerettet hätte - vorerst!

Line Seibert, dreifache Mutter und ein großes Organisationstalent, ist für eine Untersuchung ins Johannes-Thal-Klinikum gekommen. Gemeinsam mit Leyla Sherbaz stellt die Assistenzärztin Eva Ludwig eine Verletzung fest, die nur operativ behoben werden kann. Doch eine OP kommt für Line nicht in Frage, zu sehr ist sie zuhause eingebunden. Eva, die als angehende Chirurgin gerade ihre ersten Schritte macht, weicht der sympathischen Frau nicht von der Seite. Können die Ärzte der jungen Mutter helfen?

Unentbehrlich fühlt sich auch Sportler Matze Neuer. Der Kajakfahrer ist während des Trainings aus dem Boot gefallen und wäre beinahe ertrunken. Nur der geistesgegenwärtige Eingriff seines Sohns Tino hat Matzes Leben gerettet - vorerst! In der Notaufnahme stehen die Ärzte zunächst vor einem Rätsel. Wie konnte es zu dem folgenschweren Unfall kommen? Für Matze ist es das Schlimmste, dass er nicht ins Wasser darf, solange keine Diagnose vorliegt. Als deswegen Tino für ihn an einem Wettkampf teilnehmen soll, kommt es zwischen Vater und Sohn zu einer handfesten Auseinandersetzung.

Spontan ist auch das Motto von Andrew Willams. Der junge Brite taucht kurzentschlossen im JTK auf. Er ist auf der Suche nach einer Bekannten, Zoe Sherbaz. Im Klinikum trifft Andy auf Leyla und diese weiß sofort, wen sie vor sich hat: den Vater ihrer Enkeltochter Mira.

Musik: Curt Cress, Manuel M. Mayer
Kamera: Christoph Poppke, Anja Simon
Buch: Carmela Bornhütter, Carolin Rosenheimer
Regie: Steffen Mahnert

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
Vivienne Kling: Jane Chirwa
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesykowa
Julia Berger: Mirka Pigulla
Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Prof. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Eva Ludwig: Sarina Radomski
Matze Neuer: Nicolas König
Tino Neuer: Levin Liam
Line Seibert: Charlotte Boning
Andrew Williams "Andy": Béla Gabor-Lentz
Zoe Sherbaz: Melina Fabian
und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (435)**    
Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (920)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Nandus: Licht ins Dunkel

Seit Anfang März liegen in den Brütern der Rückwärtigen Vogelhaltung 14 Nandu-Eier. Sie sollen hier bei konstanter Temperatur kontrolliert bebrütet und rechtzeitig vor dem Schlupf wieder in das Nest in Südamerika zurückgebracht werden. Doch ohne Befruchtung ist alles Brüten vergebens. So machen sich Ruben Holland, Janet Pambor und Kathrin Herrmann daran, Ei für Ei im Schutze der Dunkelheit genau zu durchleuchten. Hat Hannibal seinem Namen als Eroberer alle Ehre gemacht? Oder hat er seinen Einsatz womöglich verschlafen?

Grüne Baumpythons: Aus die Maus?

Wegen der bevorstehenden Sanierung des Terrariums mussten dessen Bewohner vorübergehend umquartiert werden. So haben auch Bettina Kayser und Lasse Nieberding im Neuen Vogelhaus Gast-Pfleglinge aufgenommen: Zwei

Grüne Baumpythons. Die Lauerjäger sollen nur etwa alle 14 Tage gefüttert werden - soweit zum einfachen Teil der Pflege. Mit Hilfe einer ausreichend langen Futterzange muss Lasse die Futtermäuse nun so präsentieren, dass er selbst ausreichend geschützt ist und die Schlangen ausreichend Witterung aufnehmen können. Klingt machbar - auch für einen Vogelfreund. Doch wie sieht es in der Praxis aus?

Elefanten: Denksport für Dickhäuter

Zur Elefantenpflege gehört für jedes Herdenmitglied ein tägliches Training. Das gilt auch für Edgar, den fünfjährigen und damit jüngsten Spross der neuen Leipziger Leitkuh Kewa. Die Leipziger Elefantenbullen werden im "geschützten Kontakt" gehalten. Dabei sind Elefant und Pfleger durch Absperrungen voneinander getrennt, und der Elefant hat die Möglichkeit, selbst "zu entscheiden", in wie weit er kooperieren will. Besonders wichtig, damit das umfangreiche Kommando-Training gut funktioniert, ist angemessene Belohnung. So wartet auf Edgar bereits ein Korb voller Leckereien. Wird der kleine Rüpel sich zur Mitarbeit bewegen lassen?

(MDR 26.03.2021)

10:58 MDR aktuell    

11:00 In aller Freundschaft (486)   

Die Katastrophe
Fernsehserie Deutschland 2010

Als Pia und Roland nach Hause kommen, ist im oberen Geschoss der Villa ein Feuer ausgebrochen. Roland rettet den schwer brandverletzten Gunther Mensing, der das Feuer mit einer Zigarette verursacht hat, aus den Flammen. Zunächst wird Jakob vermisst, doch es stellt sich heraus, dass er sich selbst retten konnte. Jakob und Mensing werden in die Sachsenklinik eingeliefert. Jakob nur leichte Brandverletzungen, doch über Nacht verschlechtert sich sein Zustand.

Als Pia und Roland nach Hause kommen, ist im oberen Geschoss der Villa ein Feuer ausgebrochen. Roland rettet den schwer brandverletzten Gunther Mensing, der das Feuer mit einer Zigarette verursacht hat, aus den Flammen. Zunächst wird Jakob vermisst, doch es stellt sich heraus, dass er sich selbst retten konnte. Jakob und Mensing werden in die Sachsenklinik eingeliefert. Mit unterschiedlichen Prognosen: Während Mensings Leben an einem seidenen Faden hängt, da über 60 Prozent seiner Haut verbrannt sind, hat Jakob nur leichte Brandverletzungen davongetragen. Roland muss Evelyn Mensing versprechen, sich trotz allem um ihren Mann zu kümmern, sozusagen als Gegenleistung für ihre Hilfe.

Jakobs Zustand verschlechtert sich über Nacht. Es bildet sich eine Infektion. Um diese zu bekämpfen, muss Roland die Immunsuppressiva reduzieren, die Jakob

seit seiner Herztransplantation einnimmt. Daraufhin kommt es bei ihm zu leichten Abstoßungsreaktionen gegen das transplantierte Herz. Ausgerechnet während Roland Gunther Mensing operiert, eskaliert Jakobs Zustand: Herzstillstand. Er muss reanimiert und an eine Herz-Lungen-Maschine angeschlossen werden. Pia macht Roland schwere Vorwürfe, in dieser Situation nicht bei Jakob sondern bei Gunther Mensing gewesen zu sein. Trotz aller Anstrengungen der Ärzte stirbt Mensing schließlich. Jakobs Herz hingegen erholt sich. Pia und Roland versöhnen sich.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Kai Uwe Schulenburg, Michael Ferdinand
 Buch: Stephan Wuschansky
 Regie: Peter Wekwerth

Vera Bader: Claudia Wenzel
 Evelyn Mensing: Cay Helmich
 Gunther Mensing: Klaus Schindler
 Jakob Heilmann: Karsten Kühn
 Kriminalbeamter: Chris Lopatta
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(43 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (487)**   
 Alles verloren?
 Fernsehserie Deutschland 2010

Regina Brückner, Leiterin eines Elektrofachmarkts, kommt mit heftigen Bauchschmerzen in die Sachsenklinik. Sie glaubt, sich verhoben zu haben, aber Elena diagnostiziert ein Aneurysma der Bauchschlagader, das operativ entfernt

werden sollte, bevor es zu platzen droht. Kein leichter Eingriff, erst recht, als sich herausstellt, dass die Patientin eine extrem seltene Blutgruppe hat. Die so genannte Bombay-Butgruppe kommt weltweit nur bei 20.000 Menschen vor, vorwiegend in Indien.

Regina Brückner, Leiterin eines Elektrofachmarkts, kommt mit heftigen Bauchschmerzen in die Sachsenklinik. Sie glaubt, sich verhaben zu haben, aber Elena diagnostiziert ein Aneurysma der Bauchaorta, das operativ entfernt werden sollte, bevor es zu platzen droht. Kein leichter Eingriff, erst recht, als sich herausstellt, dass die Patientin eine extrem seltene Blutgruppe hat. Die so genannte Bombay-Butgruppe kommt weltweit nur bei 20.000 Menschen vor, vorwiegend in Indien. Da für die OP dringend Blutkonserven benötigt werden, fahndet Elena europaweit nach dem passenden Blut.

Nachdem das Haus der Heilmanns durch das von Gunther Mensing verursachte Feuer zerstört wurde, ist die Familie bei Charlotte und Otto untergekommen. Beruflich rehabilitiert, will Roland auch sein Privatleben wieder in die gewohnten Bahnen lenken. Die Einschätzung eines Gutachters, der den Wiederaufbau des abgebrannten Hauses für unmöglich hält, will er lange nicht wahrhaben. Für Roland hat das Feuer nicht nur ihr Hab und Gut, sondern auch den Großteil seiner Vergangenheit ausgelöscht. Mit Pias Hilfe sieht Roland ein, dass zwar ihr Haus verbrannt ist, nicht aber ihre gemeinsame Geschichte. Im Gegenteil: Die Katastrophe bringt die Familie noch näher zusammen. Gemeinsam mit den Kindern beschließen sie, dauerhaft in das Haus von Otto und Charlotte zu ziehen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Kai Uwe Schulenburg, Michael Ferdinand
Buch: Martin Wilke
Regie: Peter Wekwerth

Regina Brückner: Anna Stieblich
Dieter Brückner: Manfred Möck
Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Lisa Schroth: Ella Zirzow
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 Die Dienstagsfrauen - Zwischen Kraut und Rüben     
Spielfilm Deutschland 2015

Schweren Herzens zieht Kiki mit Mann und Kind in die Provinz. Die Familie will eine alte Schule zur "Bed & Breakfast"-Herberge ummodellieren. Doch als Eva, Judith, Caroline und Estelle Monate später nachschauen, sind sie milde entsetzt: Das Haus ist immer noch baufällig! Natürlich müssen die Dienstagsfrauen helfen.

Auch schöne Traditionen nehmen mal ein Ende: Seit über 15 Jahren treffen sich Eva (Saskia Vester), Estelle (Nina Hoger), Caroline (Janna Striebeck), Kiki (Mimi Fiedler) und Judith (Clelia Sarto) an jedem ersten Dienstag im Monat zum gemeinsamen Abendessen. Doch damit ist nun erst mal Schluss: Kiki will raus aus der Großstadt, sie hat die Nase voll von schlechter Luft, hektischem Verkehr und endlosem Baulärm. Mit ihrem Mann Max (Constantin von Jascheroff) und ihrer kleinen Tochter Greta zieht sie ins ländliche Mecklenburg-Vorpommern. Unweit eines malerischen Sees will sie eine alte Dorfschule in ein idyllisches Bed & Breakfast für bedürftige Stadtkinder verwandeln. Aber der Traum droht schnell zum Albtraum zu werden, denn das Schulgebäude entpuppt sich als komplette Bauruine. Bei der Sanierung jagt eine Hiobsbotschaft die nächste und drei Wochen vor der Eröffnung flüchtet Max vor dem Chaos zu einem Jobauftrag nach Hamburg.

Schließlich muss Kiki einsehen, dass sie es alleine nicht schafft. Keine Frage, dass ihre Freundinnen natürlich sofort als mobile Notfalltruppe anreisen. Aber auch zwischen Kraut, Rüben und undichtem Dach können die "Dienstagsfrauen" ihre Alltagsorgen und kleinen Spleens nicht ganz abschütteln: Der Familienmensch Eva steckt in einer Midlife-Krise; Judith befragt zu jedem Problemchen ihre neuen Tarot-Karten; die Anwältin Caroline fühlt sich seit einem umstrittenen Prozessgewinn von einem gefährlichen Stalker verfolgt; und die lässige Lebefrau Estelle wird von ihrer Schwiegertochter aus ihrer Firma und ihrer Stiftung verdrängt - was umso heikler ist, da die Stiftung auch einen Großteil von Kikis Bauprojekt finanziert.

Und dann ist da noch ein mysteriöser Fremder (Max Herbrechter), der sich auffällig für die Freundinnen interessiert. Sollte er Carolines bedrohlicher Stalker sein? Oder hat er es doch eher auf einen Flirt mit Eva abgesehen? Mit

detektivischem Gespür versuchen die Dienstagsfrauen, das Rätsel zu lösen. Der Countdown bis zur Eröffnung läuft - und die Sponsoren wollen Ergebnisse sehen.

Der dritte Film der erfolgreichen Reihe schickt die Freundinnen aufs Land. Nach dem Motto "Eine für alle, alle für eine" beweisen sie sich dabei gegenseitig, welche Berge Freundschaft versetzen kann - auch wenn es zwischendurch immer mal wieder zu Reibereien kommt. Das Drehbuch schrieb erneut Monika Peetz nach ihrem gleichnamigen Romanerfolg. Regisseurin Franziska Meyer Price sorgt für eine moderne, flotte Inszenierung, und stellt damit einmal mehr ihr Talent unter Beweis, das sie bereits in ihrem prominent besetzten Kinofilm "Männerhort" bewies.

Musik: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Tim Stanzel

Kamera: Stephan Schuh

Buch: Monika Peetz

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Monika Peetz

Regie: Franziska Meyer Price

Eva Kerkhoff: Saskia Vester

Estelle Heinemann: Nina Hoger

Caroline Seitz: Janna Striebeck

Kiki Thalberg: Mimi Fiedler

Judith Funke: Clelia Sarto

Thomas Steiner: Max Herbrechter

Max Thalberg: Constantin von Jascheroff

Peggy Schwarzer: Regula Grauwiller

Bruno Schwarzer: Martin Neuhaus

Rico: Ben Ruedinger

Frido Kerkhoff: Thomas Limpinsel

und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (144)**   

Sprunghafte Katzen

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Bewegliches Fleisch

Jörg Gräser hat sich mal wieder etwas ganz besonderes für seine Schützlinge

ausgedacht: Die Leoparden sollen eine Art Bungeefütterung bekommen: Fleisch am Gummiseil. Das trainiert die verschiedenen Muskelgruppen der Raubkatzen und macht sie schön elastisch. So weit die graue Theorie. Doch wissen die Leoparden Jörgs Einfälle auch zu schätzen?

Bewegliche Vögel

Die Pinguine im Leipziger Zoo leiden an einer mysteriösen Krankheit. Es sind sogar schon welche gestorben. Schuld sind vermutlich: Böse Bakterien. Es muss etwas unternommen werden! Die Frackträger sollen geimpft werden, damit es nicht zu weiteren Todesfällen kommt. Doch, wenn die Pinguine die Spritze sehen, werden sie sehr spritzig und hauen ab. Was tun?

Bewegliche Ziele

Für 15 Azubis des Leipziger Zoos steht praktischer Unterricht auf dem Stundenplan. Ein aufregender Einsatz wartet auf die Auszubildenden. Freddy Kuschel und Christina Schwind wollen den angehenden Tierpflegern zeigen wie man einen Königsgeier fängt. Das ist nicht ohne, denn der hat ganz scharfe Krallen. Wie stellen sich die Azubis an?

Bewegliche Messobjekte

Die Stumpfkrokodile sind gerade mal zehn Tage alt, da müssen sie schon die erste Untersuchung über sich ergehen lassen. Heiko Schäfer und Kurator Fabian Schmidt wollen wissen, wie lang die kleinen Krokos sind. Doch das Problem: Noch sind sie ja süß und nicht gefährlich, aber auch extrem zappelig. Wie soll man denn da zu brauchbaren wissenschaftlichen Ergebnissen kommen?

(ARD 29.08.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (567)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers
(MDR 17.03.2023)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben

Aromatherapie gegen Heuschnupfen - mit Tuula Misfeld, Aromatherapeutin

Tränende Augen, schniefende Nase und ständige Niesattacken: typische Symptome von Heuschnupfenpatienten. Im Frühjahr haben sie besonders stark zu leiden. Sie bekommen häufig Medikamente verschrieben, die die Symptome lindern sollen, doch sie haben oft starke Nebenwirkungen wie etwa Müdigkeit. Bei leichteren Verläufen können auch ätherische Öle helfen. Ganz natürlich

können sie den Juckreiz lindern und die empfindlichen Schleimhäute beruhigen. Die Leipziger Aromatherapeutin Tuula Misfeld stellt ätherische Öle gegen Heuschnupfen vor und erklärt, wie sie wirken.

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 19.03.2024)

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Meine Schmusedecke - Der Seehund

Der Seehund auf meiner Schmusedecke hat ein Problem: er möchte ein Kunststück aufführen, aber sein Ball ist kaputt! Werden seine Freunde eine Lösung finden und ihm helfen können?

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Einfach genial** HD CC UT DGS *
Menschen. Ideen. Erfindungen.
* *Sendungsunterzeile geändert am 19.02.2024*

20:15 **Umschau** HD CC UT
MDR-Magazin

21:00 **Der Osten - Entdecke wo du lebst**
Der Millionenschatz vom Ohmgebirge HD CC UT AD
Ein Film von Dirk Schneider

600 Meter unter der Erde, es ist dunkel und heiß: Von hier aus will der kanadische Bergbauingenieur Lawrence Berthelet ein milliarden schweres Kali-Flöz angreifen - Das Vorhaben elektrisiert die Region: Denn dieses Flöz hätte vor 30 Jahren das größte Drama der Treuhandzeit verhindern können ... Jetzt machen sich die Kinder und Enkel der Wendegeneration auf den Weg, die

Mission ihrer Vorfahren zu erfüllen.

600 Meter unter der Erde, es ist dunkel und heiß: Von hier aus will der kanadische Bergbauingenieur Lawrence Berthelet angreifen. Sein Ziel: Der Millionenschatz unter dem Ohmgebirge in Nordthüringen - Mineralien und Kali-Salze für die Düngemittel- und Chemieindustrie. Das Vorhaben elektrisiert die ganze Region, das Eichsfeld: Denn exakt jenes Kali-Flöz hätte vor 30 Jahren eines der größten Dramen der Treuhandzeit verhindern können, im nur wenige Kilometer entfernten Bischofferode. Für das Kali-Bergwerk ist die Ohmgebirge-Lagerstätte damals die letzte Chance, die Treuhand aber verbietet den Abbau - und es kommt zum härtesten Arbeitskampf der Treuhandzeit, zum Hungerstreik von Bischofferode - ein Trauma für die beteiligten Bergleute, bis heute. Das Kali-Bergwerk Bischofferode schließt, die Region blutet aus, die Jungen verlassen das Land und die Altlasten des Kalibergbaus zahlt der Steuerzahler - allein für die Flutung des Bergwerks von Bischofferode und den Abriss der Fördertürme hunderte Millionen Euro.

Dabei wäre das alte Kalibergwerk heute eine Chance: "Würde Bischofferode noch existieren, könnte man von hier aus die Ohmgebirge-Lagerstätte erschließen", sagt Babette Winter, Geschäftsführerin der Südharz Kali in Erfurt. "Aber so ist es nicht und das ist schade." Babette Winter und ihr Team um Ingenieur Lawrence Berthelet arbeiten gemeinsam mit den australischen Investoren an der Kali-Zukunft in Thüringen. Denn die Investoren haben sich nicht nur die Ohmgebirge-Lagerstätte gesichert, sondern alle Kali-Flöze in Nordthüringen. Es geht um Milliarden. Jüngste Mitarbeiterin der Südharz Kali ist die 27-jährige Monique Haushälter, Eichsfelderin und studierte Geotechnikerin. Sie hat immer auf eine Renaissance des Bergbaus in ihrer Heimat gehofft; ihr Opa war Bergmann in Bischofferode: "Wann hat man denn schon die Chance, von Anfang an ein Bergwerk zu entwickeln?"

Der Film "Der Millionenschatz vom Ohmgebirge" erzählt die Geschichte eines der ehrgeizigsten Bergbau-Projekte Deutschlands - exklusiv, unter Tage, über Tage, im Damals und im Heute.

21:45 **MDR aktuell**     
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Die Zeit meines Lebens - Dirty Dancing in Ost und West**     
Film von Frank Zintner

Ein kleiner Filmverleih aus Frankfurt/Main holt 1987 den Film "Dirty Dancing" gegen alle negativen Vorzeichen in die westdeutschen Kinos. Der Film wird zum Renner des Jahres. Ganz im Gegensatz zu Frankreich - hier haben es ausländische Filme schwer gegen die einheimische Filmlandschaft.

Im Sommer 1989 kommt "Dirty Dancing" in die DDR-Kinos. Der Film trifft auf eine Stimmung zwischen tristem Alltag und Vorzeichen großer Veränderungen.

Umgerechnet auf die Bevölkerung sehen den Film hier noch mal mehr Menschen als in Westdeutschland.

Matthias Freydank, Jana Raschmann und Cosima Heinold stehen am Güterfelder See bei Potsdam. Zum Baden ist es eindeutig zu kalt. Die drei sind heute zwischen Mitte 40 und Ende 50. Für sie ist "Dirty Dancing" ein Zeichen von Freiheit. In dem kleinen Teich proben sie damals die berühmte Seeszene. Wenige Tage später - bei ihrem ersten öffentlichen Dirty Dancing Tanzauftritt - stürmen die Fans die Veranstaltungshalle.

Charlotte Huster ist 19 und gehört zur neuen Fangeneration. Auch sie ist begeistert von den Tanzszenen und der Liebesgeschichte. Doch sie sieht noch etwas anderes in dem Film. Für sie ist Baby eine feministische Figur - selbstbewusst, verantwortungsvoll, ehrlich, solidarisch.

(MDR 27.12.2022)

22:55 **Polizeiruf 110: Der zersprungene Spiegel** **UT**
Kriminalfilm DDR 1985

Otto hat für seinen Bruder Paul und dessen Frau Anne eine Feier zum 35. Hochzeitstag ausgerichtet. Nach der Feier tritt Paul wie immer seinen Nachtdienst im Hygieneinstitut an. Am nächsten Tag wird er schwer verletzt in seiner Pförtnerloge gefunden und stirbt wenig später. Otto beginnt auf eigene Faust zu ermitteln.

Otto hat für seinen Bruder Paul und dessen Frau Anne eine Feier zum 35. Hochzeitstag ausgerichtet. Nachdem die letzten Gäste die fröhliche Feier verlassen haben, tritt der pflichtbewusste Paul wie immer seinen Nachtdienst als Pförtner im Hygieneinstitut an. Doch an diesem Abend geschieht ein Verbrechen. Paul wird am nächsten Tag schwer verletzt in seiner Pförtnerloge gefunden. Wenig später stirbt Paul an den Folgen des Überfalls. Otto, der schon seine Frau auf tragische Weise verloren hat, wird mit dem Tod seines Bruders nicht fertig. Da ihm die Ermittlungen der Polizei zu lange dauern, beginnt er auf eigene Faust nach dem Mörder seines Bruders zu suchen.

Musik: Jürgen Wilbrandt
Kamera: Wolfgang Voigt
Buch: Gabriele Gabriel
Regie: Hans Werner Honert

Hauptmann Fuchs: Peter Borgelt
Oberleutnant Zimmermann: Lutz Riemann
Leutnant Claus: Walter Nickel
Paul und Otto Karuschke: Fred Delmare
Anne Karuschke: Ingrid Rentsch
Gerda Bieler: Petra Kelling

Harald Bieler: Horst Weinheimer
und andere

(83 Min.)

(VPS-Datum: 20.03.2024)

00:15 **Großstadtrevier (463)**     

Quizfieber

Fernsehserie Deutschland 2021

In der Sendung "Das Vorabend Quiz" gewinnt Daniel Schirmer 3.000 Euro. Allerdings stellt sich heraus, dass das Preisgeld gefälscht ist. Die Kollegen vom PK 14 versuchen, dem Betrug auf die Spur zu kommen. Währenddessen forschen Harry Möller und Nils Sanchez nach der Absenderin ominöser Liebesbriefe aus der Dominikanischen Republik.

Dass Daniel Schirmer ein kluger Kopf ist, wissen die Kollegen vom PK 14 längst. Jetzt tritt er den Beweis sogar öffentlich an: als Kandidat in der Sendung "Das Vorabend Quiz" mit Moderator Yared Dibaba. Und tatsächlich - Daniel gewinnt 3.000 Euro. Allerdings stellt sich heraus, dass das bar ausgehändigte Preisgeld gefälscht ist.

Nina Sieveking und Lukas Petersen nehmen die Fährte auf dem Studiogelände auf und versuchen, dem Betrug zwischen Cateringwagen, Requisite und Fernsehproduktionshallen auf die Spur zu kommen.

Während Quizfragen rund um das Thema Falschgeld auf der Wache - und speziell zwischen Daniel und seinem neuen Kollegen Helmut Husmann - zum Running Gag werden und die Kaffeekasse schnell aufstocken, forschen Harry Möller und Nils Sanchez nach der Absenderin ominöser Liebesbriefe aus der Dominikanischen Republik. Astrid Rath erhält sie von ihrer Exfreundin, die allerdings bereits vor zwei Jahren verstorben ist.

Buch: Andreas Kaufmann

Regie: Torsten Wacker

Frau Küppers: Saskia Fischer

Harry Möller: Maria Ketikidou

Nina Sieveking: Wanda Perdelwitz

Lukas Petersen: Patrick Abozen

Daniel Schirmer: Sven Fricke

Nils Sanchez: Enrique Fiß

Helmut Husmann: Torsten Münchow

Lars Krogmann: Christoph Jöde

Steffen Lesser: Marco Reimers

Agnes Sczymanik: Cornelia Dörr
Luke: David Holzinger
Frida Ebbers: Regula Grauwiller
Astrid Rath: Victoria Fleer
Sarah Wittek: Caroline Dibbern
Yared Dibaba: Yared Dibaba
und andere

(48 Min.)

01:05

Cloud Atlas - Der Wolkenatlas **HD** **CC** **UT** **AD**

Spielfilm USA/Deutschland/Hongkong 2012

Das Erlebnis der Brüderlichkeit verändert nicht nur das Leben des jungen Anwalt Adams. Sein Tagebuch entfesselt 1936 die Schöpferkraft eines Komponisten und bringt 1973 eine Journalistin dazu, einen Atomunfall zu verhindern. Die Raum und Zeit überwindende Kettenreaktion setzt sich bis in die ferne Zukunft fort.

Im Jahr 1846 wird der junge Notar Adam Ewing (Jim Sturgess) auf einer entlegenen Pazifikinsel mit den Schrecken der Sklaverei konfrontiert. Er vertraut die schockierende Erfahrung seinem Tagebuch an, nicht ahnend, dass seine bewegenden Schilderungen knapp 100 Jahre später den talentierten Komponisten Robert Frobisher (Ben Whishaw) zu seinem Opus Magnum inspirieren: Das Cloud Atlas Sextett. In leidenschaftlichen Briefen an seinen Liebhaber Rufus Sixsmith (James D'Arcy) beschreibt er seine künstlerische Vision einer niemals endenden Seelenwanderung.

1973 übergibt Sixsmith, inzwischen ein alter Mann, die Briefe seines Geliebten an die Journalistin Luisa Rey (Halle Berry), die über einen Atomskandal recherchiert. Ihr aufgeweckter junger Nachbar schreibt die abenteuerliche Geschichte nieder, doch erst 2012 verarbeitet der Autor Dermot Hoggins (Tom Hanks) sie zu einem Bestseller.

Der Erfolg des Buches verwickelt den Verleger Timothy Cavendish (Jim Broadbent) in eine teuflische Intrige: Gegen seinen Willen landet er in einem Sanatorium, das sich als heimtückisches Privatgefängnis entpuppt. Ein Video von seiner Flucht ermutigt im Jahr 2144 die geklonte Kellnerin Sonmi-451 (Doona Bae) zu einer Rebellion gegen das totalitäre Regime der Zukunft. In der postapokalyptischen Welt des Jahres 2346 ist Sonmis Botschaft vom friedlichen Zusammenleben der Menschen zu einer tröstlichen Religion geworden.

Drei Regisseure erzählen sechs Geschichten, die einen Zeitraum von 500 Jahren umspannen. Gemeinsam mit den "Matrix"-Machern Andy und Lana Wachowski sprengt Tom Tykwer die Grenzen des Kinos. Der berauschte Bildersturm nach dem gleichnamigen Bestseller von David Mitchell verflucht Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu einem faszinierenden Epos über die unendlichen

Möglichkeiten des Schicksals. Gemäß dem verbindenden Motiv der Seelenwanderung verkörpern Tom Hanks, Halle Berry, Jim Broadbent und Ben Whishaw sechs verschiedene Rollen in jeweils anderen Zeitebenen. Dabei verknüpft "Cloud Atlas" mit spielerischer Leichtigkeit Genres wie Abenteuerfilm, Thriller, Fantasy und Endzeitdrama. Schöpferischer Höhepunkt dieses filmischen Wunderwerks ist jedoch die Science-Fiction-Episode, die Erinnerungen an "Blade Runner" wachruft.

Musik: Tom Tykwer, Johnny Klimek, Reinhold Heil
 Kamera: John Toll, Frank Griebe
 Buch: Tom Tykwer, Lana Wachowski, Andy Wachowski
 Regie: Tom Tykwer, Lana Wachowski, Andy Wachowski

Dermot Hoggins / Zachry: Tom Hanks
 Jocasta / Luisa Rey / Dr.Ovid: Halle Berry
 Timothy Cavendish: Jim Broadbent
 Giles Horrox / Lloyd Hooks: Hugh Grant
 Mme. Horrox / Ursula / Abbess: Susan Sarandon
 Robert Frobisher / Georgette: Ben Whishaw
 Adam Ewing / Chang / Adam: Jim Sturgess
 Haskell Moore / Tadeusz: Hugo Weaving
 Old Salty Dog / Mr. Meeks: Robert Fyfe
 Talbot / Yoona-939 / Rose: Xun Zhou
 Rufus Sixsmith / Archivist u.a.: James D'Arcy

(158 Min.)

03:45 **Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor - nonstop**   

Der 55. Nachtgesang des MDR-Rundfunkchors unter der Leitung von Philipp Ahmann in der Leipziger Peterskirche begann mit der Live-Uraufführung der A-cappella-Komposition "Inseln - Gesang von ferner Nähe", die der MDR bei Michael Langemann in Auftrag gegeben hatte. Im September 2020 hatte das Werk als multimediale Chorkomposition bereits seine virtuelle Uraufführung erlebt. Inhaltlich gaben die sechs Teile von "Inseln" den Gefühlen angesichts der Corona-bedingten Einschränkungen Ausdruck, von Schwermut über Zorn bis zu Sehnsucht.

Michael Langemann: "Inseln"
 Leevi Madetoja: De profundis op. 56a
 Louis Spohr: 2 Psalmen aus op. 85
 Johannes Fritsch: Prediger 3, 4
 Egon Wellesz: Missa brevis op. 89

04:05 **Ländermagazine**
MDR SACHSENSPIEGEL    
 (MDR 19.03.2024)

04:35 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 19.03.2024)

05:05 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 19.03.2024)

Mittwoch, 20. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1086)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (965)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3945)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4221)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (135)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Eine Frage des Vertrauens
Fernsehserie Deutschland 2018

Die 16-jährige Finja kommt wegen einer Verbrennung an der Hand ins Klinikum, will die Klinik kurz darauf aber fluchtartig verlassen. Nur der hinzukommende Dr. Niklas Ahrend durchschaut die Schülerin. Leyla und Ben behandeln Andrew Willams und lernen ihn dabei besser kennen. Doch ihre Meinung über ihn könnte nicht unterschiedlicher sein.

Die 16-jährige Finja kommt wegen einer Verbrennung an der Hand ins Klinikum. Dort wendet sie sich hilfeschend an Julia Berger. Doch als die Assistenzärztin Finja aufnehmen möchte, überlegt es sich die Schülerin anders und will die Klinik fluchtartig verlassen. Besorgt folgt Julia ihr, doch nur der hinzukommende Dr. Niklas Ahrend kann das Mädchen umstimmen. Er hat Finja schnell durchschaut und sagt der Schülerin auf den Kopf zu, dass er von ihrer Schwangerschaft weiß. Finja, die sich nun widerwillig behandeln lässt, fleht die Ärzte an, ihrer Mutter Ines nichts von dem Baby zu erzählen. Als Ines kurz darauf im Klinikum erscheint, um sich um ihre verletzte Tochter zu kümmern, beginnt ein Katz- und-Maus-Spiel, das besonders Julia zu schaffen macht. Wird sie das Geheimnis ihrer jungen Patientin wahren?

Dr. Leyla Sherbaz und Assistenzarzt Ben Ahlbeck sehen sich anderen Herausforderungen gegenüber. Andrew Willams ist wieder da. Doch diesmal wird er in die Notaufnahme eingeliefert. Eine mehrfache Beinfraktur muss operiert werden. Während der Behandlung lernen die beiden Ärzte Andy besser kennen. Ihre Meinung über ihn könnte nicht unterschiedlicher sein. Leyla möchte, dass Andy eine Chance bekommt und Ben, dass der vermeintliche Taugenichts so schnell wie möglich wieder nach London verschwindet. Doch daran denkt Andrew nicht einmal. Eva Ludwig arbeitet sich unterdessen weiter ein. Sie scheint auf dem besten Weg zu sein, ein Teil des Teams zu werden.

Buch: Sandra Beck, Tatjana Stankovic
Regie: Steffen Mahnert

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
Ben Ahlbeck: Philipp Danne
Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
Julia Berger: Mirka Pigulla
Vivienne Kling: Jane Chirwa
Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesykowa
Prof. Dr. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
Eva Ludwig: Sarina Radomski
Ines Jacobsen: Karolina Lodyga
Finja Jacobsen: Tara Fischer
Andrew Williams "Andy": Béla Gabor Lenz
Zoe Sherbaz: Melina Fabian
und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (436)**    
Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (921)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Ziegen: Landpartie

Vier Böcke des Leipziger Zoos haben über den Winter ordentlich für Nachwuchs gesorgt. Um den Müttern mit ihren Kindern Ruhe zu gönnen, lädt Jens Hirmer sie nun zu einer Fahrt ins Grüne ein. In der Außenstelle des Leipziger Zoos, knapp 60 Kilometer von Leipzig und ihren Frauen entfernt, sollen sie den Sommer verbringen. Doch hat so ein Bock überhaupt Bock auf Reisen?

Affen: Torten-Party

Bei den Schimpansen wird heute gefeiert. Nico Schenk und Nicole Romanowski bereiten 20 Torten für 20 Schimpansen zum 20-jährigen Jubiläum des Pongolands vor. So etwas haben Riet, Frodo, Fraukje und ihre Mitbewohner in ihrem Leben noch nicht gesehen. Hauptsache, die Torten-Party wird nicht zur Torten-Schlacht.

Nicht mehr von der Partie

Nahe den Baumwipfeln Gondwanalands hat ein Sonnenrallen-Pärchen für

Nachwuchs gesorgt. Doch ein Schatten hat sich über das junge Familienglück gelegt: Durch einen tragischen Unfall ist die Mutter wenige Tage nach dem Schlupf ums Leben gekommen. Kann nun der Vater dem Küken eine gute Mutter sein?

(MDR 02.04.2021)

10:58 **MDR aktuell**    

11:00 **In aller Freundschaft (488)**   

Blattschuss
Fernsehserie Deutschland 2010

Fritz Kuttesch begleitet seinen Freund Robert Walk auf die Jagd. Robert, der ein erfahrener Jäger ist, gibt seinem Freund genaue Anweisungen, wie er sich im Wald zu bewegen hat. Doch als Robert einen Keiler anvisiert und abdrückt, steht Fritz direkt in der Schussbahn. Mit einer Fleischwunde am Bein wird er in die Sachsenklinik eingeliefert, wobei die Freunde einander gegenseitig Vorwürfe machen.

Fritz Kuttesch begleitet seinen Freund Robert Walk auf die Jagd. Fritz und Robert sind schon seit Kindertagen befreundet und seit Fritz Witwer ist, verbringen die beiden noch mehr Zeit miteinander. Robert, der ein erfahrener Jäger ist, gibt seinem Freund genaue Anweisungen, wie er sich im Wald zu bewegen hat. Doch als Robert einen Keiler anvisiert und abdrückt, steht Fritz direkt in der Schussbahn. Mit einer Fleischwunde am Bein wird er in die Sachsenklinik eingeliefert, wobei die Freunde einander gegenseitig Vorwürfe machen. Robert ist fassungslos über Fritz' Unvorsichtigkeit, doch dieser beteuert, dass er sich genau an Roberts Anweisungen gehalten hat. Während Fritz operiert wird, muss Robert den genauen Hergang des Unfalls schildern. Sein Bericht und die Aussagen von Fritz nähren bei Dr. Roland Heilmann und Dr. Philipp Brentano einen schlimmen Verdacht: Es könnte sein, dass Robert Walk an Demenz erkrankt ist. Als Robert diese Diagnose hört, ist er außer sich. Er glaubt, Fritz habe den Ärzten Lügenmärchen über ihn erzählt, um ihm die Schuld an dem Unfall unterzuschieben. Wütend nimmt Robert Walk sein Gewehr und geht wieder auf die Jagd, um allen seine Fitness zu beweisen. Fritz Kuttesch verlässt, trotz strengster Bettruhe, die Klinik, um seinen Freund zu suchen.

Charlotte Gauss' und Otto Steins Hochzeit rückt immer näher, als das Restaurant, in dem die Feier stattfinden sollte, plötzlich den Termin absagt. Charlottes Nerven liegen nun blank, denn sie hält es für fast unmöglich, so kurz vor der Hochzeit noch einen neuen Veranstaltungsort zu finden. Otto ist ihr keine große Hilfe, bittet er doch ausgerechnet seine alten Bikerfreund Kurt Lüher um Unterstützung, und der ist in Charlottes Augen ein echter Hallodri. - Zu allem Überfluss zeigt er auch noch Interesse an Charlottes Freundin Barbara Grigoleit.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer, Stephan Motzek
Buch: Andreas Knaup
Regie: Olaf Götz

Fritz Kuttesch: Dieter Hallervorden
Robert Walk: Achim Wolff
Kurt Lüher: Michael Zittel
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (489)**   

Späte Hochzeit
Fernsehserie Deutschland 2010

Nach vielen Turbulenzen ist für Charlotte Gauss und Otto Stein endlich der Tag der Hochzeit gekommen. Alles ist organisiert, das richtige Lokal im letzten Moment gefunden. Während Charlotte zu Hause versucht, gegen ihre Nervosität anzukämpfen, steht überraschend Udo von Wackerstein bei Otto in der Cafeteria und berichtet freudestrahlend, dass er der Standesbeamte ist. Otto ist alles andere als erfreut.

Nach vielen Turbulenzen ist für Charlotte Gauss und Otto Stein endlich der Tag der Hochzeit gekommen. Alles ist organisiert, das richtige Lokal im letzten Moment gefunden. Während Charlotte zu Hause versucht, gegen ihre Nervosität anzukämpfen, steht überraschend Udo von Wackerstein bei Otto in der Cafeteria und berichtet freudestrahlend, dass er der Standesbeamte ist.

Otto ist alles andere als erfreut, denn von Wackerstein, ein früherer Angestellter von Otto und Charlotte, hat Charlotte einst fast in den Wahnsinn getrieben. Otto beschließt, seiner ohnehin schon nervösen Braut den Namen des Standesbeamten vorerst lieber zu verschweigen.

Am Tag der Hochzeit soll Martin Stein Udo von Wackerstein zum romantischen Ort der Trauung mitnehmen. Doch noch vor der Abfahrt bricht von Wackerstein sich bei einem unglücklichen Sturz das Handgelenk. Der Bruch muss operiert werden, was aber nur eine 30-minütige Verzögerung bedeutet. Während der OP diagnostiziert Martin jedoch zusätzlich eine Osteoporose - die schnelle Notversorgung wird zu einer komplizierten Operation.

Otto obliegt es nun, die Gäste und vor allem Charlotte bei Laune zu halten, ohne den wahren Grund der Verzögerung zu nennen. Charlotte wird immer nervöser. Auch ihre Freundin Barbara ist ihr keine große Hilfe. Die nämlich hat zarte Bande zu Ottos Bikerfreund Kurt Lüher geknüpft und sich seit Tagen auf das Wiedersehen mit ihm gefreut. Doch auf der Hochzeit scheint Kurt zu ihrer Enttäuschung nur noch Augen für eine andere Frau zu haben. Barbara und Charlotte sind denkbar schlechter Stimmung, als Otto eine Idee hat, wie er seine Hochzeit doch noch retten kann.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer, Stephan Motzek
Buch: Renate Ziemer
Regie: Olaf Götz

Udo von Wackerstein: Dirk Schoedon
Ferdinand Frey: Tobias van Dieken
Kurt Lüher: Michael Zittel
Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30 **Schluss! Aus! Amen!**     
Spielfilm Deutschland 2014

Heinz und Johanna leben mit Heinz' Mutter in Bayern. Als die alte Dame stirbt, wird es ohne Pflegegeld und Rente knapp in der Kasse. Also kommt sie erstmal in die Kühltruhe. Als die Überprüfung der Pflegestufe ansteht, leihen sich die beiden die senile Nachbar-Oma Erni aus. Die stellt sehr genaue Forderungen für ihren Gastaufenthalt.

Johanna (Saskia Vester) und Heinz Sailer (Heinz-Josef Braun) leben gemeinsam mit seiner pflegebedürftigen Mutter Magdalena auf einem Bauernhof in Bayern. Die erwachsenen Kinder Caroline (Fanny Krausz) und Christof (Franz-Xaver Brückner) sind für die Ausbildung zwar nach München gezogen, aber am Wochenende statten sie den Eltern und deren prall gefülltem Kühlschrank weiterhin gerne einen Besuch ab. Als Magdalena eines Abends überraschend stirbt, weicht die Trauer der Eheleute bald sehr pragmatischen Überlegungen: Rente und Pflegegeld der Oma waren fester Bestandteil der Haushaltskasse.

Die Raten für den neuen Traktor müssen bezahlt werden, die Kinder stehen finanziell noch lange nicht auf eigenen Füßen und Johanna möchte ungern auf ihre monatlichen Friseurbesuche verzichten. Also betten sie die Verblichene kurzerhand in der Gefriertruhe zur vorerst letzten Ruhe, anstatt ihren Tod zu melden. Als Caroline und Christoph zu Besuch kommen, reagieren die zunächst entsetzt auf das makabre Versteckspiel. Aber auch bei ihnen weichen die moralischen Bedenken schnell den finanziellen Überlegungen. Mit Tricks, Ausreden und Improvisationstalent gelingt es der Familie, den Tod der Großmutter zu verheimlichen. Zwar wird vor allem Heinz wegen der frostigen Zwischenlagerung seiner Mutter von Gewissensbissen geplagt, aber ein Zurück scheint mit jedem Tag schwieriger.

Als jedoch völlig unerwartet eine Überprüfung von Magdalenas Pflegestufe ansteht, droht der Schwindel unweigerlich aufzufliegen. Da hat Johanna die rettende Idee: In der Nachbarschaft gibt es die demente Seniorin Erni (Gertrud Roll), die perfekt als Großmutter-Double taugen würde. Deren lieblose Kinder können mit dem Angebot, Erni aufzunehmen, zu einem spontanen Urlaub überredet werden. Alles scheint wie am Schnürchen zu laufen - bis sich herausstellt, dass die vermeintlich senile Oma keineswegs so umnachtet ist, wie sie tut. Im Gegenteil: Erni durchschaut das Spiel ihrer Gastgeber und stellt als Gegenleistung für ihr Schweigen sehr konkrete Forderungen. Notgedrungen lässt sich die Familie auf den Deal ein. Bald schließen die Sailers ihre pfiffige "Leihoma" tief ins Herz und würden sie am liebsten gar nicht mehr hergeben.

Ehrlich währt am längsten? Die originelle Komödie erzählt von einer bauernschlaun Familie, die erst nach einigen Wirrungen zu dieser Einsicht kommt. Mit schwarzem Humor und Gespür für hinter sinnige Pointen verpackt Regisseur und Autor Thomas Kronthaler eine feine Moral über Geld, Familienbande und Nächstenliebe. Neben Saskia Vester und Heinz-Josef Braun, der vor allem durch die Kinofilme von Marcus H. Rosenmüller bekannt ist, glänzt nicht zuletzt die mehrfach preisgekrönte Gertrud Roll als clevere Seniorin.

Musik: Martin Unterberger

Kamera: Christof Oefelein

Buch: Stephanie Kronthaler, Thomas Kronthaler

Regie: Thomas Kronthaler

Johanna Sailer: Saskia Vester

Heinz Sailer: Heinz-Josef Braun

Caroline Sailer: Fanny Krausz

Christof Sailer: Franz-Xaver Brückner

Erni: Gertrud Roll

Elfriede: Monika Baumgartner

Frau Dr. Koch: Eva Wittenzellner

Schreiner Ludwig: Christian Lerch

Kriminalbeamter: Rainer Haustein

Manuela: Marlene Morreis

Sprechstundenhilfe: Samira El Quassil

Pflegeprüfer: Wolfgang Haas

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (145)**   

Tapetenwechsel

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Artenschutz

Grommit hat alles, was ein Zebrahengst braucht: Kraft, Temperament und gute Gene. Und die hat er bereits auf viele Stuten verteilt. Auf zu viele, meint das EEP, das Europäische Erhaltungszuchtprogramm: Grommit sei überrepräsentiert im Zucht-Bestand der Grevy-Zebras und soll künftig keine Nachkommen mehr zeugen. Damit der Hengst seinen Aufgaben in der Herde gewachsen bleibt, entscheiden sich die Kuratoren für eine Sterilisation. Kleiner Eingriff mit großer

Wirkung - doch wird er gelingen?

Altenpflege

Elefantendame Rhani ist in die Jahre gekommen. Nicht nur auf dem Papier, sondern auch körperlich. Die 54-jährige Leitkuh a.D. hat stark abgenommen, frisst nur noch langsam und legt sich nicht mehr hin. Seit sie sich auch nicht mehr selber wäscht, bekommt die Rentnerin Pflegestufe I: Dazu zählen Duschen, Schrubben, Eincremen, extra Futter, viel Ruhe und regelmäßiger Besuch vom Doktor - nur zur Kontrolle. Eine große alte Dame auf Abschiedskurs?

Affentheater

Vorbei sind die glücklichen Zeiten, als Lippenbär Klaus noch der beste Freund der Rhesusaffen war. Jetzt drangsalieren ihn die affigen Mitbewohner, stehen ihm das Futter und beißen auch schon mal kräftig zu. Klaus ist einfach zu gutmütig! Um den Affen zu zeigen, dass man Lippenbären nicht so einfach auf der Nase herumtanzt, beschließt der Zoo, Franz und Lina - die Halbstarke unter den Bären - auf die Affenanlage zu schicken. Sie sollen die wilde Bande Respekt lehren. Werden sich die beiden durchsetzen können?

Amors Pfeil

Michael Ernst sucht den Superbock. Denn einer der jungen Ziegenböcke soll zukünftig in einem ganzen Harem für Nachwuchs sorgen. Ein Casting nach strengen Kriterien - wer hat hier das schönste Lächeln? Und hat Micha wirklich den Geschmack der Damen getroffen?

(ARD 08.09.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (568)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Alexander Bommers
(MDR 20.03.2023)

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben

Vorsorgevollmacht - mit Rechtsexperte Gilbert Häfner

Selbstbestimmt leben - das ist ein Grundrecht. Doch eine schwere Krankheit oder ein Unfall können diese Freiheit einschränken oder ganz nehmen. Und dann ist es wichtig, dass alles nach unseren Wünschen festgelegt und geregelt ist. Dies geht zum Beispiel über eine Vorsorgevollmacht. Wie sollte diese am besten ausgefüllt und wo hinterlegt werden? Was sind die Vor- aber auch

Nachteile gegenüber einer Betreuungsverfügung? Und kann ich eine Vorsorgevollmacht auch jederzeit widerrufen bzw. ändern?

Ihre Fragen zu diesem Thema beantwortet Gilbert Häfner, ehemaliger Präsident des Oberlandesgerichtes in Dresden, live in der Sendung.

17:45 MDR aktuell HD CC UT

18:05 Wetter für 3 HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant HD CC UT
(ARD 20.03.2024)

18:54 Unser Sandmännchen HD CC UT
Moppi und MiWau - Das Lieblingsbild

Moppi zerstört aus Versehen MiWaus Lieblingskatzenbild. Diese ist darüber gar nicht glücklich. Es gibt nur eine Lösung: Ein Neues muss her und zwar genau das gleiche. Zum Glück hat MiWau wie immer eine Idee: Sie greift zum Pinsel und Moppi steht Modell. Aber lässt sich so wirklich ein identisches Bild herstellen?

19:00 Ländermagazine HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 MDR aktuell HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Tierisch tierisch CC UT
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan

20:15 Exakt HD CC UT
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder

20:45 Exakt - Die Story
Vergifteter Boden, verseuchtes Wasser HD CC UT
Wie Chemie-Altlasten Generationen belasten
Film von Heidi Mühlenberg

Böden dünsten Phosphorwasserstoff aus. Manchmal ziehen Salzsäurenebel übers Feld. Seen sind vergiftet und Menschen baden in essigsaurem Wasser. Abermillionen Tonnen Giftmüll aus der chemischen Industrie verseuchen bis heute in Deutschland Böden und Wasser. Im Osten wie im Westen wurden die Abfälle der chemischen Industrie in den Tagebaulöchern der Kohlereviere verkippt.

Wir berichten über bedrohte Anwohner, deren Gesundheit aufs Spiel gesetzt wird, und überforderte Behörden. Die bittere Erkenntnis unserer investigativen Recherche: Viele Umweltschäden durch die Altlasten werden bis heute vor der Öffentlichkeit geheim gehalten.

(MDR 14.09.2022)

21:15

Echt **HD** **CC** **UT** 

Geraubt, erpresst oder gekauft

Wie afrikanische Schätze nach Sachsen kamen

"Aber das werden Sie jetzt nicht alles zurückgeben, oder?" - diese Frage hört Fanny Stoye oft, wenn sie Besucher durch das Naturalienkabinett Waldenburg in Sachsen führt. Stehen sie dann vor einer der Vitrinen mit kleinen schwarzen Tonfiguren, Messingschmuck, silbernen Münzen und Alltagsgegenständen, erzählt die Museumschefin von ihrem Projekt: Sie lässt derzeit überprüfen, ob diese Schätze gewaltsam in Afrika und anderswo entwendet wurden. "Bei vielen weiß ich nichts, noch nicht mal, was das für Objekte sind. Bei manchen, wie dem Massai-Schmuck aus Messing, vermute ich eine dramatische Geschichte. Die muss erforscht werden". Als erstes Museum im ländlichen Raum startete Fanny Stoye 2021 ein großes Projekt, um die Herkunft von 150 Objekten zu klären. Unterstützt wird sie dabei von einem Spezialisten, Provenienzforscher Dr. Lutz Mükke.

Provenienzforschung ist wie eine detektivische Spurensuche. In Archiven, Bibliotheken und Depots versucht Lutz Mükke, die Geschichte der Objekte zu entschlüsseln. Da er bereits als Student monatelang über den afrikanischen Kontinent gereist ist, besitzt der erfahrene Afrikanist dort inzwischen ein breites Netzwerk von Kollegen und Freunden. Deshalb hat er kurzerhand seinen Laptop mit Fotos aus Waldenburg eingepackt und ist vor Ort gefahren. Zum Beispiel zu den Massai in Tansania. "Dort ist Kolonialismus allgegenwärtig, die Ältesten erinnern sich sogar noch an Gewalt. An Stockhiebe und Vertreibung und Demütigung. Dennoch erzählen sie mir, was sie über die Museumsobjekte wissen", berichtet Dr. Lutz Mükke von seinen Recherchen.

Bekannt ist das Naturalienkabinett Waldenburg für skurrile Tierpräparate wie eine achtbeinige Kuh, für wertvolle Mineralien wie Bernstein und seltsame historische Geräte. Inmitten der altertümlichen Schaukästen mit Tausenden dicht an dicht präsentierten Dingen erleben Besucher hier, wie ein Museum

noch vor 100 Jahren ausgesehen hat. Fanny Stoye erklärt begeistert: "Für mich ist dies wie ein Blick durchs Schlüsselloch in die Geschichte." Der Fürst von Schönburg-Waldenburg baute das Museum 1840 auf. Bereits damals unterstützte der sächsische Adlige ein globales Netzwerk aus Missionaren, Händlern und Kolonialisten. Bis in die 1940er Jahre konnten die Waldenburger dadurch viele Schätze anhäufen.

Heute ist Museumsleiterin Fanny Stoye "Erbin" dieser Sammlung. Sie bewertet vieles neu und geht der Herkunft ihrer Schätze auf den Grund. Mancher Besitz erschreckt zuweilen, so wie ein länglicher Stock an der Wand. Die alte Beschriftung erklärt ihn als "Walpenis". Aber Fanny Stoye erkennt etwas Anderes darin: "Das waren Peitschen, mit denen Sklaven gequält wurden. Das steht sogar auf einem Zettel im dazugehörigen Karton aus dem Depot. Aber die Ausstellung verschweigt dieses Wissen."- Noch.

Was wird das Forschungsprojekt zutage fördern? Werden Geschichten, wie die der Massai dazu führen, dass die Vitrinen der sächsischen Museen irgendwann leer sind? Und müssen tatsächlich wertvolle Objekte zurückgegeben werden?

(MDR 25.05.2022)

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Tatort: Kalter Engel** **HD** **CC** **UT** **AD**
Kriminalfilm Deutschland 2013

In einer temporeichen Verfolgungsjagd kann das Erfurter Ermittlerduo den mutmaßlich mehrfachen Frauenmörder Roman Darschner festnehmen. Als eine weitere Frau leblos an der Gera aufgefunden wird, scheint zunächst die Vermutung nahe, dass auch sie dem Serienmörder zum Opfer gefallen ist.

In einer temporeichen Verfolgungsjagd kann das Erfurter Ermittlerduo Kriminalhauptkommissar Henry Funck und Kriminaloberkommissar Maik Schaffert den mutmaßlich mehrfachen Frauenmörder Roman Darschner festnehmen. Eine Frau scheint dem Mörder jedoch noch vor seiner Ergreifung zum Opfer gefallen zu sein. Die schöne Studentin Anna Siebert, 24, wurde erschlagen an der Gera aufgefunden. Gemeinsam mit der unerfahrenen Polizei-Praktikantin Johanna Grewel, die ihnen von ihrer Chefin, Kriminaldirektorin Petra "Fritze" Fritzenberger, sprichwörtlich vor die Nase gesetzt wurde, brechen die Kommissare zum Tatort auf.

Die ersten Ermittlungen deuten darauf hin, dass Anna, wie die anderen Frauen, gequält und umgebracht wurde. Doch warum hat Darschner sein Opfer diesmal nicht komplett ausgezogen? Sollte er gestört worden sein? Darschner selbst weist jede Beteiligung an den Morden zurück.

Die Durchsuchung von Annas kleinem Studentenzimmer zeichnet ein ungewöhnliches Bild der Toten. Anna Siebert trug nicht nur sehr teure Kleidung, auch bereitete sie offenbar einen Umzug in eine große, neue Mietwohnung vor. Lisa Kranz und Valerie Bultmann, zwei Bekannte aus Annas Umfeld, beschreiben die Tote zudem als einen Menschen, der andere für seine Zwecke benutzte. Woher hatte eine Studentin so viel Geld? Ein reicher Freund, ein "Sugar Daddy"? War Anna wirklich die letzte getötete Frau des Roman Darschner? Oder wurde sie Opfer eines anderen Gewaltverbrechens? Dies sind nur einige der Fragen, welche die jungen Kommissare und ihre Praktikantin bei ihren Ermittlungen immer tiefer in das studentische Milieu der heutigen Zeit führen.

Am Ende entsteht ein spannendes Puzzle aus verletzter Liebe, Drogen und Gewalt und die Frage, ob ein weiteres Leben noch rechtzeitig gerettet werden kann.

Musik: Mattias Lindblom, Anders Wollbeck, Michael Zlanabitnig

Kamera: Martin Schlecht

Buch: Thomas Bohn

Regie: Thomas Bohn

Kriminalhauptkommissar Henry Funck: Friedrich Mücke

Kriminaloberkommissar Maik Schaffert: Benjamin Kramme

Johanna Grewel, Polizei-Praktikantin: Alina Levshin

Petra Fritzenberger: Kirsten Block

Lisa Kranz: Henriette Confurius

Michael Danckert: Florian Bartholomäi

Valerie Bultmann: Karoline Schuch

Professor Dr. Rolf Petkus: Karl Kranzkowski

Roman Darschner: Godehard Giese

Marcel Steinke: Tim Morten Uhlenbrock

Anna Siebert: Julia Ritter

Caroline Siebert: Therese Hämer

Nachbarin: Eva Meckbach

Spurensicherung: Nadine Wrietz

Funck's Tochter Claire: Maja Meinhardt

Gerichtsmediziner: Marco Pickart Alvaro

(87 Min.)

23:40 **Nuhr im Ersten** **HD** **CC** **UT** **■**
(RBB)

(VPS-Datum: 21.03.2024)

00:25 **Torsten Sträter - Schnee, der auf Ceran fällt (1/2)** **HD** **CC** **UT** **■**

Torsten Sträters Liveprogramm, "Schnee, der auf Ceran fällt", das der WDR in der Rhein-Sieg-Halle in Siegburg aufgezeichnet hat. Inhaltlich geboten wird laut Sträter "ein Abend wie ein Verkehrsunfall, aber mit einem Auto aus Frottee. Eine Show mit aufrüttelnden Inhalten, fragwürdigen Redewendungen, Reiseberichten (Vergangenheit, Eschweiler, das Unterbewusste, A2 und New York) und Bockwurst."

Der Künstler empfiehlt: "Anschauen auch ohne Hose möglich! Im gewohnten Umfeld, vielleicht mit einer Hauptmahlzeit auf den Knien - das sind die Wunder, die das Fernsehen möglich macht. Ein Erlebnis für die ganze Familie (auch Tiere!), ein großer Spaß zum Miträtseln, wenn es heißt: wann reißt der alte Mann sich endlich die verschwitzte Mütze vom Kopf?"

(WDR)

01:10 **Exakt**   **UT** 
 Das Nachrichtenmagazin
 Moderation: Wiebke Binder
 (MDR 20.03.2024)

01:40 **Exakt - Die Story**
Vergifteter Boden, verseuchtes Wasser   **UT** 
 Wie Chemie-Altlasten Generationen belasten
 Film von Heidi Mühlenberg
 (MDR 14.09.2022)

02:10 **Echt**   **UT** 
 Geraubt, erpresst oder gekauft
 Wie afrikanische Schätze nach Sachsen kamen
 (MDR 25.05.2022)

02:40 **Tierisch tierisch**  **UT** 
 Das Tiermagazin des MDR
 mit Uta Bresan
 (MDR 20.03.2024)

03:05 **Mach dich ran**   **UT** 
 MDR hilft
 (MDR 18.03.2024)

03:30 **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss - nonstop**   

04:05 **Ländermagazine**
MDR SACHSENSPIEGEL   **UT** 
 (MDR 20.03.2024)

04:35 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 20.03.2024)

05:05 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 20.03.2024)

Donnerstag, 21. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1087)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (966)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3946)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4222)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (136)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Überdruck
Fernsehserie Deutschland 2018

Assistenzarzt Dr. Elias Bähr begleitet seine kleine Schwester Suse für eine letzte ambulante Untersuchung zur OP-Vorbereitung ins Klinikum. Dort jedoch häufen sich unerklärliche Ausfälle und Suse hyperventiliert. Unerklärlich scheint auch ein mysteriöses Fieber, das während einer Operation bei Andrea Kirchner ausbricht.

Es ist es ein großer Tag für Assistenzarzt Dr. Elias Bähr, der seine kleine Schwester Suse für eine letzte ambulante Untersuchung zur OP-Vorbereitung ins JTK begleitet. Dort jedoch häufen sich unerklärliche Ausfälle und Suse hyperventiliert. Prof. Patzelt wird hinzugezogen, doch die Unregelmäßigkeiten in den Daten der jungen Frau nehmen zu und der OP-Termin, der Höhepunkt jahrelanger Forschungen mit Herzspezialist Markus Brosmann, gerät zunehmend in Gefahr.

Als die Auszubildende Andrea Kirchner von ihrem Ausbilder Ingo Danquard mit gebrochener Hand in die Notaufnahme eingeliefert wird, treffen sie dort auf eine alte Bekannte von Andrea: Theresa. Wenig enthusiastisch beobachtet Dr. Moreau das Wiedersehen der beiden Frauen. Als Andrea kurz darauf operiert wird, bricht ein mysteriöses Fieber aus, das die Ärzte vor einige Fragen stellt. Denn medizinisch scheint es keine Erklärung für diese Komplikation zu geben. Dr. Moreau fühlt Andrea auf den Zahn - was verschweigt sie ihm? Erst als die Ärzte eine lebensgefährliche Herzwandentzündung entdecken, vertraut Andrea sich aufgelöst Theresa an. Sie nimmt seit Jahren heimlich Antibiotika ein, um ihr wahres Geheimnis zu verbergen.

Derweil belasten die Vorbereitungen auf die von Niklas angesetzte Zwischenprüfung seine Schützlinge über die Maßen. Auch Eva, die sich als neue

Kollegin noch immer einarbeitet, leidet unter der Situation. Sie ist die einzige, die sich nicht auf den Tag der Prüfung vorbereiten muss. Dieser Umstand bringt Niklas auf eine Idee.

Musik: Curt Cress, Manuel M. Mayer
 Kamera: Victor Voß, Sebastian Altmann
 Buch: Ulrike Molsen
 Regie: Herwig Fischer

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
 Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
 Ben Ahlbeck: Philipp Danne
 Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
 Vivienne Kling: Jane Chirwa
 Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesykowa
 Julia Berger: Mirka Pigulla
 Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
 Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
 Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
 Prof. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
 Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
 Eva Ludwig: Sarina Radomski
 Andrea Kirchner: Marina Frenk
 Ingo Danquard: Sebastian Grünewald
 Susanne Bähr: Ella Maria Gollmer
 Dr. Markus Brosmann: Max Urlacher
 und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (437)**    
 Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (922)**    
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Frühlingsgefühle

Den lieben langen Winter haben die Schimpansen im Haus verbracht. Ausgang: Fehlanzeige. Die Temperaturen gaben das einfach nicht her. Doch Daniel Geissler und seine Kollegen haben die Zeit nicht ungenutzt verstreichen lassen. Bäume, Plattformen und Klettermöglichkeiten wurden erneuert. Jetzt erstrahlen die Außenanlagen von Pongoland in neuem Gewand. Bei frühlingshaften Temperaturen dürfen auch die Schimpansen da endlich ran. Wie lässt es sich wohl klettern auf den neuen Brettern?

Frühdiagnose

Ein Maskenkiebitz-Pärchen hat auf dem Tapirgelände ein Nest gebaut. Wo ein

Nest ist, müsste es auch bald Eier geben, so diagnostiziert Michael Ernst messerscharf und behält seine Vögel fest im Blick. Und siehe da, genau in dem Moment, als das Weibchen das erste Ei ins Nest legt, ist Micha staunender Zaungast. So etwas hat selbst der erfahrene Tierpfleger noch nie miterlebt.

Früh übt sich

Sue, das Plumplori Weibchen, hat eigentlich ständig Hunger. Erschwerend kommt hinzu, dass die stolze Mutter zweier Kinder nicht gern ihr Futter teilt. Anton Barske muss da mit Fingerspitzengefühl vorgehen: Der Mutter ordentlich Heuschrecken zustecken, aber sehen, dass auch die Kinder etwas abbekommen. Haben die Kleinen das schon im Griff?

(MDR 09.04.2021)

10:58 **MDR aktuell**   **UT** 

11:00 **In aller Freundschaft (490)**  **UT** 

Schweres Erbe
Fernsehserie Deutschland 2010

Arzu Ritter und Philipp Brentano bekommen Besuch von Philipps Onkel Wolfram. Als er da ist, klagt er über Ohren- und Kopfschmerzen. Philipp nimmt ihn mit in die Klinik, um ihn zu untersuchen. Doch statt der erwarteten harmlosen Diagnose stellt Philipp fest, dass sein Onkel an Neurofibromatose, einer Erbkrankheit die zur Tumorbildung an den Hörnerven führt, leidet.

Arzu Ritter und Philipp Brentano freuen sich auf den Besuch von Philipps Onkel Wolfram Brentano. Als Wolfram da ist, klagt er über Ohren- und Kopfschmerzen. Philipp nimmt ihn mit in die Klinik, um ihn zu untersuchen. Doch statt der erwarteten harmlosen Diagnose stellt Philipp fest, dass sein Onkel an Neurofibromatose, einer Erbkrankheit die zur Tumorbildung an den Hörnerven führt, leidet. Philipp befürchtet nun, diese Krankheit ebenfalls in sich zu tragen und sie an sein ungeborenes Kind weitergegeben zu haben. Um die schwangere Arzu nicht zu beunruhigen, spricht er mit ihr nicht darüber und verdonnert auch seinen Onkel und seine Kollegen zum Schweigen. Doch der Plan geht nicht auf: Arzu merkt an Philipps merkwürdigem Verhalten, dass etwas nicht stimmt und beginnt, sich um so heftigere Sorgen zu machen. Philipp sieht schließlich ein, dass er Arzu die Wahrheit sagen muss. Doch der Test, der ihm Gewissheit bringen wird, steht noch aus.

Simoni hat sich bereit erklärt, einen Professor an der Leipziger Universität während einer wichtigen Prüfungswoche zu vertreten, und bestimmt seinen designierten Nachfolger Kaminski als Interimschef. Obwohl Kaminski sich der Aufgabe professionell widmen will, tut er dies auf die ihm eigene Art und Weise kompromisslos und wenig einfühlsam. Er provoziert damit nicht nur die Chefsekretärin Barbara Grigoleit, sondern auch den Leiter des klinikeigenen Labors, der daraufhin mit seiner Abteilung in den Streik tritt. Teile des

Klinikbetriebs liegen lahm und Kaminski ist ratlos, wie er die Situation wieder unter Kontrolle bekommen soll.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer, Stephan Motzek
Buch: Aglef Püschel
Regie: Olaf Götz

Wolfram Brentano: Thomas Bading
Dr. Lothar Gerdes: Christoph Tomanek
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (491)**   

Die Kunst des Kochens
Fernsehserie Deutschland 2010

Edda Sassmann, eine begnadete Köchin, bricht nach einem Restaurantbesuch bei Freddy Kerr und Jakob Heilmann zusammen. Sie wird in die Sachsenklinik eingeliefert. Aber nicht das Essen, das Edda Sassmann nur "gewöhnlich" fand, war schuld. Wie Dr. Roland Heilmann schnell feststellt, leidet Edda Sassmann an einer Hiatushernie. Der Magen hat sich durch das Zwerchfell in den Brustraum geschoben. Sie wird sofort operiert, aber es zeichnen sich weitere Komplikationen ab.

Edda Sassmann, eine begnadete Köchin, bricht nach einem Restaurantbesuch bei Freddy Kerr und Jakob Heilmann zusammen. Sie wird in die Sachsenklinik eingeliefert. Aber nicht das Essen, das Edda Sassmann nur "gewöhnlich" fand, war schuld. Wie Dr. Roland Heilmann schnell feststellt, leidet Edda Sassmann an

einer Hiatushernie. Der Magen hat sich durch das Zwerchfell in den Brustraum geschoben. Sie wird sofort operiert, aber es zeichnen sich weitere Komplikationen ab. Freddy begreift durch das vernichtende Urteil Edda Sassmanns über seine Kochkünste, dass er sein Lebensziel aus den Augen verloren hat. Er erwacht aus seinem "kulinarischen Tiefschlaf" und läuft mit Jakobs Unterstützung zur Höchstform auf. Doch als er sich die professionelle Bestätigung durch Edda Sassmann holen will, dass mehr in ihm steckt, geht es dieser sehr schlecht. Sie darf keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen, was sie Freddy verschweigt, denn sie will nicht von dieser Welt gehen, ohne von Freddys Köstlichkeiten gekostet zu haben. Das bringt sie fast um.

Professor Simonis Kraftminderung in der Hand scheint endgültig zu sein. Er glaubt nicht mehr an eine Heilung. Dr. Kathrin Globisch versucht ihn zu überzeugen, die Akupunktur-Behandlung fortzusetzen. Mit Oberschwester Ingrids Unterstützung gelingt es ihr schließlich. Doch der Klinikchef gibt Kathrin nur eine Frist von vierzehn Tagen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Achim Scholz
Regie: Jürgen Brauer

Edda Sassmann: Petra Kleinert
Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Kellner: Thomas Kornack
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30 **Schön, dass es dich gibt**    
Fernsehfilm Österreich/Deutschland 2005

Jackies beschauliches Leben als Hausfrau und Englischlehrerin findet ein jähes Ende, als ihr Mann ihr eröffnet, dass er sich wegen einer Jüngerer, einer schönen und schlanken Blondine, die noch dazu ein Kind von ihm erwartet, von ihr trennen will. Jackie beschließt die Scheidung einzureichen und selbst einen jüngeren Mann zu finden.

Jackies beschauliches Leben als Hausfrau und Englischlehrerin findet ein jähes Ende, als ihr Mann Ludwig ihr eröffnet, dass er sich wegen einer Jüngerer, einer schönen und schlanken Blondine, die noch dazu ein Kind von ihm erwartet, von ihr trennen will. Aber am liebsten würde Ludwig mit beiden Frauen in der ehelichen Wohnung bleiben. Jackie platzt der Kragen. Sie beschließt, die Scheidung einzureichen und sich notfalls auch chirurgisch rundum erneuern zu lassen, um so selbst einen jüngeren Mann zu finden.

Peter Sommer ist von seinem Beruf als Versicherungsmakler ebenso gelangweilt wie von den jungen Frauen, die er reihenweise um den Finger wickelt. Er sucht eine interessante, reifere Frau. Unter der Chiffre "Raskolnikow" gibt er eine Kontaktanzeige auf. Jackie, die eine Karriere als Radiomoderatorin macht, entdeckt die Annonce. Doch es dauert einige Zeit, bis sich die beiden tatsächlich treffen.

Musik: Andreas Radovan
Kamera: Helmut Pirnat
Buch: Alexander Hahn, Alexander Mahler, Reinhard Schwabenitzky
Regie: Reinhard Schwabenitzky

Jaeckie Hecht: Elfi Eschke
Peter Sommer: Heio von Stetten
Ludwig Hecht: Michael Niavarani
Maria: Nicole Ennemoser
Gerard Kowalski: Merab Ninidze,
Herta: Ingrid van Bergen
Günther Sommer: Johannes Krisch
Ewald: Bruno Thost
Isabella: Hilde Dalik
Alf: Alexander Goebel
und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

* Unterzeile entfernt am 16.02.2024

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (146)**   

Schwanger oder dick?
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Schwanger oder dick- wer hat Recht?

Jens Hirmer zweifelt an sich selbst. Die Duckerdame hätte laut seiner Berechnung das kleine Ducker-Kind längst zur Welt gebracht haben müssen. Mittlerweile tauchen alternative Theorien auf: Ist die Ducker-Dame dank ausgiebiger Eichelkost einfach nur dick? Wer hat nun Recht? Die "Schwanger-Fraktion" oder die "Dick dank Eicheln"-Fraktion?

Bär oder Affe - wer gewinnt?

Nachdem Lippenbär Klaus die Segel streichen musste vor der handgreiflich werdenden Rhesusaffenbande, sollen nun Franz und Lina, jünger, aggressiver und wehrhafter, es mit der Bande aufnehmen. Anfangs ist in der Tat alles friedlich. Bären und Affen gehen sich aus dem Weg. Doch dann plötzlich die Katastrophe! Ein kleiner Rhesusaffe fehlt! Was ist passiert?

Junge oder Mädchen - wie sieht es aus?

Jörg Gräser sucht eine Frau - eine Erdmännchenfrau. Die Nachfrage nach den schnuckeligen Raubtieren ist immens gestiegen. Für eine neue Zucht möchte der Zoo in Rostock eine Königin aus dem Hause Gräser in Leipzig. Eine wahrhaft adelige Herkunft. Doch ist bei den vier kleinen Erdmännchen auch ein Mädchen dabei - gleich mit Anrecht auf den Rostocker Thron?

Krank oder gesund?

Seit langer Zeit ist Känguru Alice schon in Behandlung. Vieles wurde versucht, so einiges musste sie schon über sich ergehen lassen. Oft sah es so aus als sei sie auf dem Wege der Besserung....dann gab es immer wieder Rückschläge. Doch nun sieht es tatsächlich so aus, als könne sie entlassen werden.

(ARD 09.09.2008)

15:15 **Gefragt – Gejagt (569)**    

Mit Alexander Bommers
(MDR 21.03.2023)

16:00 **MDR um 4**    

Neues von hier

16:30 **MDR um 4**    

Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**

Neues von hier & Leichter leben

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**

Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant **HD** **CC** **UT** **■**

(ARD 21.03.2024)

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CC** **UT** **■**

Dr. Brumm - Dr. Brumm verjagt die Krähen

Dr. Brumm macht, was er jedes Frühjahr macht: Gemüse aussähen. Auf die frische Saat hat es allerdings auch eine Krähe abgesehen. Dr. Brumm stellt schnell eine Vogelscheuche auf, aber die Krähe lässt sich einfach nicht verscheuchen. Ratlos schauen Dr. Brumm und sein bester Freund Pottwal hinüber zu Bauer Hackenpiep, der auf seinem Feld ebenfalls gerade Saat verteilt. Dort erspähen sie dann den entscheidenden Hinweis, wie man Krähen wirkungsvoll verscheuchen kann.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Frau Doktor und das liebe Vieh (2/4) **HD** **CC** **UT** **■**

Mitten auf dem sächsischen Land in der idyllischen hügeligen Landschaft zwischen großen Apfelplantagen in der Nähe von Oschatz gibt es einen Ort, wo volle Frauenpower herrscht. Ines Leidel und ihre fest angestellten Mitarbeiterinnen tragen alle einen Dokortitel. Sie sind Tierärztinnen und zuständig für jeden Hamster, jede Katze, jeden Hund - aber auch für jeden Großstall mit Rindern und Schweinen in der Umgebung.

Mitten auf dem sächsischen Land in der idyllischen hügeligen Landschaft zwischen großen Apfelplantagen in der Nähe von Oschatz gibt es einen Ort, wo volle Frauenpower herrscht. Ines Leidel und ihre fest angestellten Mitarbeiterinnen tragen alle einen Dokortitel. Sie sind Tierärztinnen und

zuständig für jeden Hamster, jede Katze, jeden Hund - aber auch für jeden Großstall mit Rindern und Schweinen in der Umgebung.

Die Tierärztinnen sind immer schwer beschäftigt, ob in den landwirtschaftlichen Betrieben der Umgebung oder in der Kleintierpraxis im kleinen Örtchen Naundorf. Die Chefin Dr. Ines Leidel organisiert den ganzen Laden - und das ist nicht immer einfach. Eine Kuh kalbt nicht nach Termin und kleine und große "Tierwehwechen", ob vom Alpaka, Kaninchen oder Rind richten sich nicht nach den Feierabendzeiten der engagierten Frauen - die fast alle noch eine eigene Familie haben.

Einmal die Woche ist großer Besprechungstermin bei deftigem Frühstück in Ines Küche. Zu diesem Ritual stößt auch immer Dr. Leidel Senior, der Vater von Ines. Der 75-Jährige war mehr als 50 Jahre hier in der Gegend Tierarzt und hat die Praxis vertrauensvoll seiner Tochter übergeben. Unterstützung bekommen die Tierärztinnen auch von Praktikantinnen und Studentinnen der Tiermedizin - denn zu lernen gibt es hier immer viel.

In einer mehrteiligen Doku begleiten wir die Tierärztinnen bei ihrer täglichen Arbeit mit den Tieren von Kleintierhaltern, Biobauern und eingefleischten Landwirten. Dabei tauchen wir ein in das dörfliche Leben und in die Familien der Tierärztinnen, die mit Herzblut ihren Job machen und die vor allem eins verbindet: Teamgeist!

Folge 2

Tierärztin Ines Leidel und Kollegin Tina wagen sich heute an die "ganz Großen". Die Highland Rinder brauchen eine Blutuntersuchung. Dazu müssen die Tiere aber erst einmal eingefangen werden - und das ist nicht ungefährlich! Danach treffen sich die Tierärztinnen zu einer Besprechung in der Tierarztpraxis. Bewerbungen für die ausgeschriebene Tierarztstelle sind eingegangen. Für wen werden sich die Frauen entscheiden? Wird es diesmal vielleicht sogar ein Mann?

Auf dem Ziegen-Hof von Tierärztin Katja ist ordentlich was los. Rocky, der Bock, büxt immer wieder aus. Es ist Frühling und er will unbedingt zu den Ziegendamen. Einen verliebten Ziegenbock einzufangen, gar nicht so einfach... Ein Fall für Sven, Katjas Lebensgefährten!

Auf dem Bauernhof von Tierärztin Katja haben jede Menge Tiere ein zuhause. Gerade pappelt die Familie liebevoll zwei kleine Kälbchen auf, die niemand haben wollte. Und es gibt ganz besondere Gäste: Ein Schleiereulenpaar! Im Eulenkasten am Haus hat die Schleiereulenmutter sieben Eier gelegt. Wann werden die Küken schlüpfen?

20:15

Voss & Team    
Mit Sven Voss

21:00 **Visite**   **UT** 
Das Gesundheitsmagazin

21:45 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **artour spezial zur Buchmesse**   **UT** 
Das Kulturmagazin des MDR

Echtes Leben
22:40 **Jung, Papa, Witwer - ein Roadtrip**   **UT**  *
Film von Christian Blome

Nach dem Tod seiner Frau Steffi beginnt Max einen Blog zu schreiben. In den Texten berichtet er von seinem Leben als Witwer und junger Vater. Die Herausforderung, mit seiner Trauer und der seines Sohnes umzugehen, führt im Alltag unweigerlich auch zu Überforderung. Der Berufsschullehrer plant eine Campertour. Max und Phileas wollen zwölf Monate durch Europa reisen. In der Zeit besuchen sie Orte, die für Steffi wichtig waren. Erinnerungen treten an die Stelle der Trauer.

Vor kurzem ist eine neue Frau in das Leben von Max und Phileas getreten. Liv besucht die beiden in Spanien. Es ist eine Zeit großer Nähe. Auch Tim kommt zu Besuch. Ihn hat Max während einer Vater-Kind-Kur kennengelernt. Wie Max hat Tim seine Frau verloren und lebt nun allein mit seiner zweijährigen Tochter.

Der Roadtrip von Max ist eine Reise zu sich selbst. Wie wird die Zukunft aussehen? Soll Phileas in Deutschland aufwachsen? Was wird aus der Liebe zu Liv? Die Ungebundenheit, die Max und Phileas auf der Reise erleben, verändert die beiden.

* *Reihentitel geändert am 19.02.2024.*

Lebensläufe
23:10 **Richard Paulick - Architekt der DDR**   **UT**  **AD**
Film von Titus Richter

Ob Berliner Staatsoper oder Schwedt, ob Stalinallee oder Hoyerswerda, ob Verkehrshochschule Dresden oder am Ende Halle-Neustadt, der Architekt Richard Paulick (1903 - 1979) prägte mit seinen Bauten die DDR. Aber auch im fernen China hat dieser Mensch Spuren hinterlassen, allerdings nicht im Namen des Sozialismus, sondern ganz im Gegenteil - als Innenarchitekt für Nachtclubs und Luxuswohnungen in Shanghai. Der Bauhausjünger und Büroleiter von Walter Gropius floh schon 1933 vor den Nazis ans andere Ende der Welt und er hatte Erfolg als Unternehmer, Hochschullehrer und Stadtplaner.

1949 marschieren die Kommunisten in die Metropole ein, für Paulick, zu diesem

Zeitpunkt Chef der Stadtplanung, endet die gute Zeit in China. Der Weltbürger möchte eigentlich in die USA, da erreicht ihn ein Brief seines Vaters aus der ostdeutschen Heimat. Er überzeugt seinen Sohn, in die DDR zu kommen und sich am Aufbau des Sozialismus zu beteiligen. Und tatsächlich, die DDR ermöglicht ihm die Umsetzung seiner vom Bauhaus geprägten Visionen auf den Großbaustellen der Republik.

Der Bau von Halle West (später Halle-Neustadt) - einer "Stadt für die Chemiewerker" - sollte sein Lebenswerk krönen. Tatsächlich wurde gerade Halle-Neustadt zum Exempel für den Wandel von Visionen in Realität. Aus der Lösung Neubauwohnung wurde mit den Jahrzehnten das Problem "Platte", sie stand nicht mehr für Warmwasser, Müllschlucker und Fernheizung, sondern schlicht für Monotonie in Beton.

Mehr als drei Millionen Plattenbauwohnungen wurden in der DDR gebaut. Beinahe jeder zweite Ostdeutsche hat einen Teil seines Lebens in der "Platte" verbracht. Natürlich hat Richard Paulick diese Wohnungen nicht alle gebaut, aber als Bauhüser war er zutiefst davon überzeugt, dass das Wohnungsproblem der Massen nur mit industriellem Bauen zu lösen ist. So kam es, dass der weltgewandte und Erfolg gewohnte Architekt Richard Paulick als Impresario des industriellen Wohnungsbaues letztlich die Lebenswelt und dadurch die Erinnerung so vieler Menschen prägte. So gesehen ist er tatsächlich der "Architekt der DDR" und sein Vermächtnis wirkt bis heute.

(MDR 07.10.2021)

23:40

Fröhlich lesen **HD** **CC** **UT** **■** *

Autoren zu Gast bei Susanne Fröhlich

Gäste und ihre Bücher:

- Constanze Neumann: "Das Jahr ohne Sommer"
- Marco Ott: "Was ich zurückließ"

* *Gäste ergänzt am 19.02.2024*

(VPS-Datum: 22.03.2024)

00:25

Kruso **HD** **UT** **■** **AD**

Fernsehfilm Deutschland 2018

Der letzte Sommer vor dem Mauerfall auf der kleinen Ostseeinsel Hiddensee. Jenseits des staatlich organisierten Tourismus wurde die abgeschiedene Insel alljährlich zu einer Art Künstlerkolonie und zum Sehnsuchtsort für Aussteiger und Alternative. Durch die Nähe zu Dänemark war sie zugleich Ausgangspunkt für die Flucht über die Ostsee.

Nach dem Unfall-Tod seiner Freundin flüchtet Edgar Bendler, genannt Ed, vor

dem Leben nach Hiddensee. Er heuert als Saisonkraft in der Ausflugsgaststätte "Zum Klausner" an und lernt dort Kruso kennen, der ihn sofort in seinen Bann zieht.

Kruso, der eigentlich Alexander Krusowitsch heißt, ist der heimliche Steuermann der eingeschworenen Mannschaft im "Klausner" und ihr Guru. Seine Mission ist es, den Republikflüchtlingen und Systemüberdrüssigen seine Idee einer inneren Freiheit nahezubringen und sie vor dem Tod in der Ostsee zu bewahren.

Kruso weiht Ed in die Rituale zur Rettung der sogenannten "Schiffbrüchigen" ein. In drei Nächten will er sie zu den "Wurzeln der Freiheit" führen. Doch als immer mehr DDR-Bürger über Ungarn gen Westen flüchten, wird auch der "Klausner" leerer. Aus der schützenden Arche wird ein sinkendes Schiff.

Kamera: Nikolai von Graevenitz

Buch: Thomas Kirchner, nach der Romanvorlage "Kruso" von Lutz Seiler

Buchbearbeitung: Thomas Stuber

Regie: Thomas Stuber

Kruso: Albrecht Schuch

Ed: Jonathan Berlin

Krombach: Andreas Leupold

Rimbaud: Peter Schneider

Koch Mike: Thomas Lawinky

Cavallo: Johann Jürgens

Salzlach: Pit Bukowski

Karola: Anja Schneider

Mona: Lisa Hrdina

Smutje: Daniel Fripan

Rebhuhn: Andreas Schröders

Antilope: Sophie Lutz

Spurtefix: Hannes Wegener

Christina: Amy Benkenstein

Emilia: Dorothea Arnold

Birgit: Cathrein Unger

Gesine: Hannah Ehrlichmann

General Krusowitsch: Saulius Vladas
und andere

(100 Min.)

02:05 **Voss & Team**    
Mit Sven Voss
(MDR 21.03.2024)

02:50 **Visite**    

Das Gesundheitsmagazin
(MDR 21.03.2024)

03:35 Färöer **HD** **CC** **UT**
Europas Außenposten im Nordatlantik - nonstop

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **UT**
(MDR 21.03.2024)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **UT**
(MDR 21.03.2024)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **UT**
(MDR 21.03.2024)

Freitag, 22. März 2024

- 05:35** **Rote Rosen (1088)** **HD** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2011
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (967)** **CC** **■**
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 07:15** **Rote Rosen (3947)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (4223)** **HD** **CC** **UT** **■**
Fernsehserie Deutschland 2023
-
- 08:55** **In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte (137)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Rettung
Fernsehserie Deutschland 2018

Während sich die jungen Ärzte neben ihrer Arbeit auch noch auf die Zwischenprüfung vorbereiten, ist Dr. Theresa Koshka im Rettungswagen unterwegs. Sie bringt den 16-jährigen Jasper, der sich beim Sturz einen Wirbel gebrochen hat, in die Notaufnahme. Dr. Lea Peters aus der Sachsenklinik bietet ihre Unterstützung an.

Während sich die jungen Ärzte neben ihrer Arbeit am JTK auch noch auf die Zwischenprüfung vorbereiten, ist Dr. Theresa Koshka im Rettungswagen unterwegs. Sie bringt den 16-jährigen Jasper, der sich beim Sturz einen Wirbel gebrochen hat, in die Notaufnahme. Oberarzt Dr. Niklas Ahrend, der gerade mit Dr. Lea Peters aus der Sachsenklinik im Gespräch ist, will sofort operieren. Obwohl die Neurochirurgin eigentlich für einen Vortrag nach Erfurt gekommen ist, bietet sie sogleich ihre Unterstützung an. Jaspers OP dauert einige Stunden, und als der Junge aufwacht, erhebt er schwere Anschuldigungen gegen seine Pflegemutter Meike. Ist ihre Sorge um Jasper echt?

Julia Berger und Ben Ahlbeck nehmen sich derweil des wehleidigen Mario an, der mit einem scheinbar kleinen Kratzer in die Notaufnahme kommt. Während die Assistenzärzte nicht glauben können, dass Mario wirklich solche Schmerzen hat, nimmt die hinzugezogene Dr. Leyla Sherbaz ihn kurzerhand auf. Neben seinen Schmerzen muss Mario sich auch noch zwischen Freundin und Katze entscheiden. In dieses absurde Problem werden auch Ben und Leyla gezogen. Doch als sich die medizinischen Hinweise für Marios Fall zuspitzen, wird aus Spaß bald Ernst.

Julia Berger leidet mal wieder unter ihren Rückenschmerzen. Sie wendet sich an Freundin und Kollegin Vivienne Kling. Und während sich die beiden jungen

Chirurginnen auf Spurensuche begeben, kommt ihnen Dr. Matteo Moreau auf die Schliche. Kommt der Oberarzt hinter ihr Geheimnis?

Musik: Curt Cress, Manuel M. Mayer
 Kamera: Victor Voß, Sebastian Altmann
 Buch: Heike Wachsmuth, Liane Porthun
 Regie: Herwig Fischer

Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
 Dr. Leyla Sherbaz: Sanam Afrashteh
 Ben Ahlbeck: Philipp Danne
 Dr. Elias Bähr: Stefan Ruppe
 Vivienne Kling: Jane Chirwa
 Dr. Theresa Koshka: Katharina Nesytowa
 Julia Berger: Mirka Pigulla
 Dr. Marc Lindner: Christian Beermann
 Dr. Franziska Ruhland: Gunda Ebert
 Dr. Matteo Moreau: Mike Adler
 Prof. Karin Patzelt: Marijam Agischewa
 Wolfgang Berger: Horst Günter Marx
 Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
 Meike Lorenz: Julia Schmidt
 Jasper Felden: Nino Böhlau
 Mario Bernd: Enno Hesse
 Susanne Bähr: Ella Maria Gollmer
 und andere

(48 Min.)

09:45 **Quizduell – Olymp (438)** **HD CC UT** 
 Mit Esther Sedlaczek

10:35 **Elefant, Tiger & Co. (923)** **HD CC UT** 
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Kinder Kinder

Mit dem Frühling kommt der Nachwuchs und plötzlich herrscht im Tierkindergarten wieder richtiges Gewusel. Ob bei den Ziegen, Kaninchen oder Hühnern - überall blinzelt neues Leben aus den Ställen. Und kaum ist der Eine begrüßt, purzelt schon der Nächste aus dem Ei. Da gibt es einiges zu tun, damit die Tierkinder bestmöglich ins Leben starten können.

Eiertausch

Nandu-Hahn Hannibal trägt große Verantwortung oder besser gesagt: Er sitzt darauf. Zwei Dutzend Eier hat Hannibal unter seinem Hintern liegen. Die meisten davon aus Plastik, um so seine Brutstimmung anzukurbeln. Die echten Eier liegen seit Wochen im Brüter. Doch nun rückt der Schlupftermin näher und

die Eier müssen zurück ins Nest zum Vater. Nimmt der seine Aufgabe an, schlüpfen seit langer Zeit erstmals wieder Nandu-Küken in Leipzig.

Vorwärts immer

Auf der Affeninsel leben zwei sprunghafte Brüder. Hodor und Ilyn - die Roten Sumpfspringaffen. Bisher halten sich die Männer am liebsten drinnen auf. Die Leipziger Frischluft scheint wenig verlockend. Seit Wochen versucht Phillip Hünemeyer seine Schützlinge zu einem Spaziergang auf der Affeninsel zu überreden. Ein langwieriges Prozedere. Doch nun kommt Bewegung in die Sache, allerdings anders als erwartet.

(MDR 16.04.2021)

10:58 **MDR aktuell**    

11:00 **In aller Freundschaft (492)**   

Eine Frage der Einstellung
Fernsehserie Deutschland 2010

Bei dem 13-jährigen Felix Johrend wird ein Lungenkarzinom diagnostiziert. Dr. Heilmann und Dr. Globisch übernehmen die Behandlung. Die Situation des Jungen ist ernst, die Entfernung eines Lungenlappens ist erforderlich - danach erst kann man abschätzen, wie die Behandlung der Krebserkrankung weitergehen kann. Ein ebenfalls ernstes Problem stellt aber Felix' Mutter Renate dar. Sie ist starke Raucherin.

Bei dem 13-jährigen Felix Johrend wird ein Lungenkarzinom diagnostiziert. Dr. Heilmann und Dr. Globisch übernehmen die Behandlung. Die Situation des Jungen ist ernst, die Entfernung eines Lungenlappens ist erforderlich - danach erst kann man abschätzen, wie die Behandlung der Krebserkrankung weitergehen kann. Ein ebenfalls ernstes Problem stellt aber Felix' Mutter Renate dar. Sie ist starke Raucherin. Als sie begreift, dass ihr Zigarettenkonsum die Ursache für die lebensgefährliche Erkrankung ihres Jungen ist, macht sie sich große Vorwürfe und versucht, das Laster aufzugeben. Aber obwohl sie ein starkes Motiv hat und ihren Sohn nicht weiter gefährden will, gestaltet sich der Ausstieg aus dieser Sucht schwerer als gedacht: Renates Rückfall enttäuscht Felix.

Sarah Marquardts Sohn Bastian hat Probleme in der Schule. Sarah schreibt das zunächst Bastians Faulheit zu und bestellt ihn zum Lernen in die Klinik. Allerdings ist diese Disziplinarmaßnahme zunächst das Einzige, was sie für ihren überforderten Jungen tut. Bastian weiß sich nicht anders zu helfen, als beim Klinikpersonal Unterstützung bei den Hausaufgaben zu suchen.

Professor Simoni hat die Hoffnung auf medizinische Hilfe aufgegeben und beendet die Akupunkturbehandlung. Zu früh, wie Oberschwester Ingrid und auch seine behandelnde Ärztin Kathrin Globisch finden. Sehen sie doch, dass

sich Simonis Gesundheitszustand in den letzten Tagen gebessert hat. Simoni aber, der es leid ist, sich Hoffnungen zu machen, die wieder enttäuscht werden, will das zunächst nicht wahr haben.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
 Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
 Buch: Andreas Knaup
 Regie: Jürgen Brauer

Renate Johrend: Maria Bachmann
 Felix Johrend: Theodor Luis Carow
 Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
 Bastian Marquardt: Johann Lukas Sickert
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(43 Min.)

11:45 **In aller Freundschaft (493)**   
 Von Liebe und Leid
 Fernsehserie Deutschland 2010

Eduard und Annerose Runge genießen ihren Ruhestand. Bei einem Picknick nach einer Fahrradtour bricht Eduard plötzlich zusammen. Auch Annerose geht es nicht gut, was sie jedoch auf ihre Angst um Eduard schiebt. Eduard muss operiert werden und Hans-Peter Brenner versucht die besorgte Annerose zu trösten. Sie bietet Brenner die restlichen Bärlauchschnitten vom Picknick an. Als sich auch bei Pfleger Hans-Peter die gleichen Symptome wie bei den Runges zeigen, kommt den Ärzten ein Verdacht.

Eduard und Annerose Runge führen seit vielen Jahren eine Ehe, wie sie sich

viele wünschen. Die beiden genießen ihren Ruhestand und gestalten diesen aktiv. Bei einem Picknick nach einer Fahrradtour bricht Eduard plötzlich zusammen. Auch Annerose geht es nicht gut, was sie jedoch auf ihre Angst um Eduard schiebt, der vor einigen Jahren schon einmal einen Herzinfarkt hatte. Eduard muss operiert werden und Hans-Peter Brenner versucht die besorgte Annerose zu trösten. Die beiden unterhalten sich und Annerose bietet Brenner die restlichen Bärlauchschnitten vom Picknick an, die dieser gern annimmt. Während Eduard ein zweites Mal operiert werden muss, geht es Annerose immer schlechter. Eduard Runge nimmt Dr. Isabel Dahl das Versprechen ab, sich um seine Frau zu kümmern, erst dann willigt er in die OP ein. Als sich auch bei Pfleger Hans-Peter die gleichen Symptome wie bei den Runges zeigen, kommt den Ärzten der Verdacht, den das Labor auch bestätigt. Brenner wird daraufhin behandelt, doch Annerose Runges Leben hängt am seidenen Faden. Isabel kämpft um das Leben ihrer Patientin.

Dr. Philipp Brentano bittet Professor Simoni bei einer komplizierten Knieoperation um Rat. Simoni bietet ihm an zu assistieren. Bei der Operation kommt es zu Komplikationen - Simoni übernimmt und beendet die Operation mit Erfolg. Dieses Erlebnis lässt ihn an seinem Entschluss, die Sachsenklinik zu verlassen, zweifeln.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Kai Uwe Schulenburg, Michael Ferdinand
Buch: Thomas Steinke
Regie: Frank Gotthardy

Annerose Runge: Madeleine Lierck-Wien
Eduard Runge: Jochen Senf
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Isabel Dahl: Denise Zich
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Daheim in den Bergen - Auf neuen Wegen** **HD** **CC** **UT** **AD**

Spielfilm Deutschland 2020

Das Leben geht weiter - auch ohne die tödlich verunglückten Patriarchen. Die Verwerfungen bei den Leitners und den Hubers halten jedoch an. Die mühsam beigelegte Fehde zwischen den Bergbauern-Clans droht wieder aufzuflammen und auch innerhalb der Familien kriselt es.

Marie (Catherine Bode) und Lisa Huber (Theresa Scholze) müssen sich entscheiden, ob sie die Alm ihres tödlich verunglückten Vaters weiterführen. Um die tägliche Arbeit zu meistern, können die Schwestern jede Unterstützung gebrauchen. Wie gerufen kommt da Karl Leitners (Christoph M. Ohrt) Adoptivsohn: Der draufgängerische Tom (Moritz Bäckerling) kann zwar weder melken noch Holz hacken, findet aber Gefallen am einfachen Leben auf der Alm - und auch an Mila Leitner (Nadja Sabersky), der attraktiven Tochter seines Onkels Florian (Matthi Faust).

Unterdessen nimmt Lisa einen lukrativen Auftrag als Anwältin an, bei dem sie ein ungutes Gefühl beiseiteschieben muss: Sie soll dafür sorgen, dass der alternative Kulturbahnhof einem Millionenprojekt weichen muss. Dass sie bei dem Betreiber Ruben (Patrick Abozen) nicht mit offenen Karten spielt und sich in ihn verliebt, rächt sich schon bald. Als er erfährt, dass sie für die Gegenseite arbeitet, fühlt er sich hintergangen.

Auf dem Leitnerhof droht inzwischen auseinanderzubrechen, was der verstorbene Sebastian mit den beiden Söhnen aufgebaut hat. Während Georg Leitner (Thomas Unger) als der Ältere die Nachfolge antritt, will Florian alles hinschmeißen. Er kommt nicht darüber hinweg, dass Onkel Karl sein leiblicher Vater ist. Henriette (Heike Trinker) tut sich derweil schwer, ihre Rolle als Mutter wieder einzunehmen.

Im Zentrum der Geschichte stehen Matthi Faust und Thomas Unger als Leitner-Brüder sowie Catherine Bode und Theresa Scholze in den Rollen der Huber-Schwestern. Annette Ernst führte Regie bei dem sechsten Film der beliebten Alpensaga, die vor der idyllischen Kulisse des Allgäus gedreht wird.

Musik: Frankie Chinasky, Conrad Bekk

Kamera: Jochen Stäblein

Buch: Jens Urban

Regie: Annette Ernst

Marie Huber: Catherine Bode

Lisa Huber: Theresa Scholze

Georg Leitner: Thomas Unger

Florian Leitner: Matthi Faust
 Karl Leitner: Christoph M. Ohrt
 Henriette Leitner: Heike Trinker
 Karin Leitner: Judith Toth
 Mila Leitner: Nadja Sabersky
 Tom: Moritz Bäckerling
 Ruben Hansen: Patrick Abozen
 Anwalt Dr. Kendrich: Mathias Herrmann
 Klara: Berit Vander
 Jasmin: Enya Elstner
 Leni: Taneshia Abt
 Martin Gerlach: Karl Knaup
 Bernie: Jakob Tögel
 Fritzi Huber: Amelia Leann
 Fritzi Huber: Matteo Lange
 und andere

(87 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**      *

* *Unterzeile entfernt am 16.02.2024*

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (147)**   

Das Mittelmeer zieht um
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Listig

Lothar Dudek hat Großes vor. Aus der Ostsee will er das Mittelmeer machen. Das heißt: Rochen, Skorpionsfisch und Zackenbarsch sollen ins alte Ostsee-Becken umgesetzt werden. Doch so richtig können die sich für den Gedanken an die kalte Ostsee nicht erwärmen. So wird der Umzug zu einem schwierigen Unternehmen. Schließlich ist der Rochen groß, der Skorpionfisch giftig und der Zackenbarsch listig. Ist Lothar listiger?

Hungrig

Fünf kleine Stumpfkrokodile müssen viele Lektionen lernen. Da ist zunächst das Fressen: Waren die Babys einen Monat lang ziemlich mäkelig, ist es nun an der Zeit, dass sie etwas in den Bauch bekommen. Heiko Schäfer bereitet ein üppiges Heuschrecken-Mahl. Das müssen sie vertilgen, um auch gleich die zweite Lektion im Zoo-Krokodil-Leben zu lernen: Sie sollen die älteren Geschwister in der Schauvitrine ablösen - erstmals von Angesicht zu Angesicht mit den Zoobesuchern konfrontiert werden. Viel Lehrstoff für den Nachwuchs. Sind die Fünf reif genug für die nächste Unterrichtseinheit?

Schläfrig

Przewalski-Pferd Raissa ist fußlahm. Seit Tagen schon humpelt die alte Dame über die Anlage, mag ihren linken Vorderhuf nicht belasten. Martina Molch ist in Sorge und ruft den Professor. Nun steht Klaus Eulenberger vor einem brisanten Problem: Um Raissa zu heilen, muss er sie in Narkose legen. Doch die zwölfjährige Stute hat über die Jahre eine Unverträglichkeit gegen das Narkosemittel entwickelt. Wird der Professor sie trotzdem sicher schlummern lassen?

(ARD 10.09.2008)

15:15 Gefragt – Gejagt (570) **HD** **CC** **UT** **■**
 Mit Alexander Bommers
 (MDR 22.03.2023)

16:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier

16:30 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier & Leichter leben

Der gute Sonntagsbraten - mit Sternekoch Robin Pietsch

Ein gutes Stück Fleisch mit viel Sauce ist noch immer der Klassiker, wenn man sich mal etwas gönnen will. Dazu braucht man ein bisschen Know how und Ideen, wie sich das gute alte Bratengericht noch verbessern lässt.

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant **HD** **CC** **UT** **■**
 (ARD 22.03.2024)

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CC** **UT** **■**
 Musifanten - Rummelplatz

Charlie und Opa Günter entdecken direkt vor ihrem Zirkuswagen einen Jahrmarkt. Sie verbringen einen wunderbaren Tag mit Kettenkarussell, Dosen werfen und Riesenrad bis am Abend die Sterne über dem Waldhimmel funkeln.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Elefant, Tiger & Co. (1070)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 **Die 30 schönsten Hits von Boney M.** **HD** **CC** **UT** **■**

"Ma Baker", "Daddy Cool" oder "Rivers of Babylon" - welcher Hit von Boney M. wird die Nummer 1? Die beste Musik für einen schönen Musikabend.

Niemand kommt in den 70er Jahren an diesem Quartett vorbei: Boney M. Nachdem die Band 1976 mit "Daddy Cool" alle Hitparaden stürmt, gibt es kein Aufhören mehr. Über zehn Jahre hält das Boney M.-Wunder an. Songs wie "Sunny", "Rivers of Babylon", "El Lute", "Belfast", "Gotta Go Home" oder "Hooray! Hooray! It's A Holi-Holiday" sind bis heute Ohrwürmer. Für viele Fans steht fest: Wenn morgens Boney M. im Radio läuft, wird es ein guter Tag.

Boney M. - das sind in der Ur-Besetzung Liz Mitchell, Marcia Barrett, Maizie Williams und Bobby Farrell. Mit einer Castingfirma stellt Produzent Frank Farian die Gruppe zusammen und beweist ein sehr, sehr glückliches Händchen. 38 Top-Ten-Hits, davon 15 Nummer-1-Platzierungen und über 150 Millionen verkaufte Platten - Boney M. räumt weltweit ab.

Wir suchen den schönsten Hit von Boney M. Wird es "Rasputin", "Daddy Cool" oder vielleicht doch der Weihnachtsklassiker "Mary's Boy Child"? Eine Jury hat über die Reihenfolge abgestimmt.

(RBB)

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **Riverboat** **HD** **CC** **UT** **■** *
Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Gäste:

- Mirja Boes, Komikerin
- Thomas Hitzlsperger, Ex-Fußball-Nationalspieler

- Uschi Glas, Schauspiel-Ikone und Kult-Star
- Dieter "Maschine" Birr, Rockmusiker
- Dr. Julia Fischer, Ärztin und Moderatorin
- Hans-Werner Meyer, Schauspieler
- Michael Kessler, Komiker, Comedian, Schauspieler & Autor

Moderation: Kim Fisher & Klaus Brinkbäumer

* Gästeliste aktualisiert am 19.02.2024 und 26.02.2024

(VPS-Datum: 23.03.2024)

00:05

Till Eulenspiegel **UT**

DDR 1975

Am Vorabend des Bauernkrieges zieht der heimatlose Till Eulenspiegel, ein Narr und Provokateur, durch die deutschen Lande und opponiert mit Witz und List gegen Kaiser, Pfaffen und Patrizier. Dabei kommt er ein um das andere Mal selbst gerade noch mit dem Leben davon - um gleich darauf ins nächste Abenteuer zu schlittern.

Am Vorabend des Bauernkrieges (Beginn 1525) zieht der Narr Till Eulenspiegel (Winfried Glatzeder), ausgestattet mit scharfen Augen und feinem Gehör, durch die deutschen Lande, um gesellschaftliche Missstände bloßzustellen. Die weltlichen wie die geistlichen Mächtigen sucht er mit deren eigenen Mitteln und Worten zu schlagen, dem Volk will er die Augen öffnen. Seine geistvollen, bisweilen bitterbösen Späße richten sich gegen Dummheit, Scheinmoral, Borniertheit und Aberglauben. Nicht selten legt sich Till dabei fast selbst eine Schlinge um den Hals und hat es nur seinem Witz und seiner List zu verdanken, dass er immer noch munter durchs Leben spaziert.

Der groben Gewalt des Ritters Kunz von Winterstetten (Franciszek Pieczka) weiß Till ebenso grob zu begegnen. Und selbst dem Fürsten Heinrich (Eberhard Esche) und dem Kaiser (Jürgen Gosch) erteilt Eulenspiegel eine drastische Lektion. Seine hinter sinnigen Späße gelten auch der Heuchelei der Pfaffen, die die religiösen Gefühle des Volkes missbrauchen, Zucht und Enthaltbarkeit predigen, aber selbst in Unzucht und Völlerei leben.

Doch auch die Kunst des Narren hat ihre Grenzen. Den Bauernführer Jobst (Friedo Solter) kann Till Eulenspiegel ebenso wenig vor dem Galgen retten wie das Bauernmädchen Rosine (Cox Habbema) vor der Lust des Kaisers. Zum Schluss ist Till wieder ein Ausgestoßener und mit Stadtverbot belegt. Doch seine blitzenden Augen verraten neue Späße und Provokationen.

Seit 1515 in Straßburg zum ersten Mal das Volksbuch von den Streichen des Dyl Ulenspiegel im Druck erschien, hat die Gestalt dieses 1350 in Mölln bei Lübeck verstorbenen Narren immer wieder Dichter, Komponisten und auch

Filmmacher beschäftigt. In Rainer Simons opulenter und ambitionierter, bildstarker, nicht vor Derbheiten zurückschreckender Version ist Winfried Glatzeder ("Die Legende von Paul und Paula", "Der Mann, der nach Oma kam") jener Schelm, der mit Witz und List gegen Kaiser, Pfaffen und Patrizier zu Felde zieht. Simons Film basiert auf der Filmerzählung des renommierten Autoren-Ehepaars Christa und Gerhard Wolf, die den Film zum sozialen Panorama des Spätmittelalters werden lassen.

Musik: Friedrich Goldmann

Kamera: Claus Neumann

Buch: Rainer Simon, Jürgen Klauß

Vorlage: Nach Motiven des "Deutschen Volksbuches", einer Filmerzählung von Christa Wolf und Gerhard Wolf

Regie: Rainer Simon

Till Eulenspiegel: Winfried Glatzeder

Rosine: Cox Habbema

Ritter Kunz von Winterstetten: Franciszek Pieczka

Fürst Heinrich: Eberhard Esche

Der Kaiser: Jürgen Gosch

Hochstätter: Hans Teuscher

Diener bei Kunz: Walter Bechstein

Landsknecht bei Kunz: Michael Gwisdek

Fürstin: Marylu Poolman

Der Maler: Horst Lebinsky

Scholastiker: Werner Dissel

Jobst: Friedo Solter

Nuntius: Victor Deiß

Haushofmeister des Fürsten: Helmut Schreiber

Humanistischer Professor: B. K. Tragelehn

Oberkämmerer des Kaisers: Gert Gütschow

Leibarzt des Kaisers: Gerry Wolff

Beichtvater Glapion: Heinz Hinze

Dominikanerpater: Dieter Montag

Dorfpfarrer: Helmut Straßburger

und andere

(100 Min.)

01:45

Křižerki - Osterreiterinnen    

Kurzfilm Deutschland 2022

Ostern in der Oberlausitz: Die Pferde werden fürs Osterreiten geschmückt. Seit Jahrhunderten gibt es die Osterreiterprozession, dabei mitzureiten ist ausschließlich Männern vorbehalten. Johanna, die leidenschaftlich gerne reitet, versucht ihre Familie davon zu überzeugen, dass sie als Frau endlich auch mitreiten darf. Werden sie zulassen, dass sich die sorbische Tradition langsam

verändert?

Ostro im Herzen der Oberlausitz: Die Vorbereitungen für Ostern sind im vollen Gange, im Stall werden die Pferde fürs Osterreiten geschmückt und Johanna hilft beim Einflechten. Seit Jahrhunderten gibt es die Osterreiterprozession, dabei mitzureiten ist ausschließlich Männern vorbehalten. Johanna, die leidenschaftlich gerne reitet, versucht ihre Familie davon zu überzeugen, dass sie als Frau endlich auch mitreiten darf. Werden sie zulassen, dass sich die sorbische Tradition langsam verändert?

Sophia Zieschs Dokumentarfilm "Křižerki - Osterreiterinnen" zeigt einerseits die Zugehörigkeit junger Frauen in die sorbische Gemeinschaft, gleichzeitig werden die Spannungen zwischen den Generationen deutlich spürbar. Ihre Protagonistin Johanna (26) ist Teil des sorbisch-feministischen Rap-Kollektivs "Kolektiv Klanki", das für neue Rollenbilder in der sorbischen Gemeinschaft kämpft. In ihrem ersten skandalträchtigen Musikvideo "Družka" setzen sich die fünf jungen Frauen aus der Oberlausitz kritisch mit der sorbisch-katholischen Tracht der Brautjungfer auseinander, welche sie als Kinder selbst getragen haben.

Musik: Kolektiv Klanki feat. Jimmie Prage, MC ANKA

Kamera: Sophia Ziesch, Britta Schoening, Sebastian Schönberger, Luisa Nawka

Buch: Sophia Ziesch, Britta Schoening, Max Saroka

Regie: Sophia Ziesch

(25 Min.)

02:10 **Elefant, Tiger & Co. (1070)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 22.03.2024)

02:35 **Tierisch tierisch** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 20.03.2024)

03:00 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg
(MDR 16.03.2024)

03:25 **Ländermagazine**
MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 22.03.2024)

Ländermagazine

03:55 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**    
(MDR 22.03.2024)

Ländermagazine
04:25 **MDR THÜRINGEN JOURNAL**    
(MDR 22.03.2024)

04:55 **Unsere Wälder - Nonstop**   
